

Modell-Nr.

TH-42LF6W TH-42LF60W
TH-47LF6W TH-47LF60W
TH-55LF6W TH-55LF60W

Bedienungsanleitung FULL HD LCD-Display



Deutsch

Bitte lesen Sie diese Anweisungen vor Anschließen, Inbetriebnahme oder Einstellen dieses Produktes vollständig durch.
Bitte bewahren Sie diese Anleitung zum zukünftigen Nachschlagen auf.

HDMI

Lieber Panasonic-Kunde

Wir möchten uns gerne für Ihre Wahl eines Panasonic-Gerätes bedanken und hoffen sehr, dass Ihnen das neue LCD-Display über lange Jahre viel Freude bereitet.

Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung durch, bevor Sie irgendwelche Einstellungen vornehmen und um einen optimalen Betrieb sicherzustellen.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen zusammen mit der Quittung auf und notieren Sie sich die Modell- und die Seriennummer im Freiraum auf der hinteren Umschlagseite dieser Anleitung.

Bitte besuchen Sie die Webseite von Panasonic <http://panasonic.net>

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise zur Sicherheit	3	Konfiguration für Eingangssignale	42
Sicherheitsmaßnahmen	4	YUV/RGB Eingangswahl.....	42
Zubehör	7	YUV/RGB Eingangswahl.....	42
Mitgeliefertes Zubehör.....	7	Signal-Menü	43
Fernbedienungsbatterien	7	3D Y/C Filter.....	43
Deckenbefestigung	8	Farbsystem.....	44
Verbindungen	9	Cinema reality	44
Netzkabel anschließen und Kabel befestigen	9	XGA-Modus	44
Videogerät anschließen.....	10	Rauschminderung	45
AUDIO OUT-Verbindung	11	Sync-Signal	45
HDMI-Verbindung.....	12	HDMI-Bereich.....	45
VIDEO-, COMPONENT- und		Eingangssignalanzeige	46
RGB IN-Verbindung.....	13	Netzwerk-Einstellungen	47
DVI-D IN-, DVI-D OUT-Verbindung	14	Options-Anpassungen	50
PC-Eingangsanschlüsse verbinden	15	Input Search	52
Serielle Anschlüsse verbinden	16	RS-232C/LAN Information Timing	53
IR IN / IR OUT verbinden	17	Netzwerkfunktion nutzen	54
Verbindungsbeispiel über den DIGITAL LINK-		Netzwerkverbindung.....	54
Anschluss	18	DIGITAL LINK-Verbindungen (Verbindung mit	
Ein- / Aus-schalten	19	einem Twisted-Pair-Kabel-Transmitter)	55
Eingangssignal wählen	21	Befehlssteuerung	56
Grundlegende Bedienung	22	PJLink™-Protokoll.....	56
ASPECT steuern	24	Webbrowsersteuerung verwenden	57
Digitalzoom	25	Vor Verwendung der Webbrowsersteuerung.....	57
Bildschirmmenüanzeigen	26	Vom Webbrowser aus zugreifen	57
Lage/Größe anpassen	27	Anzeigesteuerung (BASIC CONTROL/OPTION	
Bild-Anpassungen	29	CONTROL-Bildschirm).....	58
Erweitertes Menü	30	Netzwerkeinstellungen	
Ton-Anpassung	31	(Netzwerkeinrichtungsbildschirm)	59
Uhrzeit-Einstellung/Timer-Einstellungen	32	Kennworteinstellungen	
Uhrzeit-Einstellung	32	(Kennworteinrichtungsbildschirm)	59
Timer-Einstellungen.....	33	Crestron Connected™-Seite	60
Bildschirmschoner (Eingebrannte Bilder		Problemlösung	62
verhindern)	34	Verwendbare Eingangssignale	64
Bildschirmschoner-Zeit einrichten	35	Werkzustand	66
Wobbling	35	Technische Daten	67
Ausschalten bei Nichtbetätigung	36		
ECO-Modus-Einst.	37		
Eingangsbezeichnungen anpassen	38		
Bildschirmsprache wählen	39		
Bildschirmmenüanzeige anpassen	39		
Konfiguration bei mehreren Displays	40		
So richten Sie mehrere Displays ein	40		
ID-Fernbedienungsfunktion	41		

Wichtige Hinweise zur Sicherheit

WARNUNG

- 1) Um Beschädigungen zu vermeiden, die zu Feuer oder Stromschlag führen können, darf dieses Gerät weder Tropf- noch Spritzwasser ausgesetzt werden.
Keine Behälter mit Wasser (Blumenvase, Becher, Kosmetik usw.) auf das Gerät stellen. (einschließlich der Regale usw. über dem Gerät)
Offene Flammen wie zum Beispiel angezündete Kerzen dürfen nicht auf / über das Gerät gestellt werden.
- 2) Zur Vermeidung eines elektrischen Schlages darf die Abdeckung nicht entfernt werden. Im Geräteinneren befinden sich keine Teile, die gewartet werden müssen. Wenden Sie sich für Reparaturen an einen qualifizierten Fachmann.
- 3) Der Erdungsanschluss des Netzsteckers darf nicht entfernt werden. Dieses Gerät ist mit einem dreipoligen Netzstecker ausgerüstet, der sich aus Sicherheitsgründen nur an einer geerdeten Netzsteckdose anschließen lässt. Wenden Sie sich an einen Elektriker, falls der Netzstecker nicht an eine Steckdose angeschlossen werden kann.
Die Erdung darf nicht außer Funktion gesetzt werden.
- 4) Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Netzsteckert richtig geerdet ist.

VORSICHT

Dieses Gerät ist für den Betrieb an Orten vorgesehen, an denen nur geringe elektromagnetische Felder auftreten. Falls das Gerät in der Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Felder oder an Orten betrieben wird, an denen elektrische Störsignale die Eingangssignale beeinflussen, kann die Bild- oder Tonwiedergabe instabil sein oder es können Störgeräusche auftreten.

Halten Sie deshalb das Gerät von Quellen starker elektromagnetischer Felder fern, um jegliche Gefahr einer Beschädigung auszuschließen.

Markenankennung

- VGA ist eine Marke der International Business Machines Corporation.
- Microsoft®, Windows®, Windows Vista® und Internet Explorer® sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac, Mac OS, OS X und Safari sind Marken der Apple Inc., eingetragen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- SVGA, XGA, SXGA und UXGA sind eingetragene Marken der Video Electronics Standard Association.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- RoomView, Crestron RoomView und Fusion RV sind eingetragene Marken der Crestron Electronics, Inc, und Crestron Connected ist Marke der Electronics, Inc.
Auch wenn kein spezieller Vermerk von Unternehmens- oder Produktmarken gemacht wurde, wurden diese Marken vollständig respektiert.

Hinweis:

- Es kann zu einem Einbrennen des Bildes kommen. Wenn Sie ein Standbild über längere Zeit anzeigen, kann das Bild auf dem Bildschirm zurückbleiben. Es verschwindet jedoch nach einiger Zeit wieder.

Sicherheitsmaßnahmen

WARNUNG

■ Aufstellung

Dieses LCD-Display ist nur zur Verwendung mit dem folgenden optionalen Zubehör vorgesehen. Bei Verwendung von anderem Zubehör kann eine ausreichende Stabilität nicht gewährleistet werden, sodass eine Verletzungsgefahr besteht.

(Das gesamte folgende Zubehör wird von Panasonic Corporation hergestellt.)

- Sockel..... TY-ST42P50 (für 42- und 47-Zoll-Modelle)
TY-ST58P20 (für 55-Zoll-Modelle)

Alle Einstellungen müssen durch einen qualifizierten Fachmann vorgenommen werden.

Kleinteile können eine Erstickungsgefahr darstellen, wenn sie versehentlich verschluckt werden. Bewahren Sie Kleinteile nicht in der Reichweite von Kleinkindern auf. Entsorgen Sie nicht benötigte Kleinteile und sonstige Gegenstände (einschließlich Verpackungsmaterial und Plastiktüten/-abdeckungen), damit Kleinkinder nicht damit spielen und somit einer Erstickungsgefahr ausgesetzt sind.

Das Display darf nicht auf einer geneigten oder instabilen Fläche aufgestellt werden; stellen Sie zudem sicher, dass das Display nicht über die Kante der Basis hinausreicht.

- Das Display kann umkippen und herunterfallen.

Keine Gegenstände auf das Display stellen.

- Beim Eindringen von ausgeschüttetem Wasser oder von Fremdkörpern kann ein Kurzschluss verursacht werden, der einen Brand oder einen elektrischen Schlag auslösen kann. Falls irgendwelche Fremdkörper in das Display gelangen, müssen Sie sich an Ihren örtlichen Panasonic-Händler wenden.

Nur in senkrechter Position befördern.

- Falls Sie das Gerät so transportieren, dass der Display-Bildschirm nach oben oder nach unten zeigt, kann die inneren Schaltkreise beschädigt werden.

Die Be- und Entlüftungsöffnungen dürfen unter keinen Umständen durch Gegenstände jeglicher Art zugedeckt werden.

Für ausreichende Belüftung;

Lassen Sie oben, links und rechts mindestens 10 cm Abstand frei, hinten mindestens 5 cm und unten etwas Platz zwischen der Unterseite des Gerätes und der Aufstellfläche.

Vorsichtsmaßnahmen für die Wandbefestigung

- Die Wandbefestigung sollte von einem Fachmann durchgeführt werden. Wird das Display falsch angebracht, können Unfälle verursacht werden, die Tod oder schwere Verletzungen nach sich ziehen. Verwenden Sie das angegebene optionale Zubehör.
- Achten Sie darauf, dass sich die Betriebsanzeige bei der vertikalen Montage des Monitors an der Unterseite des Monitors befindet.

Vorsichtsmaßnahmen für die Deckenbefestigung

- Die Deckenbefestigung sollte von einem Fachmann durchgeführt werden. Wird das Display falsch angebracht, können Unfälle verursacht werden, die Tod oder schwere Verletzungen nach sich ziehen.

Installieren Sie das Produkt so, dass es nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

- Ist der Bildschirm direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann das nachteilige Auswirkungen auf die Flüssigkristallanzeige haben.

■ Verwendung des LCD-Displays

Das Display ist für den Betrieb mit einer Netzspannung von 220 - 240 V, 50/60 Hz vorgesehen.

Die Entlüftungsöffnungen dürfen nicht abgedeckt werden.

- Falls die Entlüftungsöffnungen blockiert werden, kann sich das Display überhitzen, was einen Geräteschaden oder einen Brand verursachen kann.

Keine Fremdkörper in das Display stecken.

- Metallene oder entzündbare Gegenstände dürfen nicht durch die Entlüftungsöffnungen in das Display gesteckt werden oder in das Gerät fallen, weil die Gefahr eines Brandausbruchs oder eines elektrischen Schlages vorhanden ist.

Die Abdeckung darf nicht abgenommen und es dürfen keine Änderungen vorgenommen werden.

- Im Inneren ist Hochspannung vorhanden, deshalb ist die Gefahr eines elektrischen Schlages vorhanden. Wenden Sie sich für alle Kontrollen, Einstellungen und Reparaturen an Ihren örtlichen Panasonic-Händler.

Sichern Sie sich einen einfachen Zutritt zum Stecker des Versorgungskabels.

Ein Gerät der KLASSE I muss an eine vorschriftsmäßig geerdete Netzsteckdose angeschlossen werden.

Verwenden Sie ausschließlich das Netzkabel im Lieferumfang dieses Gerätes.

- Bei Verwendung eines anderen als des mitgelieferten Netzkabels besteht die Gefahr von Brand oder elektrischem Schlag.

Den Netzstecker vollständig an eine Steckdose anschließen.

- Falls der Netzstecker nicht vollständig hineingesteckt ist, kann durch entstehende Wärme ein Brand verursacht werden. Ein beschädigter Netzstecker oder eine Steckdose mit lockerer Abdeckplatte dürfen nicht verwendet werden.

Den Netzstecker nicht mit nassen Händen anfassen.

- Beim Anfassen mit nassen Händen kann ein elektrischer Schlag ausgelöst werden.

Das Netzkabel darf nicht beschädigt werden. Beim Lösen aus der Steckdose muss das Kabel am Netzstecker festgehalten und herausgezogen werden.

- Das Kabel darf nicht beschädigt oder abgeändert, mit schweren Gegenständen belastet, einer Wärmequelle ausgesetzt, verdreht, stark gebogen oder gezogen werden. In diesem Fall besteht die Gefahr eines Brandausbruchs oder eines elektrischen Schlages. Ein beschädigtes Netzkabel muss unverzüglich bei einem autorisierten Kundendienstzentrum repariert werden.

Falls das Display für längere Zeit nicht in Betrieb genommen wird, müssen Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Zur Verhinderung von Brandgefahr niemals Kerzen oder andere Quellen von offenem Feuer auf oder in der Nähe des Fernsehgerätes aufstellen.



■ Bei auftretenden Störungen

Bei einer Störung (wie Bild- oder Tonausfall) oder falls Rauch oder ein abnormaler Geruch aus dem Display austritt, muss der Netzstecker sofort aus der Steckdose gezogen werden.

- Bei fortgesetztem Betrieb unter solchen Bedingungen kann ein Brand oder ein elektrischer Schlag verursacht werden. Kontrollieren Sie, ob kein Rauch mehr austritt und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Panasonic-Händler, um die notwendigen Reparaturen ausführen zu lassen. Versuchen Sie nie selbst am Display irgendwelche Reparaturen vorzunehmen.

Beim Eindringen von Fremdkörpern oder Wasser oder bei einer Gehäusebeschädigung müssen Sie den Netzstecker sofort aus der Steckdose ziehen.

- Durch einen Kurzschluss kann ein Brand verursacht werden. Wenden Sie sich gegebenenfalls für notwendige Reparaturen an Ihren örtlichen Panasonic-Händler.

VORSICHT

■ Verwendung des LCD-Displays

Die Hände, das Gesicht oder Gegenstände nicht in die Nähe der Entlüftungsöffnungen des Displays halten.

- Heiße Luft tritt aus den Entlüftungsöffnungen an der Oberseite des Displays aus. Körperteile oder Gegenstände, die nicht hitzebeständig sind, von der Oberseite fernhalten, weil Verbrennungen und Deformationen resultieren können.

Zum Ändern des Aufstellungsortes müssen alle Kabel gelöst werden.

- Beim Ändern des Standortes mit angeschlossenen Kabeln können die Kabel beschädigt werden, was zu einem Brandausbruch oder einem elektrischen Schlag führen kann.

Ziehen Sie vor dem Reinigen als Vorsichtsmaßnahme den Netzstecker aus der Steckdose.

- Bei geschlossenem Netzstecker kann ein elektrischer Schlag ausgelöst werden.

Das Netzkabel regelmäßig reinigen, sodass sich kein Staub darauf ansammeln kann.

- Falls sich auf dem Netzkabel Staub ansammelt, kann die Isolation durch Feuchtigkeit beschädigt werden, was zu einem Brandausbruch führen kann. Das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und mit einem trockenen Tuch abwischen.

Batterien dürfen weder verbrannt noch zerlegt werden.

- Batterien keinen übermäßigen Temperaturen wie Sonneneinstrahlung, Feuer usw. aussetzen.

Reinigung und Wartung

Der Bildschirm ist speziell behandelt. Verwenden Sie deshalb zum Reinigen nur das mitgelieferte Tuch oder ein weiches fusselfreies Tuch.

- Bei starker Verschmutzung feuchten Sie ein weiches, flusenfreies Tuch mit reinem Wasser oder einer Lösung aus 100 Teilen Wasser und 1 Teil eines neutralen Reinigungsmittels an, wischen Sie die Bildschirmoberfläche damit ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen, weichen, flusenfreien Tuch gleichmäßig nach, bis die Oberfläche vollständig trocken ist.
- Die Bildschirmoberfläche darf nicht mit Fingernägeln oder anderen Gegenständen zerkratzt werden und es dürfen keine Gegenstände gegen den Bildschirm geschlagen werden, weil er beschädigt werden kann. Jeglicher Kontakt mit flüchtigen Substanzen, wie Insektenschutzmittel, Lösungsmittel usw. ist zu vermeiden, weil die Oberfläche beschädigt werden kann.

Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses ein weiches trockenes Tuch.

- Bei starker Verschmutzung müssen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch, das mit einer stark verdünnten, neutralen Reinigungsmittellösung angefeuchtet ist, reinigen. Wischen Sie das Gehäuse mit einem anderen weichen Tuch trocken.
- Es darf kein Reinigungsmittel auf die Bildschirmoberfläche gelangen. Falls Wassertropfen ins Geräteinnere gelangen, können Betriebsstörungen verursacht werden.
- Vermeiden Sie jeglichen Kontakt des Gehäuses mit flüchtigen Substanzen, wie Insektenschutzmitteln, Lösungsmitteln usw., weil das Gehäuse beschädigt werden und sich die Beschichtung ablösen kann. Außerdem darf das Gehäuse nicht über längere Zeit mit Gegenständen aus Gummi oder PVC in Berührung kommen.

Verwendung von chemischen Reinigungstüchern

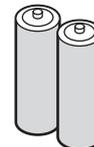
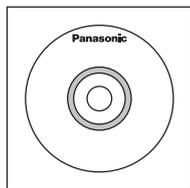
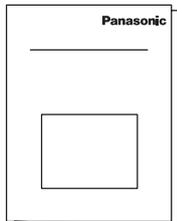
- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungstücher für die Bildschirmoberfläche.
- Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung der chemischen Reinigungstücher bei deren Anwendung zur Reinigung des Gehäuses.

Zubehör

Mitgeliefertes Zubehör

Prüfen Sie die Vollständigkeit der dargestellten Zubehöerteile und Artikel

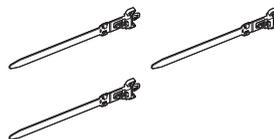
- Bedienungsanleitung CD-ROM (Bedienungsanleitung) Fernbedienung N2QAYB000691 Batterien für Fernbedienung (Größe R6 (UM3) × 2)



- Netzkabel



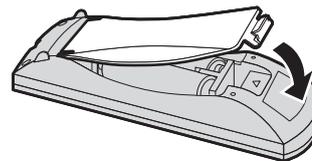
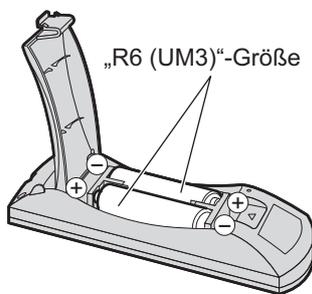
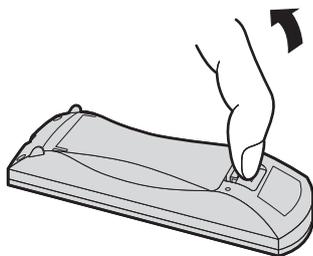
- Binder × 3



Fernbedienungsbatterien

Erfordert zwei AA-Batterien.

1. Ziehen und halten Sie die Klemme, öffnen Sie dann die Batteriefachabdeckung.
2. Legen Sie die Batterien ein; beachten Sie die Polarität (+ und -).
3. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



Hilfreicher Tipp:

Wenn Sie die Fernbedienung häufig nutzen, sollten Sie die alten Batterien zur Verlängerung der Laufzeit durch Alkalibatterien ersetzen.

Warnhinweise zu Batterien

Durch falsche Installation können Batterien auslaufen und korrodieren und so die Fernbedienung beschädigen. Entsorgen Sie die Batterien auf umweltfreundliche Weise.

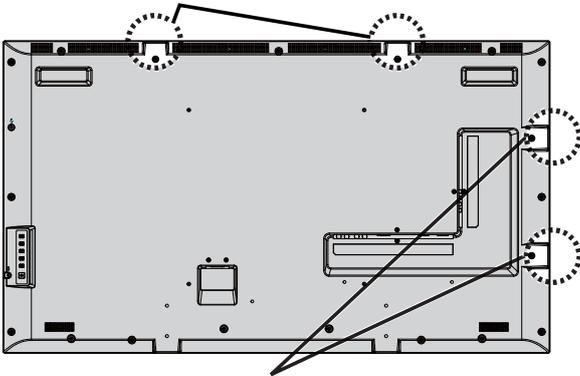
Beachten Sie folgende Warnhinweise:

1. Batterien sollten immer paarweise ersetzt werden. Ersetzen Sie alte immer durch neue Batterien.
2. Kombinieren Sie nicht alte und neue Batterien.
3. Kombinieren Sie nicht verschiedene Batterietypen (z. B. Zink-Kohle und Alkali).
4. Erschöpfte Batterien dürfen nicht aufgeladen, kurzgeschlossen, demontiert, erhitzt oder verbrannt werden.
5. Ein Austausch der Batterien ist erforderlich, wenn die Fernbedienung das Anzeigegerät nur noch sporadisch oder gar nicht mehr bedient.
6. Verbrennen und zerbrechen Sie Batterien nicht. Batterien dürfen keiner übermäßigen Hitze wie Sonneneinstrahlung, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden.

Deckenbefestigung

Das Display kann mit handelsüblichen Ringschrauben (M10) an der Decke hängend befestigt werden.
(TH-55LF6W, TH-55LF60W)

Montagestellen der Ringschrauben
(für horizontale Befestigung)



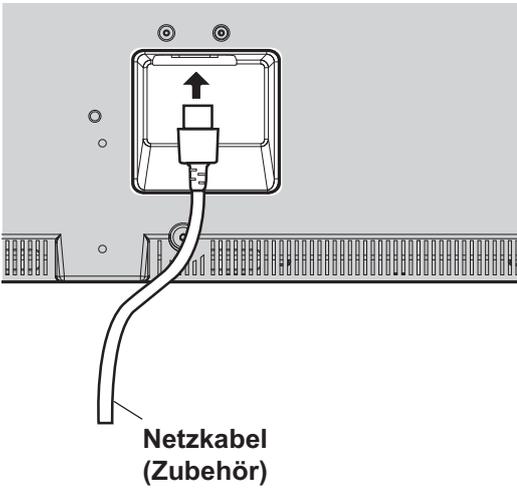
Montagestellen der Ringschrauben
(für vertikale Befestigung)

Hinweise:

- Die Aufhängebefestigung sollte von einem Fachmann durchgeführt werden.
- Zur Befestigung darf nicht nur eine einzelne Ringschraube verwendet werden.
- Achten Sie beim horizontalen oder vertikalen Installieren des Displays darauf, dass die Seite mit der Betriebsanzeige nach unten zeigt.
- Bei hängender Befestigung ist das Kabel an der vertikalen Seite anzubringen.

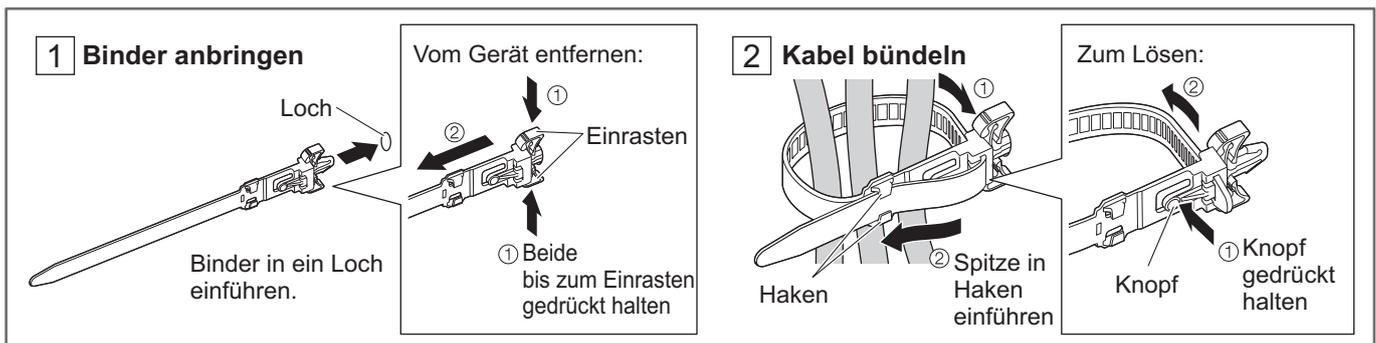
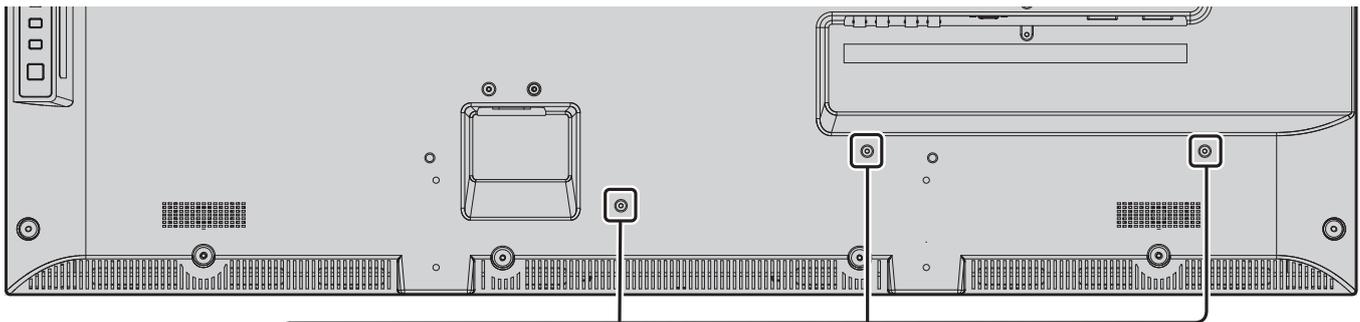
Verbindungen

Netzkabel anschließen und Kabel befestigen

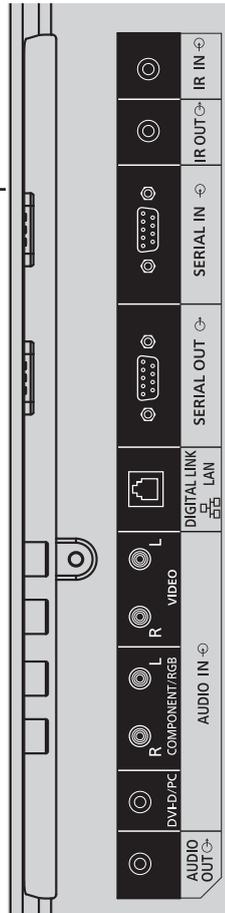
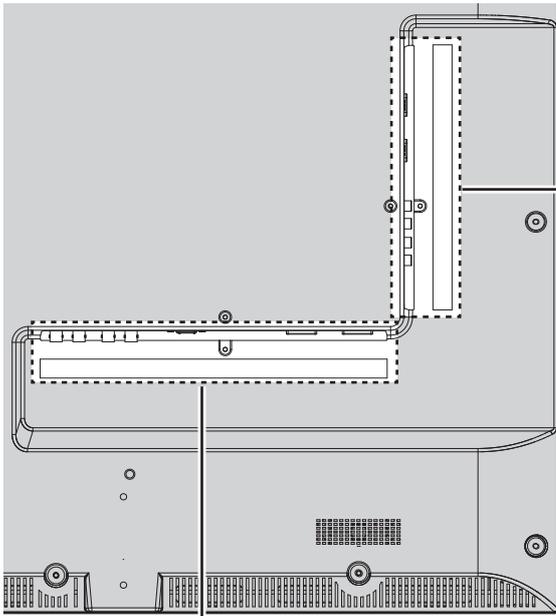


Binder verwenden

Sichern Sie überlange Kabel falls erforderlich mit dem Binder.



Videogerät anschließen



IR IN, IR OUT
Zur Steuerung mehrerer Anzeigeräte mit einer Fernbedienung müssen Sie andere Anzeigeräte über diese Ein-/Ausgänge anschließen. Das vom ersten Gerät empfangene Infrarotsignal wird an das zweite Gerät übertragen. (siehe Seite 17)

SERIAL IN, SERIAL OUT
Serieller Eingang/Ausgang Steuern Sie das Anzeigerät durch Anschließen an einen PC. (siehe Seite <OV>)

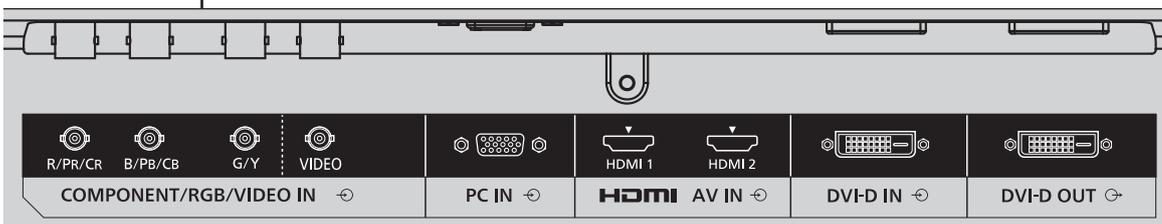
LAN, DIGITAL LINK
Stellen Sie zur Steuerung des Anzeigerätes eine Netzwerkverbindung per DIGITAL LINK-Eingang her. Alternativ schließen Sie ein Gerät an, das Video- und Audiosignale per DIGITAL LINK-Anschluss sendet. (siehe Seite <OV>, <OV>, <OV>)

AUDIO IN (VIDEO)
Schließen Sie den Audioausgang eines mit dem Videoeingang verbundenen Gerätes an. (siehe Seite <OV>)

AUDIO IN (COMPONENT / RGB)
Schließen Sie den Audioausgang eines mit dem Component/RGB-Eingang verbundenen Gerätes an. (siehe Seite <OV>)

AUDIO IN (DVI-D / PC)
Schließen Sie den Audioausgang eines mit dem DVI-D/PC-Eingang verbundenen Gerätes an. (siehe Seite <OV>, <OV>)

AUDIO OUT
An Audiogerät anschließen (siehe Seite <OV>)



COMPONENT/RGB IN (P_R/R, P_B/B, Y/G)
Component/RGB-Videoeingang (siehe Seite <OV>)

VIDEO IN (VIDEO)
Composite-Videoeingang (siehe Seite <OV>)

PC IN
PC-Eingang (siehe Seite <OV>)

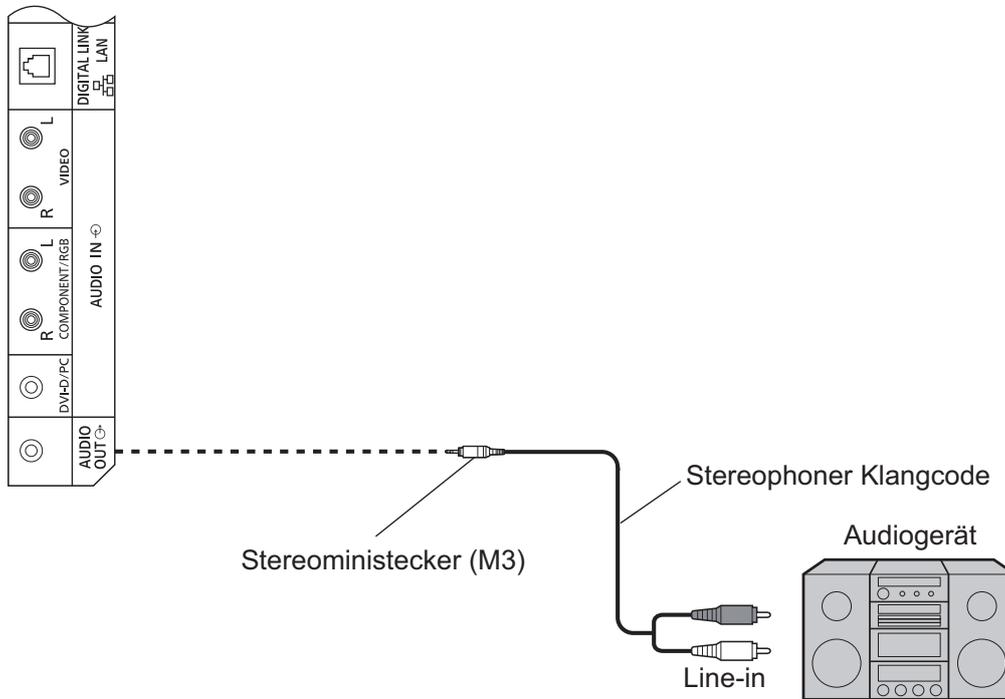
AV-IN
HDMI 1, HDMI 2
HDMI-Eingang (siehe Seite <OV>)

DVI-D IN, DVI-D OUT
DVI-D-Eingang/Ausgang (siehe Seite <OV>)

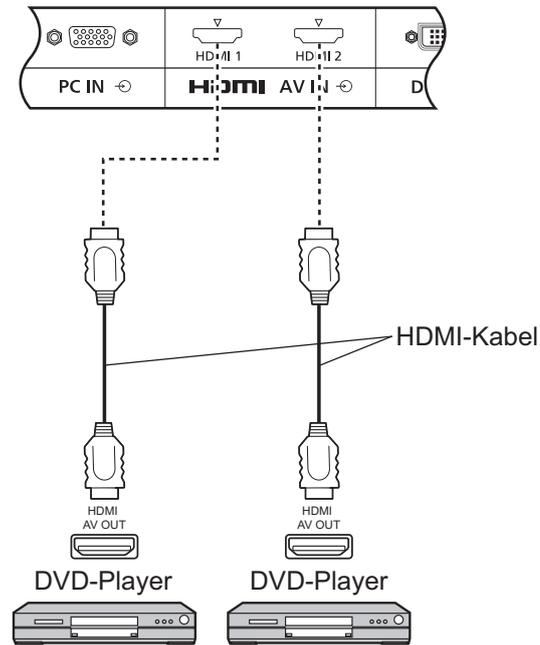
AUDIO OUT-Verbindung

Hinweis:

- AUDIO OUT ist ein exklusiver Anschluss für externe Audiogeräte.
- Zusätzlich abgebildete Geräte und Kabel werden nicht mit diesem Set geliefert.



HDMI-Verbindung



[Pinbelegungen und Signalnamen]

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
①	T.M.D.S. Daten 2 +	⑪	T.M.D.S. Takt-Abschirmung
②	T.M.D.S. Daten 2-Abschirmung	⑫	T.M.D.S. Takt -
③	T.M.D.S. Daten 2 -	⑬	CEC
④	T.M.D.S. Daten 1 +	⑭	Reserviert (am Gerät nicht verbunden)
⑤	T.M.D.S. Daten 1-Abschirmung	⑮	SCL
⑥	T.M.D.S. Daten 1 -	⑯	SDA
⑦	T.M.D.S. Daten 0 +	⑰	DDC/CEC-Erde
⑧	T.M.D.S. Daten 0-Abschirmung	⑱	+5 V Gleichspannung
⑨	T.M.D.S. Daten 0 -		Hot-Plugging-Erkennung
⑩	T.M.D.S. Takt +		

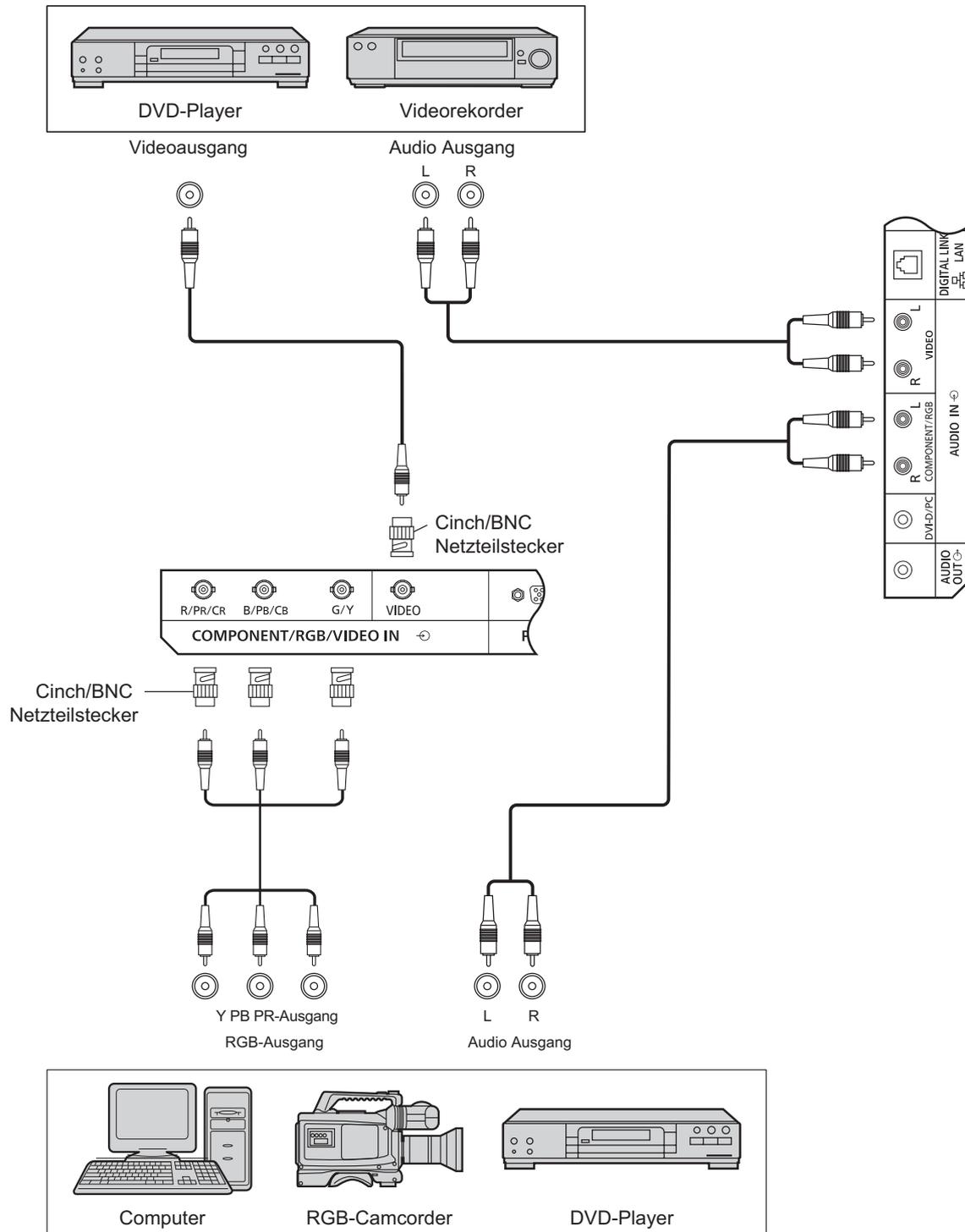
Hinweis:

- Zusätzlich abgebildete Geräte und HDMI-Kabel werden nicht mit diesem Set geliefert.

VIDEO-, COMPONENT- und RGB IN-Verbindung

Hinweis:

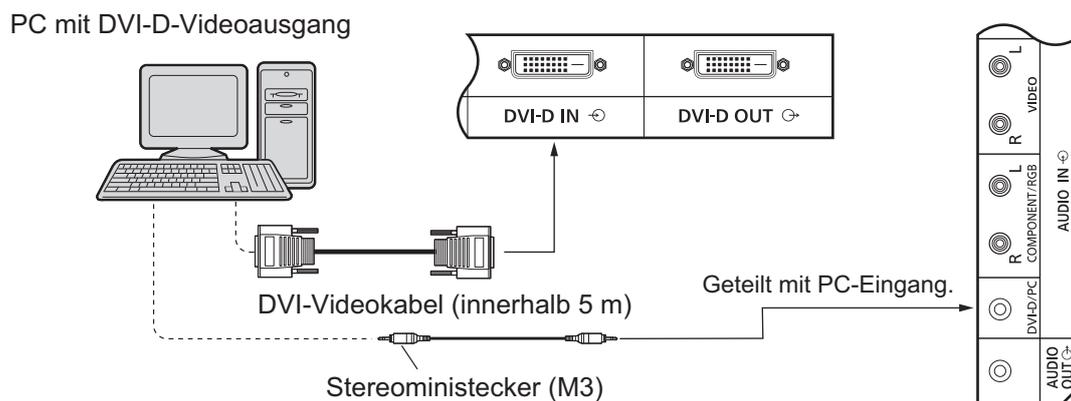
- Zusätzlich abgebildete Geräte, Kabel und Adapterstecker werden nicht mit diesem Set geliefert.



Hinweise:

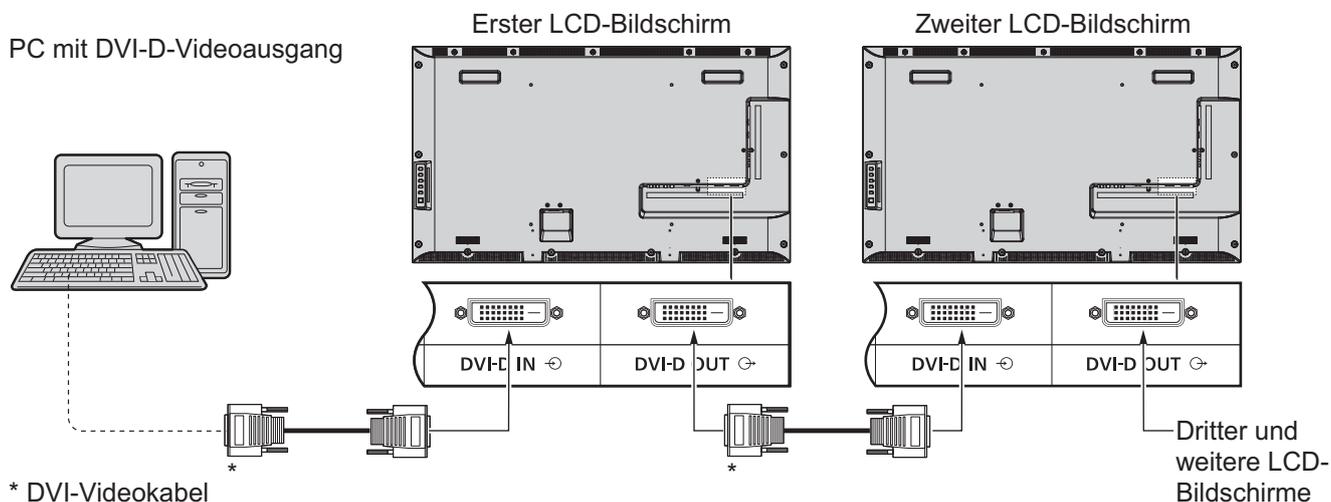
- Stellen Sie die „YUV/RGB Eingangswahl“-Option im „Konfiguration“-Menü auf „YUV“ (bei YUV-Signalverbindung) oder „RGB“ (bei RGB-Signalverbindung) ein. (siehe Seite 42)
- Akzeptiert nur RGB-Signale vom COMPONENT/RGB IN-Anschluss bei „Sync-Signal auf G“.

DVI-D IN-, DVI-D OUT-Verbindung



Daisy-Chain-Verbindung

Beim Einsatz mehrerer Anzeigegeräte können mehrere LCD-Bildschirme per Daisy-Chain verbunden werden.



Hinweise:

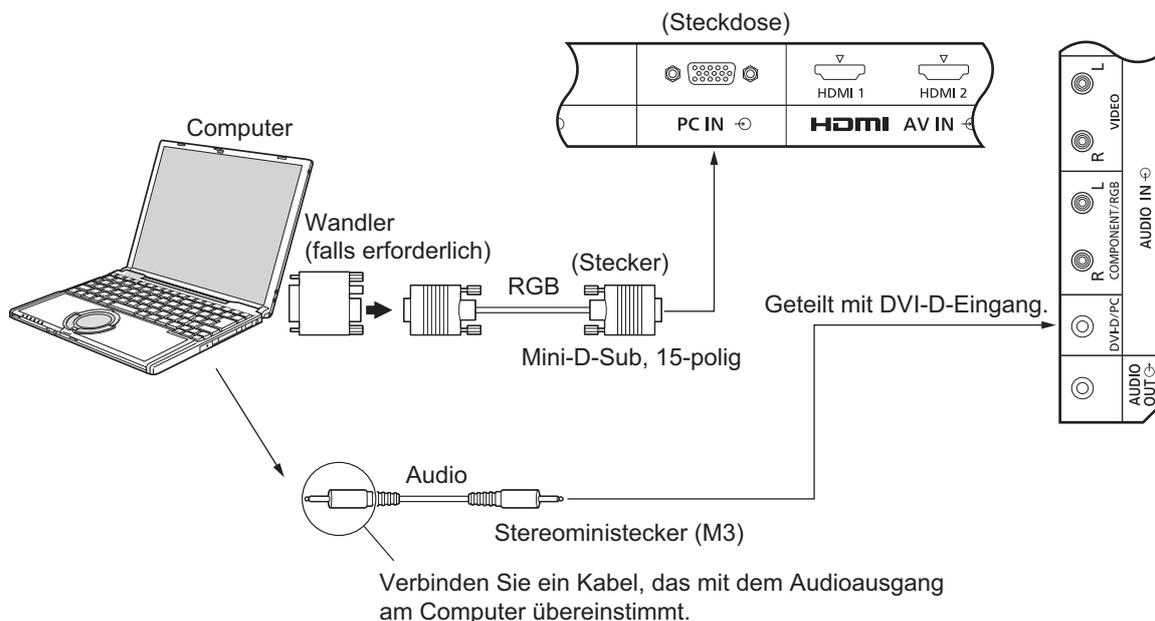
- Sie können bis zu 10 Anzeigegeräte per Daisy-Chain verbinden; die Anzahl der verbundenen Anzeigegeräte kann jedoch durch das verwendete Kabel, Signal oder Gerät beschränkt werden.
- HDCP-Signale können verarbeitet werden, während bis zu 8 Anzeigegeräte per Daisy-Chain-Verbindung verbunden sind.

Pinbelegung beim DVI-D-Eingang:		Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
<p>Ansicht des Anschlussports</p>		①	T.M.D.S. Daten 2 -	⑬	—
		②	T.M.D.S. Daten 2 +	⑭	+5 V Gleichspannung
		③	T.M.D.S. Daten 2-Abschirmung	⑮	Erde
		④	—	⑯	Hot-Plugging-Erkennung
		⑤	—	⑰	T.M.D.S. Daten 0 -
		⑥	DDC-Takt	⑱	T.M.D.S. Daten 0 +
		⑦	DDC-Daten	⑲	T.M.D.S. Daten 0-Abschirmung
		⑧	—	⑳	—
		⑨	T.M.D.S. Daten 1 -	㉑	—
		⑩	T.M.D.S. Daten 1 +	㉒	T.M.D.S. Takt-Abschirmung
		⑪	T.M.D.S. Daten 1-Abschirmung	㉓	T.M.D.S. Takt +
		⑫	—	㉔	T.M.D.S. Takt -

Hinweis:

- Zusätzlich abgebildete Geräte und Kabel werden nicht mit diesem Set geliefert.

PC-Eingangsanschlüsse verbinden



Hinweise:

- Es können Computersignale mit einer horizontalen Abtastfrequenz von 30 bis 110 kHz und einer vertikalen Abtastfrequenz von 48 bis 120 Hz eingespeist werden. (Möglicherweise wird das Bild jedoch nicht richtig angezeigt, falls die Signale 1.200 Zeilen überschreiten.)
- Die Anzeigeauflösung beträgt maximal **1.440 × 1.080 Punkte**, wenn das Seitenverhältnis auf „4:3“ eingestellt ist, bzw. 1.920 × 1.080 Punkte, wenn das Seitenverhältnis auf „16:9“ eingestellt ist. Falls die Anzeigeauflösung diese Maximalwerte überschreitet, werden feine Details möglicherweise nicht ausreichend klar angezeigt.
- Die PC-Eingangsanschlüsse sind DDC2B-kompatibel. Falls der angeschlossene Computer nicht DDC2B-kompatibel ist, müssen Sie zum Zeitpunkt der Verbindung Einstellungsänderungen am Computer vornehmen.
- Einige PC-Modelle können nicht an das Set angeschlossen werden.
- Bei Computern mit DOS/V-kompatiblen 15-poligen Mini-D-Sub-Anschluss müssen Sie keinen Adapter verwenden.
- Der abgebildete Computer dient nur als Beispiel.
- Zusätzlich abgebildete Geräte und Kabel werden nicht mit diesem Set geliefert.
- Stellen Sie keine horizontalen und vertikalen Abtastfrequenzen für PC-Signale ein, die ober- oder unterhalb des angegebenen Frequenzbereichs liegen.

Signalnamen beim 15-poligen Mini-D-Sub-Anschluss

	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
<p>Pinbelegung beim PC-Eingangsanschluss</p>	①	R	⑥	GND (Erde)	⑪	NC (nicht verbunden)
	②	G	⑦	GND (Erde)	⑫	SDA
	③	B	⑧	GND (Erde)	⑬	HD/SYNC
	④	NC (nicht verbunden)	⑨	+5 V Gleichspannung	⑭	VD
	⑤	GND (Erde)	⑩	GND (Erde)	⑮	SCL

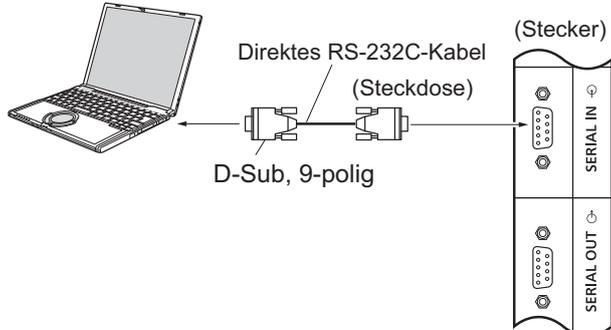
Serielle Anschlüsse verbinden

Der serielle Anschluss wird verwendet, wenn das Anzeigergerät über einen Computer gesteuert wird.

Hinweis:

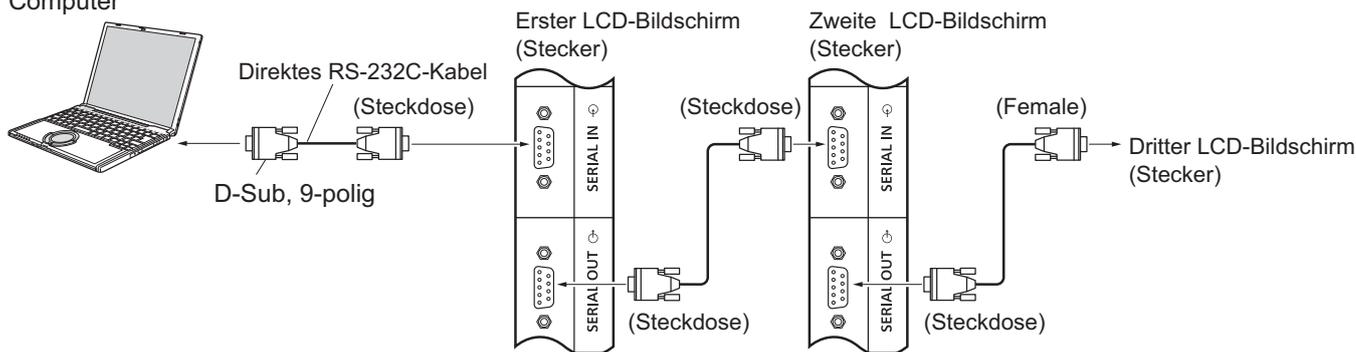
- Denken Sie zur Nutzung der seriellen Steuerung für dieses Gerät daran, „Steuerschnittstelle wählen“ im „Netzwerk-Einstellungen“-Menü auf „RS-232C (seriell)“ einzustellen. (siehe Seite 47)

Computer



Außerdem kann ein bestimmtes LC-Display mit einem PC gesteuert werden, während mehrere LCD-Bildschirme per Daisy-Chain verbunden sind.

Computer



Hinweise:

- Verwenden Sie zum Verbinden von Computer und Anzeigergerät ein nicht gekreuztes RS-232C-Kabel.
- Der gezeigte Computer dient nur der Veranschaulichung.
- Zusätzlich abgebildete Geräte und Kabel werden nicht mit diesem Set geliefert.
- Beim Einsatz einer Daisy-Chain müssen Sie „Serial Daisy Chain“ im Options-Menü einstellen. (siehe Seite 51)
- Verwenden Sie zur Daisy-Chain-Verbindung ein nicht gekreuztes Kabel, das mit den Pins ② bis ⑧ verbunden ist.

Der serielle Anschluss entspricht den RS-232C-Schnittstellenspezifikationen, sodass das Anzeigergerät über einen mit diesem Anschluss verbundenen Computer gesteuert werden kann.

Der Computer benötigt eine Software, die das Senden und Empfangen von Steuerdaten erlaubt und die nachstehenden Anforderungen erfüllt. Verwenden Sie eine Computerapplikation, wie z. B. eine Programmiersprachensoftware. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Dokumentation der Computerapplikation.

Signalnamen beim seriellen Eingang:

Pin-Nr.	Signalname
②	RXD
③	TXD
④	DTR
⑤	Erde
⑥	DSR
⑦	← (in diesem Set kurzgeschlossen)
⑧	
①⑨	Nicht verbunden

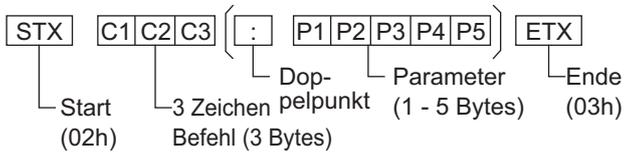
Diese Signalnamen entsprechen denen von Computerspezifikationen.

Kommunikationsparameter:

Signalpegel	RS-232C-kompatibel
Synchronisierungsmethode	Asynchron
Baudrate	9600 b/s
Parität	Ohne
Zeichenlänge	8 bit
Stoppsbit	1 bit
Flusskontrolle	-

Grundlegendes Format für Steuerdaten

Die Übertragung von Steuerdaten vom Computer beginnt mit einem STX-Signal, gefolgt von Befehl, Parametern und schließlich einem ETX-Signal. Falls keine Parameter vorhanden sind, muss das Parametersignal nicht gesendet werden.



Hinweise:

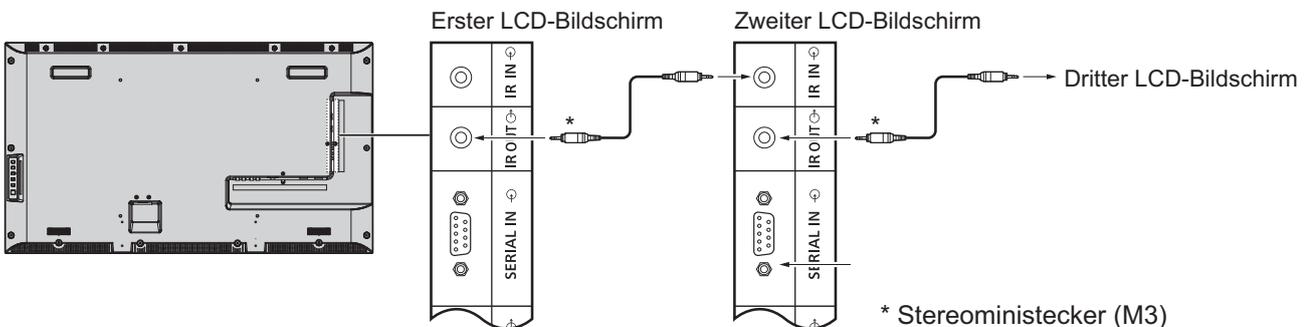
- Falls mehrere Befehle übertragen werden sollen, müssen Sie zunächst auf die Antwort auf den ersten Befehl warten, bevor Sie den nächsten Befehl senden.
- Falls versehentlich ein falscher Befehl gesendet wird, gibt dieses Gerät eine „ER401“-Meldung an den Computer zurück.
- Detaillierte Anweisungen zur Nutzung von Befehlen erhalten Sie bei einem autorisierten Kundencenter.
- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, reagiert es nur auf den PON-Befehl.

Befehl

Befehl	Parameter	Steuerdetails
PON	Ohne	Einschalten
POF	Ohne	Ausschalten
AVL	***	Lautstärke 000 – 100
AMT	0	Stummschaltung aus
	1	Stummschaltung ein
IMS	Ohne	Eingangsauswahl (Wechsel)
	AV1	VIDEO IN-Eingang (Video)
	AV2	COMPONENT/RGB IN-Eingang (Component)
	HM1	HDMI 1-Eingang (HDMI 1)
	HM2	HDMI 2-Eingang (HDMI 2)
	DV1	DVI-D IN-Eingang (DVI)
	PC1	PC IN-Eingang (PC)
DL1	DIGITAL LINK-Eingang	
DAM	Ohne	Bildschirmmodusauswahl (Wechsel)
	ZOOM	Zoom 1
	FULL	16:9
	NORM	4:3
	ZOM2	Zoom 2

IR IN / IR OUT verbinden

Verbinden Sie den Fernbedienungsausgang des ersten LCD-Bildschirms über einen 3,5-mm-Stereo-Klinkenstecker mit dem Fernbedienungseingang des zweiten LCD-Bildschirms. Das IR-Signal vom ersten LCD-Bildschirm wird an den zweiten LCD-Bildschirm gesendet.

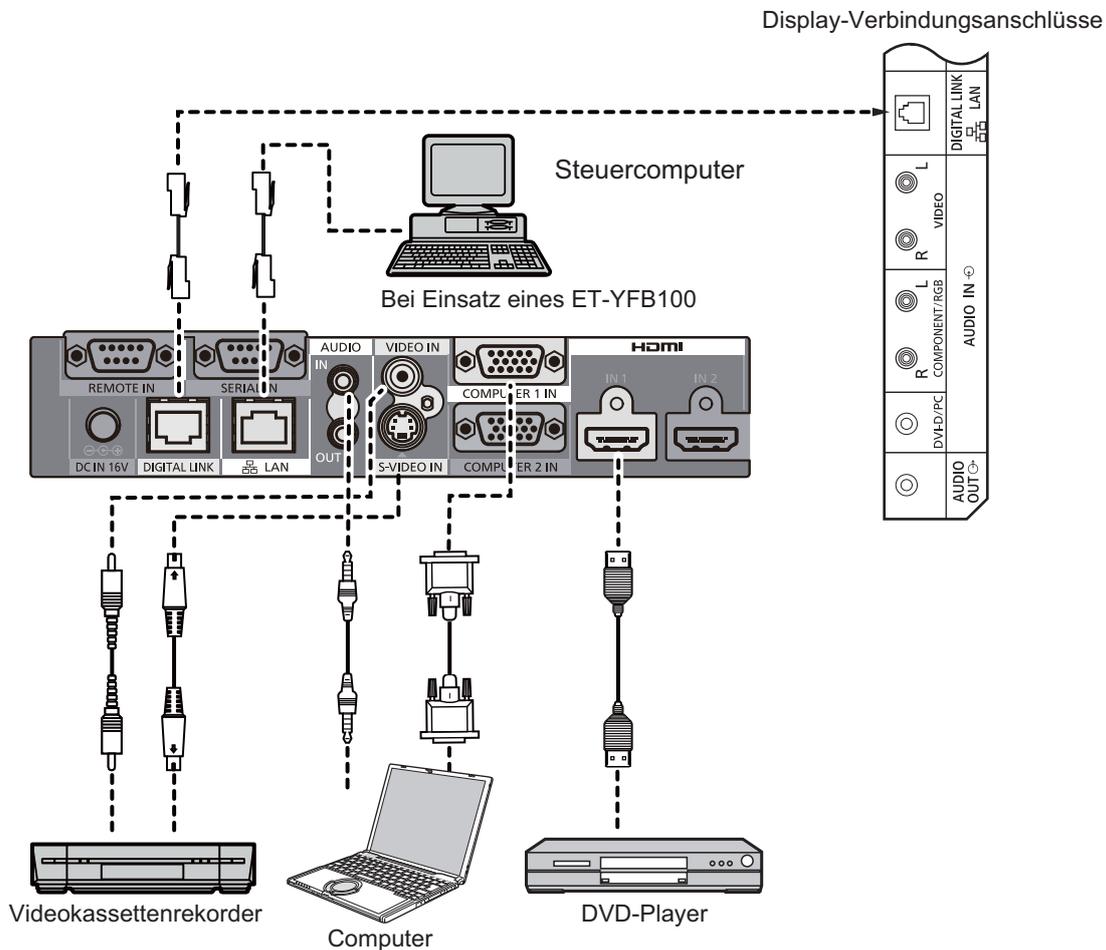


Zu diesem Zeitpunkt funktioniert die IR-Funktion des zweiten LCD-Bildschirms nicht.

Durch Wiederholung der obigen Verbindung können Sie eine Daisy-Chain-Verbindung herstellen.

Verbindungsbeispiel über den DIGITAL LINK-Anschluss

Ein Twisted-Pair-Kabel-Transmitter wie die Panasonic Digital Interface Box (ET-YFB100) nutzt Twisted-Pair-Kabel zur Übertragung eingehender Video- und Audiosignale; diese digitalen Signale können per DIGITAL LINK-Anschluss an das Anzeigergerät eingegeben werden.

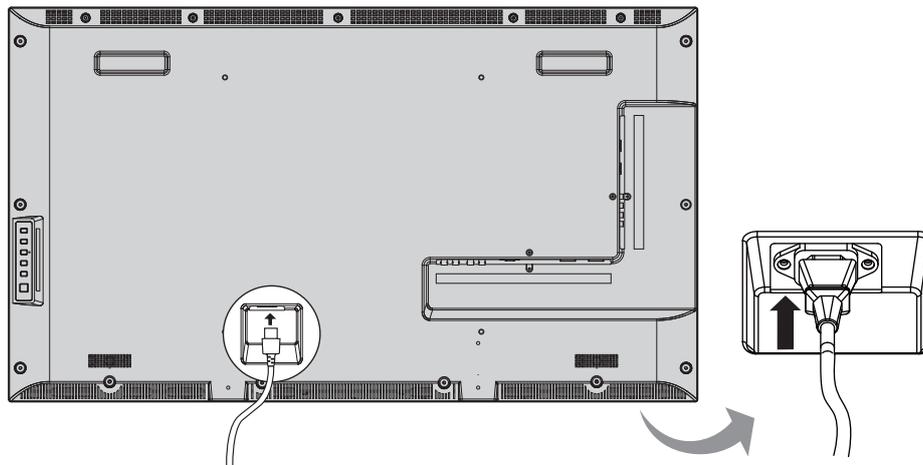


Hinweise:

- Denken Sie beim Anschließen an DIGITAL LINK daran, die einzelnen „Netzwerk-Einstellungen“-Optionen zu konfigurieren. (siehe Seite 47-49)
- Einzelheiten zu Warnhinweisen bezüglich einer Verbindung mit den DIGITAL LINK-Anschlüssen finden Sie unter „Mit einem Twisted-Pair-Kabel-Transmitter verbinden“. (siehe Seite 55)

Ein- / Aus-schalten

Schließen Sie das Netzkabel am Anzeigerät an.

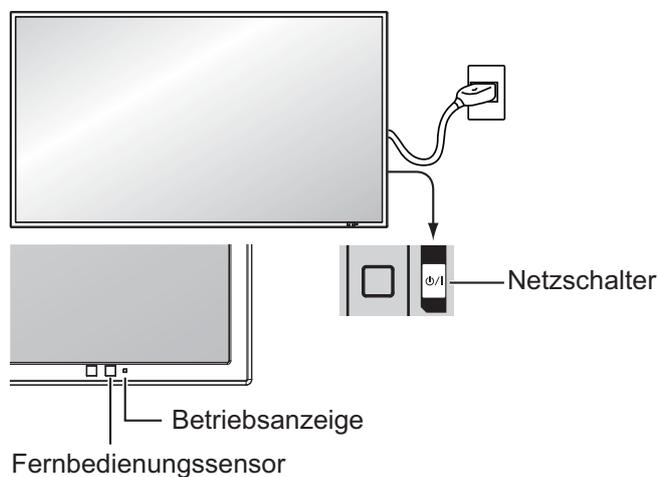


Verbinden Sie den Netzstecker mit einer Steckdose.

Hinweise:

- Achten Sie beim Trennen des Netzkabels unbedingt darauf, zuerst den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Drücken Sie zum Einschalten des Gerätes die Ein-/Austaste am Display: Einschalten

Betriebsanzeige: Grün



1. Drücken Sie zum Abschalten des Anzeigerätes die -Taste an der Fernbedienung.
Betriebsanzeige: Rot (Bereitschaftsmodus)

2. Drücken Sie zum Einschalten des Anzeigerätes die -Taste an der Fernbedienung.
Betriebsanzeige: Grün

3. Schalten Sie das Anzeigerät über den -Schalter am Gerät ab, wenn es sich im eingeschalteten Zustand oder im Bereitschaftsmodus befindet.

Hinweis:

- Während des Betriebs der Energieverwaltungsfunktion leuchtet die Betriebsanzeige im ausgeschalteten Zustand orange.



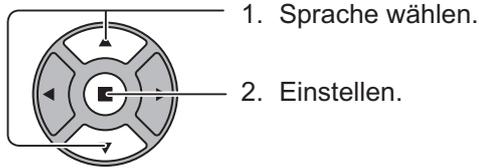
Ein- / Aus-schalten

Beim ersten Einschalten des Gerätes

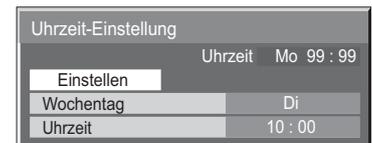
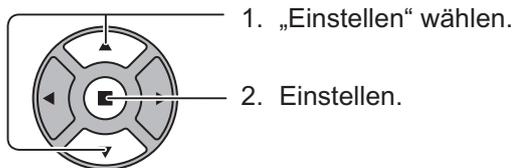
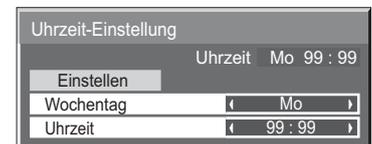
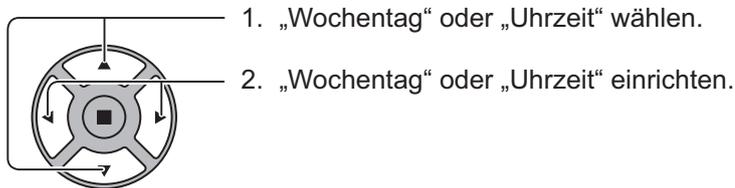
Folgender Bildschirm wird angezeigt, wenn das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet wird.

Wählen Sie die gewünschte Option mit der Fernbedienung. Die Tasten am Gerät funktionieren nicht.

OSD Sprache



Uhrzeit-Einstellung



Hinweise:

- Sobald die Optionen eingestellt sind, werden die Bildschirme beim nächsten Umschalten am Gerät nicht mehr angezeigt.
- Nach der Einstellung können die Optionen in folgenden Menüs geändert werden.
OSD Sprache (siehe Seite 39)
Uhrzeit-Einstellung (siehe Seite 32)

Einschaltwarnmeldung

Folgende Meldung wird möglicherweise beim Einschalten des Gerätes angezeigt:

Ausschalten bei Nichtbetätigung-Warnhinweis

Die Funktion „Ausschalten bei Nichtbetätigung“ ist aktiviert.

Falls „Ausschalten bei Nichtbetätigung“ im Konfiguration-Menü auf „Ein“ eingestellt ist, erscheint bei jedem Einschalten des Gerätes eine Warnmeldung. (siehe Seite 36)

Diese Meldung kann über folgendes Menü eingestellt werden: Options-Menü
Power On Message (siehe Seite 52)

Eingangssignal wählen

INPUT



Wählen Sie das Eingangssignal, das vom mit dem Anzeigergerät verbundenen Gerät wiedergegeben werden soll.

Eingangssignale wechseln wie folgt:

→HDMI1→HDMI2 → VIDEO → Component* → PC → DVI → DIGITAL LINK→

HDMI1, HDMI2: HDMI1- oder HDMI2-Eingang in AV IN (HDMI).

VIDEO: Videoeingang in VIDEO IN.

Component*: Component- oder RGB-Eingang in COMPONENT/RGB IN.

PC: PC-Eingang in PC IN.

DVI: DVI-Eingang in DVI-D IN.

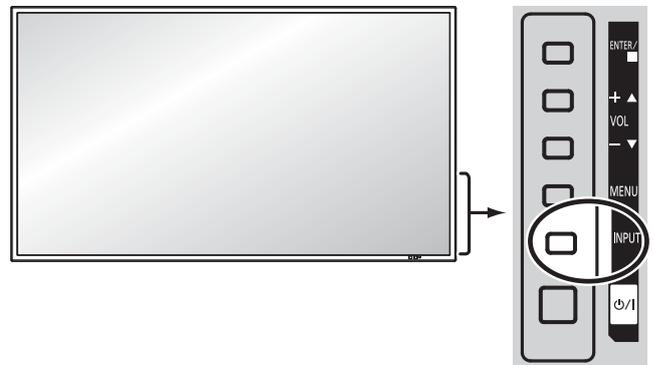
DIGITAL LINK: DIGITAL LINK-Eingang zu DIGITAL LINK-Anschluss.

*„Component“ wird möglicherweise je nach „YUV/RGB Eingangswahl“-Einstellung als „RGB“ angezeigt. (siehe Seite 42)



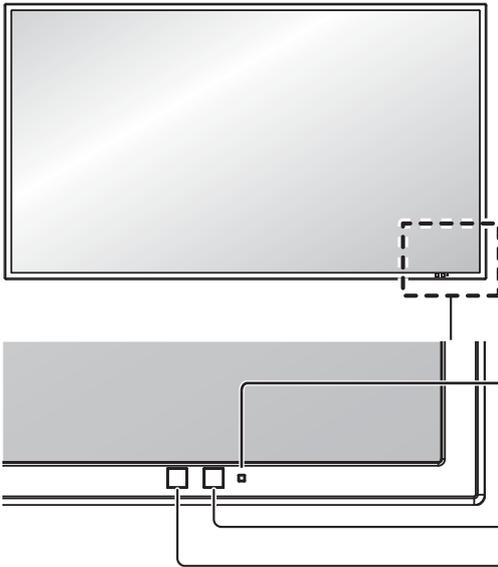
Hinweise:

- Eine Auswahl ist auch durch Betätigung der Eingang-Taste am Gerät möglich.
- Zum Abstimmen der Signale von der mit den Component/RGB-Eingängen verbundenen Quelle auswählen. (siehe Seite 42)



Grundlegende Bedienung

Hauptgerät



Betriebsanzeige

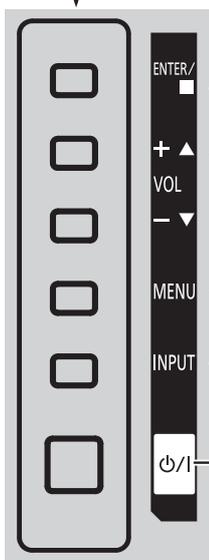
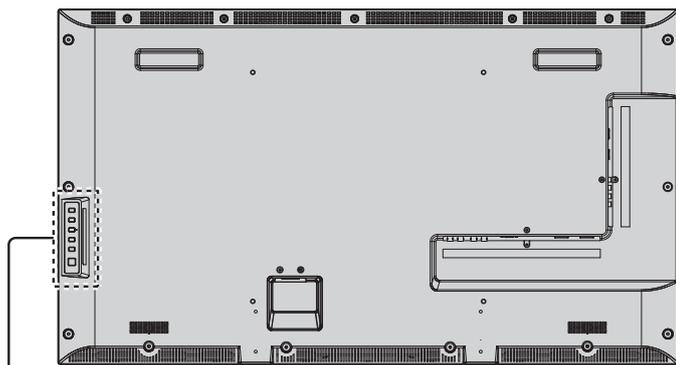
Die Betriebsanzeige leuchtet auf.

- Abgeschaltet.....Anzeige leuchtet nicht (das Gerät verbraucht weiterhin etwas Strom, solange das Netzkabel in eine Steckdose eingesteckt ist.)
- Bereitschaftsmodus..Rot/Orange
- Eingeschaltet..... Grün
- PC Power Management (DPMS)
.....Orange (mit PC-Eingangssignal. Siehe Seite 37)

Fernbedienungssensor

Helligkeitssensor

Erkennt die Umgebungshelligkeit.



Enter- / Seitenverhältnis-Taste (siehe Seite 24, 26)

Lautstärkeregelung

Lautstärke erhöhen „+“ / verringern „-“

Wenn der Menübildschirm angezeigt wird:

„+“:Bewegt den Cursor nach oben

„-“:Bewegt den Cursor nach unten

(siehe Seite 26)

MENU-bildschirm Ein / Aus

Mit jeder Betätigung der MENU-Taste wechselt der Menübildschirm. (siehe Seite 26)

→ Normale Anzeige → Bild → Konfiguration
Ton ← Lage/Grösse ←

INPUT-Taste (Eingangssignalauswahl) (siehe Seite 21)

Netzschalter Ein / Aus

Fernbedienung

ACTION-Taste

Zum Wählen drücken.

ASPECT-Taste

Zum Anpassen des Seitenverhältnisses drücken. (siehe Seite 24)

Bereitschaftstaste (Ein / Aus)

Das Anzeigergerät muss zunächst an eine Steckdose angeschlossen und über den Netzschalter eingeschaltet werden (siehe Seite 19). Drücken Sie diese Taste zum Einschalten des Gerätes aus dem Bereitschaftsmodus. Durch erneutes Drücken versetzen Sie das Anzeigergerät wieder in den Bereitschaftsmodus.

POS./SIZE-Taste

(siehe Seite 27)

PICTURE-Taste

(siehe Seite 29, 30)

Stummschaltung Ein / Aus

Mit dieser Taste schalten Sie den Ton stumm. Durch erneute Betätigung stellen Sie die Tonausgabe wieder her. Der Ton wird auch wiederhergestellt, wenn das Gerät abgeschaltet oder die Lautstärke geändert wird.

N-Taste

(siehe Seite 28, 29, 30, 31)

POSITION-Tasten

INPUT-Taste

Hiermit schalten Sie der Reihe nach zwischen den Eingangssignalen um. (siehe Seite 21)

ECO-Modus (ECO)

Zum Ändern des ECO-Modus-Einrichtungsstatus drücken. (siehe Seite 37)

FUNCTION-Tasten (FUNCTION)

(siehe Seite 52)

OFF TIMER-Tasten

Das Anzeigergerät kann so konfiguriert werden, dass es nach einem bestimmten Zeitraum in den Bereitschaftsmodus wechselt. Die Zeit wechselt mit jeder Betätigung der Taste zwischen 30 Minuten, 60 Minuten, 90 Minuten und 0 Minuten (Abschalt-Timer deaktiviert).



Wenn drei Minuten verbleiben, blinkt „Abschalt-Timer 3 Min.“.

Der Abschalt-Timer wird bei einer Unterbrechung der Stromversorgung deaktiviert.

Auto Setup-Taste

Passt Position/Größe des Bildes automatisch an. (siehe Seite 27)

SET UP-Taste

(siehe Seite 32 - 49)

SOUND-Taste (siehe Seite 31)

Lautstärkeregelung

Drücken Sie zum Lauter- oder Leiserstellen die Lautstärketasten „+“ / „-“.

R-Taste (siehe Seite 26)

Mit der R-Taste kehren Sie zum vorherigen Menübildschirm zurück.

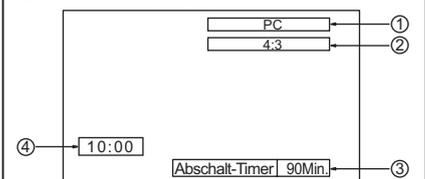
RECALL-Taste

Drücken Sie zur Anzeige des aktuellen Systemstatus die „RECALL“-Taste.

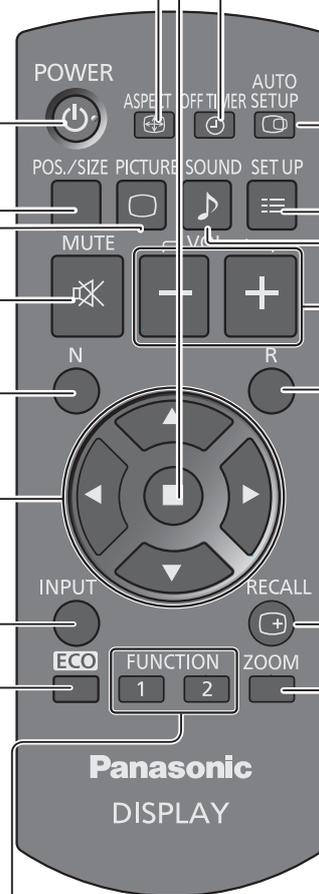
- ① Eingangsbezeichnung
- ② Seitenverhältnismodus (siehe Seite 24)
- ③ Abschalt-Timer

Die Anzeige des Abschalt-Timers wird nur angezeigt, wenn der Abschalt-Timer eingerichtet ist.

- ④ Clock display (siehe Seite 52)



Digitalzoom (siehe Seite 25)



ASPECT steuern

Das Anzeigegerät ermöglicht Ihnen, das Bild bei seiner maximalen Größe zu genießen, inklusive BreitbildkinofORMAT.

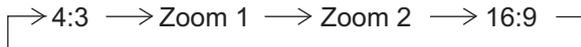
Hinweis:

- Achten Sie beim Aufstellen des Anzeigegerätes an einem öffentlichen Platz zu kommerziellen Zwecken bzw. bei einer öffentlichen Demonstration und dem Einsatz der Seitenverhältnisauswahlfunktion zum Verkleinern oder Vergrößern des Bildes darauf, dass Sie möglicherweise Urheberrechtsgesetze verletzen könnten. Es ist verboten, urheberrechtlich geschützte Materialien anderer Menschen zu kommerziellen Zwecken ohne vorangegangene Erlaubnis des Urheberrechtinhabers zu zeigen oder zu verändern.

ASPECT

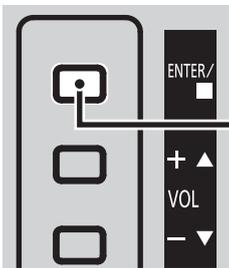


Drücken Sie die Taste wiederholt zum Umschalten zwischen den Seitenverhältnissen:



[vom Gerät]

Rechte Seite



Das Seitenverhältnis ändert sich mit jeder Betätigung der ENTER-Taste.



Hinweis:

- Der Seitenverhältnismodus wird bei jedem Eingang separat gespeichert.

Seitenverhältnismodus	Bild → Vergrößertes Bild	Beschreibung
16:9		Die Bildanzeige füllt den Bildschirm aus. Bei SD-Signalen werden Bilder mit einem 4:3-Seitenverhältnis horizontal vergrößert und angezeigt. Dieser Modus eignet sich zum Anzeigen anamorpher Bilder in einem 16:9-Seitenverhältnis.
4:3		Bilder mit einem 4:3-Seitenverhältnis werden in ihrem Originalseitenverhältnis angezeigt. Balken erscheinen auf der linken und rechten Seite des Bildschirms.
		Bilder mit einem 16:9-Seitenverhältnis werden in ihrem Originalseitenverhältnis angezeigt. Die linke und rechte Bildseite wird durch seitliche Balken verborgen.
Zoom 1		Letterbox-Bilder mit einem 16:9-Seitenverhältnis werden vertikal und horizontal vergrößert, sodass sie den gesamten Bildschirm ausfüllen. Oberer und unterer Teil des Bildes werden abgeschnitten.
Zoom 2		Letterbox-Bilder mit einem 16:9-Seitenverhältnis werden vertikal und horizontal vergrößert, sodass sie den gesamten Bildschirm ausfüllen. Oberer, unterer sowie linker und rechter Bildrand werden abgeschnitten.

Digitalzoom

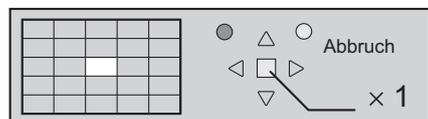
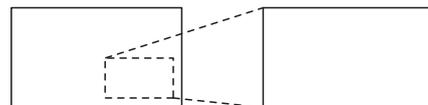
Dies zeigt eine Vergrößerung des Ausschnitts der Bildanzeige an.

1 Hinweis anzeigen.

ZOOM



Zum Zugreifen auf den Digitalzoom drücken.
Der Hinweis wird angezeigt.



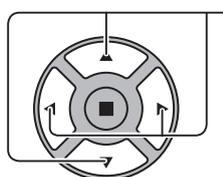
Während des Digitalzooms sind nur die folgenden Tasten verfügbar.

[Fernbedienung]



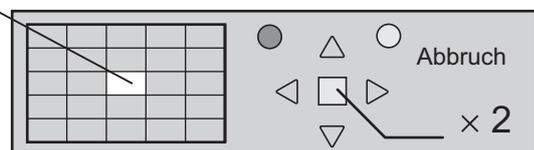
POSITION /
ACTION-Taste

2 Wählen Sie den Bildbereich, der vergrößert werden soll.

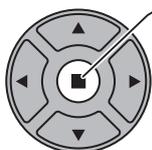


Zur Auswahl auf die zu vergrößernde Stelle drücken.

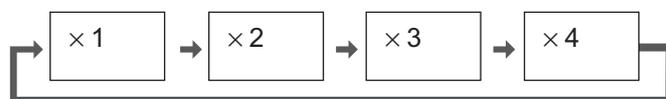
Der Cursor bewegt sich.



3 Wählen Sie den für die vergrößerte Anzeige benötigten Zoomfaktor.



Mit jeder Betätigung ändert sich der Zoomfaktor.
Dies wird im dargestellten Bild angezeigt.



4 Zur normalen Anzeige zurückkehren (Digitalzoom verlassen).



Zum Verlassen des Digitalzooms drücken.

Hinweise:

- Wenn sich das Gerät abschaltet (Aus) (inklusive „Abschalt-Timer“), wird der Digitalzoom beendet.
- Die Digitalzoom-Funktion kann in folgenden Betriebszuständen nicht ausgewählt werden:
Wenn Multi Display-Einstellungen auf Ein eingestellt ist (siehe Seite 40).
Wenn Bildschirmschoner läuft. (siehe Seite 34)
- Wenn der Digitalzoom aktiv ist, kann „Lage/Größe“ nicht angepasst werden.

Bildschirmmenüanzeigen

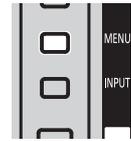
Fernbedienung

Gerät

1 Menübildschirm aufrufen.

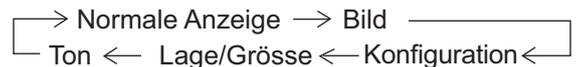


Zur Auswahl drücken.
(Beispiel: Bild-Menü)

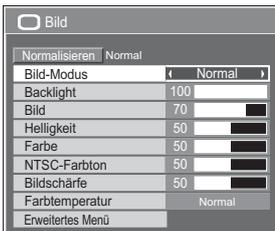


Mehrmals drücken.

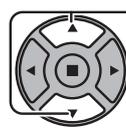
Mit jeder Betätigung der MENU-Taste wechselt der Menübildschirm.



2 Element wählen.



(Beispiel: Bild-Menü)



Select (Wählen).



2. Drücken.

1. Select (Wählen).

3 Einstellen.



Anpassen.



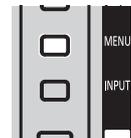
2. Drücken.

1. Anpassen.

4 Menü verlassen.



Drücken.
Zum Zurückkehren zum vorherigen Menü drücken.

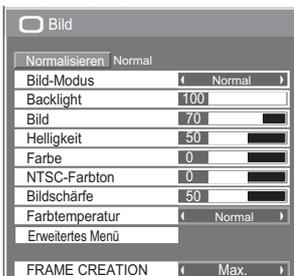


Mehrmals drücken.

Menüanzeigeliste

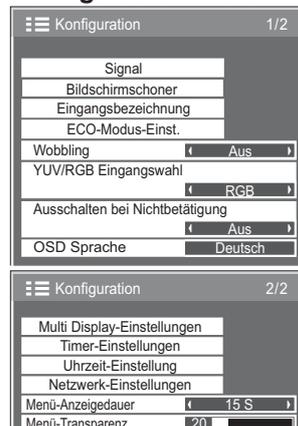
Hinweis: Nicht einstellbare Menüelemente werden ausgegraut. Einstellbare Menüelemente variieren je nach Signal, Eingang und Menüeinstellung.

Bild-Menü



siehe Seite 29, 30

Konfiguration-Menü



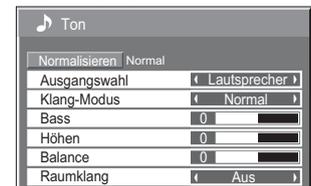
siehe Seite 32-49

Lage/Grösse-Menü



siehe Seite 27, 28

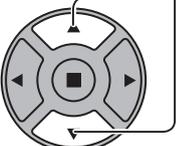
Ton-Menü

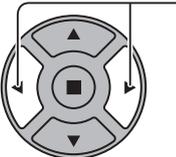


siehe Seite 31

Lage/Grösse anpassen

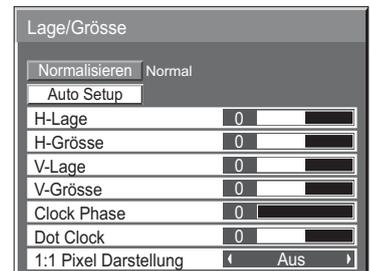
- 

1 Zur Anzeige des LAGE/GRÖSSE-Menüs drücken.
- 

2 Zur Auswahl des Menüs drücken, in dem Anpassungen vorgenommen werden sollen.
- 

3 Zum Anpassen des Menüs drücken.
- 

4 Zum Verlassen des Einstellmodus drücken.



Hinweis:

Nicht einstellbare Elemente werden ausgegraut. Einstellbare Elemente variieren je nach Eingangssignal und Anzeigemodus.

Hinweis:

- Falls ein „Cue“- oder „Rew“-Signal von einem Videorekorder oder DVD-Player empfangen wird, verschiebt sich die Bildposition nach oben oder unten. Diese Verschiebung der Bildposition kann über die Funktion Lage/Grösse nicht gesteuert werden.

Auto Setup

H-Lage/V-Lage, H-Grösse/V-Grösse, Dot Clock und Clock Phase werden automatisch angepasst, wenn ein RGB- oder PC-Signal empfangen wird.

Diese Einstellung funktioniert nur, wenn ein PC- oder RGB-Signal eingespeist wird und das Seitenverhältnis „16:9“ ist.

Fernbedienung verwenden



Bei Betätigung von  an der Fernbedienung wird „Auto Setup“ ausgeführt.

Wenn Auto Setup nicht funktioniert, wird „Ungültig“ angezeigt.

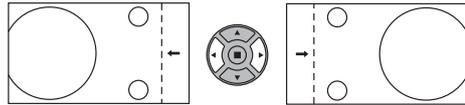
Hinweise:

- Auto Setup funktioniert möglicherweise nicht bei Einspeisung eines zugeschnittenen oder dunklen Bildes. Wechseln Sie in solch einem Fall zu einem hellen Bild mit Kanten oder anderen klar angezeigten Objekten; versuchen Sie es dann noch einmal.
- Je nach Signal kann nach Auto Setup eine Abweichung der Ausrichtung auftreten. Führen Sie erforderlichenfalls eine Feineinstellung von Position/Größe durch.
- Falls Auto Setup bei einer vertikalen Frequenz von 60 Hz XGA-Signal (1024 × 768 bei 60 Hz und 1366 × 768 bei 60 Hz) nicht richtig eingestellt werden kann, führt die Vorauswahl eines individuellen Signals unter „XGA-Modus“ (siehe Seite 44) möglicherweise zu Fehlern bei Auto Setup.
- Auto Setup funktioniert nicht richtig, wenn ein Signal wie zusätzliche Informationen außerhalb der gültigen Bilddauer überlagert oder Intervalle zwischen Synchronisierung und Bildsignalen kurz sind.
- Falls Auto Setup keine richtige Anpassung durchführt, wählen Sie einmal „Normalisieren“ und drücken ACTION (■), dann passen Sie Lage/Grösse manuell an.
- Falls das Bild in Folge der Ausführung von Auto Setup in horizontaler Ausrichtung aus dem Bildschirm wandert, führen Sie eine Dot Clock-Anpassung durch.

Lage/Grösse anpassen

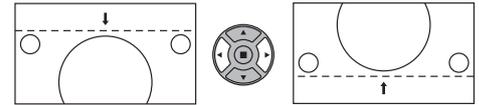
H-Lage

Horizontale Position anpassen.



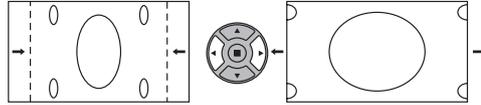
V-Lage

Vertikale Position anpassen.



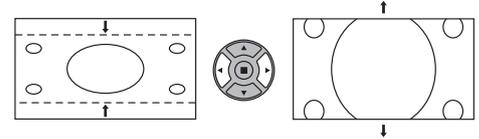
H-Grösse

Horizontale Grösse anpassen.



V-Grösse

Vertikale Grösse anpassen.



Clock Phase

(Bei RGB- und PC-Eingangssignal)

Flimmern und Verzerrung beseitigen.

Dot Clock

(Bei RGB- und PC-Eingangssignal)

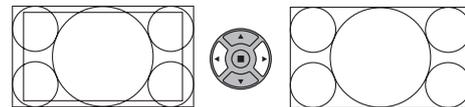
Wenn ein Streifenmuster angezeigt wird, können periodische Störungen (Rauschen) auftreten. In diesem Fall so anpassen, dass jegliches Rauschen minimiert wird.

Over Scan

Bild-Overscan Ein-/Aus-schalten.

Folgende Signale können konfiguriert werden:

525i, 525p, 625i, 625p, 750/60p, 750/50p (Component Video, DVI, HDMI)



Ein

Aus

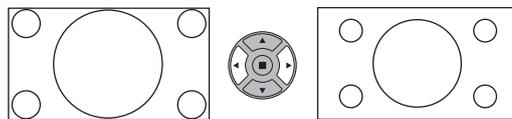
Hinweise:

- „Aus“ ist nur im „16:9“-Seitenverhältnismodus effektiv.
- Wenn „Aus“ eingestellt ist, können „H-Grösse“ und „V-Grösse“ nicht angepasst werden.

1:1 Pixel Darstellung Passt die Anzeigegrösse an, wenn 1125i- oder 1125p-Signale eingegeben werden.

Hinweise:

- „Ein“ ist nur im „16:9“-Seitenverhältnismodus effektiv.
- Wählen Sie Ein, wenn Sie das 1920 × 1080-Eingangssignal wiedergeben möchten.
- Zutreffendes Eingangssignal:
1125 (1080) / 50i · 60i · 24sF · 24p · 25p · 30p · 50p · 60p
- Wählen Sie Aus, wenn die Anzeige rund um das Bild flimmert.
- H-Grösse und V-Grösse können bei Auswahl von Ein nicht angepasst werden.



Aus

Ein

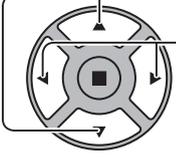
Hilfreicher Tipp: (N / Normalisieren Normalisierung)

Wenn die Lage/Grösse-Anzeige aktiv ist und die N-Taste an der Fernbedienung zu einem beliebigen Zeitpunkt oder die Taste ACTION (■) bei „Normalisieren“ betätigt wird, werden alle Anpassungswerte (außer „Clock Phase“ und „Dot Clock“) auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt.

Bild-Anpassungen

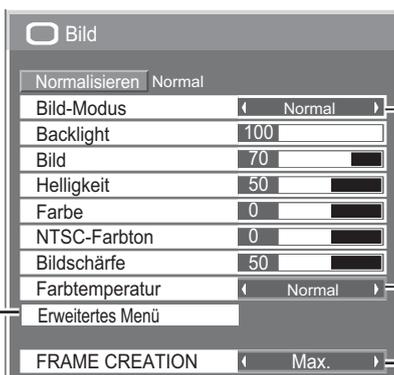
1  Zur Anzeige des Bild-Menüs drücken.

2 Zum Anpassen der einzelnen Elemente wählen.

 Zur Auswahl des Menüs drücken, in dem Anpassungen vorgenommen werden sollen. Gewünschte Stufe durch Prüfen des Bildes im Hintergrund des Menüs wählen.

Hinweis:

- Nicht einstellbare Menüelemente werden ausgegraut. Einstellbare Menüelemente variieren je nach Signal, Eingang und Menüeinstellung.



Linke ◀- oder rechte ▶-Taste zum Umschalten des Modus drücken.



Normal

Zum Betrachten in Standardumgebungen (künstliche Beleuchtung).

Dynamik

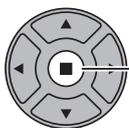
Zum Betrachten in helleren Umgebungen.

Kino

Zur Nutzung bei Farbton-fokussierten Bildern mit reduzierter Helligkeit

Hinweis:

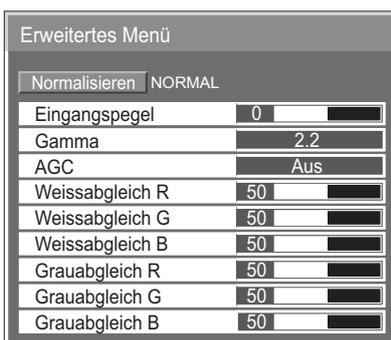
- Falls Sie Bild und Farbe des ausgewählten Bild-Menüs ändern möchten, passen Sie die Elemente im Bild-Menü an. (siehe nächste Seite)



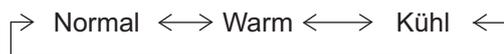
Zum Aufrufen von Erweitertes Menü drücken.

Erweitertes Menü

Aktiviert die detaillierte Bildabstimmung auf professioneller Ebene (siehe nächste Seite).



Linke ◀- oder rechte ▶-Taste zum Umschalten des Modus drücken.



FRAME CREATION

Diese Funktion optimiert die Anzeige schnell beweglicher Szenen durch Verdoppelung der Anzahl an Miniaturbildern, die im Bild angezeigt werden.

Linke ◀- oder rechte ▶-Taste zum Umschalten des Modus drücken.



- Wählen Sie „Aus“, falls das Bild unnatürlich aussieht.
- Die Einstellungen werden je Eingang gespeichert.
- Sie gelangen nicht zu den Standardeinstellungen zurück, wenn Sie die „Normalisieren“-Menüoption wählen.
- Menü und Bild erscheinen einen Moment, wenn Sie eine andere Einstellung als die „Aus“-Option wählen (ebenso wie bei der Deaktivierung).

Hilfreicher Tipp:  / **Normalisieren** Normalisierung) (außer „FRAME CREATION“)

Wenn das „Bild“-Menü angezeigt und die N-Taste an der Fernbedienung zu einem beliebigen Zeitpunkt oder die Taste ACTION () bei „Normalisieren“ betätigt wird, werden alle Anpassungswerte auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt.

Bild-Anpassungen

Element	Effekt	Einstellungen	Hinweise:
Backlight	◀ Dunkler ▶ Heller	Zum Anpassen der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung.	<ul style="list-style-type: none"> Sie können die Stufe der einzelnen Funktionen (Backlight, Kontrast, Helligkeit, Farbe, NTSC-Farbton, Bildschärfe) je Bild-Modus ändern. Die Einstellungsdetails für Normal, Dynamik und Kino werden entsprechend einzeln je Eingang gespeichert. Die „NTSC-Farbton“-Einstellung kann während eines Videoeingangssignals nur bei NTSC-Signalen angepasst werden. „Backlight“ kann angepasst werden, wenn „ECO-Modus“ auf „Benutzer“ und „Stromspar-Modus“ auf „Aus“ eingestellt ist. (siehe Seite 37)
Kontrast	◀ Weniger ▶ Mehr	Zum Anpassen des Bildkontrasts.	
Helligkeit	◀ Dunkler ▶ Heller	Zum Anpassen der Anzeige dunkler Bilder, wie Nachtszenen und dunkle Haare.	
Farbe	◀ Weniger ▶ Mehr	Zum Anpassen der Farbsättigung.	
NTSC-Farbton	◀ Rötlich ▶ Grünlich	Zum Anpassen natürlicher Hauttöne.	
Bildschärfe	◀ Weniger ▶ Mehr	Zum Anpassen der Bildschärfe.	

Erweitertes Menü

Element	Effekt	Details
Eingangspiegel	◀ Weniger ▶ Mehr	Zur Anpassung von Bereichen, die extrem hell oder schwer zu sehen sind.
Gamma	◀ Abwärts ▶ Aufwärts	S Gamma \longleftrightarrow 2,0 \longleftrightarrow 2,2 \longleftrightarrow 2,6
AGC	◀ Aus ▶ Ein	Erhöht automatisch die Helligkeit dunkler Signale.
Weissabgleich R	◀ Weniger ▶ Mehr	Zum Anpassen des Weißabgleichs für hellrote Bereiche.
Weissabgleich G	◀ Weniger ▶ Mehr	Zum Anpassen des Weißabgleichs für hellgrüne Bereiche.
Weissabgleich B	◀ Weniger ▶ Mehr	Zum Anpassen des Weißabgleichs für hellblaue Bereiche.
Graubgleich R	◀ Weniger ▶ Mehr	Zum Anpassen des Weißabgleichs für dunkelrote Bereiche.
Graubgleich G	◀ Weniger ▶ Mehr	Zum Anpassen des Weißabgleichs für dunkelgrüne Bereiche.
Graubgleich B	◀ Weniger ▶ Mehr	Zum Anpassen des Weißabgleichs für dunkelblaue Bereiche.

Hinweise:

- Führen Sie die Anpassung des Weißabgleichs wie folgt durch.
 - Passen Sie den Weißabgleich heller Bereiche über die Einstellungen „Weissabgleich R“, „Weissabgleich G“ und „Weissabgleich B“ an.
 - Passen Sie den Weißabgleich dunkler Bereiche über die Einstellungen „Graubgleich R“, „Graubgleich G“ und „Graubgleich B“ an.
 - Wiederholen Sie zum Anpassen die Schritte **1** und **2**.
Die Schritte **1** und **2** wirken sich aufeinander aus; wiederholen Sie die einzelnen Schritte also abwechselnd zur Anpassung.
- Der Einstellungswerte werden bei jedem Eingang separat gespeichert.
- Die Einstellungswerte sollten als Einstellungsreferenz dienen.

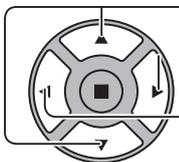
Hilfreicher Tipp: (N) / **Normalisieren** **Normalisierung**)

Wenn das „Erweitertes Menü“- angezeigt und die N-Taste an der Fernbedienung zu einem beliebigen Zeitpunkt oder die Taste ACTION (■) bei „Normalisieren“ betätigt wird, werden alle Anpassungswerte auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt.

Ton-Anpassung

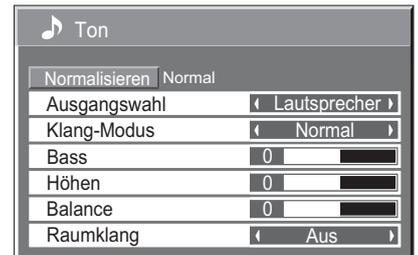
1  Zur Anzeige des Ton-Menüs drücken.

2 Zum Anpassen der einzelnen Elemente wählen.

 Zur Auswahl des Menüs drücken, in dem Anpassungen vorgenommen werden sollen.

Gewünschte Stufe durch Anhören des Tons wählen.

3  Zum Verlassen des Einstellmodus drücken.



Element	Details
Ausgangswahl	Lautsprecher: Gibt den Ton von den integrierten Lautsprechern aus. Audio Ausgang: Gibt den Ton über den Audio Ausgang-Anschluss aus.
Klang-Modus	Normal: Gibt den Originalton aus. Dynamik: Betont klare Geräusche. Klar: Betont Gesprochenes.
Bass	Passt tiefe Töne an.
Höhen	Passt hohe Töne an.
Balance	Passt linke und rechte Lautstärke an.
Raumklang	Wählen Sie Ein oder Aus.

Hinweis:

- Wenn „Audio Ausgang“ ausgewählt ist, können Optionen außer „Balance“ nicht angepasst werden.
- Bass, Höhen und Raumklang werden separat je Klang-Modus gespeichert.

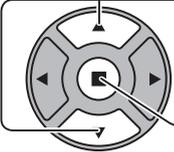
Hilfreicher Tipp: (N) / **Normalisieren** (Normalisierung)

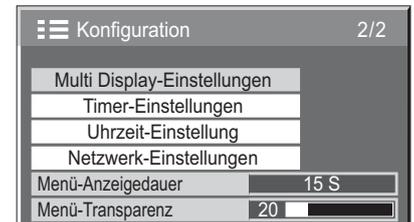
Wenn das „Ton“-Menü angezeigt und die N-Taste an der Fernbedienung zu einem beliebigen Zeitpunkt oder die Taste ACTION (■) bei „Normalisieren“ betätigt wird, werden alle Anpassungswerte auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt.

Uhrzeit-Einstellung/Timer-Einstellungen

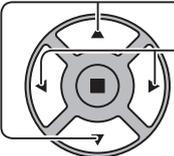
Der Timer kann das Anzeigergerät Ein- oder Aus-schalten.

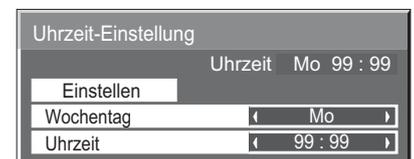
Prüfen Sie vor der Timer-Einstellung Uhrzeit und passen diese Option gegebenenfalls an. Stellen Sie dann Ein-/Ausschaltzeit ein.

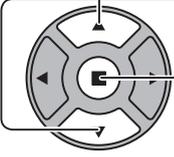
-  Zur Anzeige des Konfiguration-Menüs drücken.
-  Zur Auswahl von Timer-Einstellungen oder Uhrzeit-Einstellung.
Zur Anzeige des Timer-Einstellungen- oder Uhrzeit-Einstellung-Bildschirms drücken.



Uhrzeit-Einstellung

-  Zur Auswahl von Wochentag oder Uhrzeit drücken.
Zur Einrichtung von Wochentag oder Uhrzeit drücken.
►-Taste: Weiter
◄-Taste: Zurück
Hinweise:
 - Durch einmalige Betätigung der Taste „◄“ oder „►“ ändert sich Uhrzeit um 1 Minute.
 - Durch Gedrückhalten der Taste „◄“ oder „►“ ändert sich Uhrzeit um 15 Minuten.



-  Zur Auswahl von Einstellen drücken.
Zum Speichern von Uhrzeit-Einstellung drücken.
Hinweise:
 - Einstellen kann erst ausgewählt werden, wenn Uhrzeit eingestellt ist.
 - Sofern die aktuelle Zeit nicht auf einen anderen Wert als „99:99“ eingestellt wird, können „Wochentag“ und „Uhrzeit“ nicht eingestellt werden.
 - Die Einstellungen von „Wochentag“ und „Uhrzeit“ werden zurückgesetzt, wenn Sie das Anzeigergerät etwa 7 Tage aus folgenden Gründen abgeschaltet lassen:
 - Drücken Sie zum Abschalten des Anzeigergerätes den Netzschalter.
 - Netzkabel ziehen.
 - Stromversorgung unterbrechen.

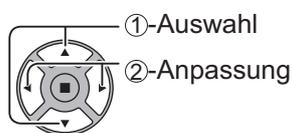
Timer-Einstellungen

Stellen Sie das Programm zur Ein-/Aus-schaltung ein, wählen Sie das Eingangssignal zur angegebenen Zeit. Es können bis zu 20 Programme eingestellt werden.

[Einstellungsbeispiel]

Programm 1, jeden Montag, 12:00, einschalten, Eingang: Video

Timer-Einstellungen		
Uhrzeit	Mo	0 : 03
Programm	◀ 1 ▶	
Timer-Funktion	◀ Ein ▶	
Wochentag	◀ Mo ▶	
Power-Modus	◀ Einschalten ▶	
Zeiteinstellung	◀ 12 : 00 ▶	
Eingang	◀ VIDEO ▶	



- 1** Stellen Sie die Programmnummer ein.
- 2** Stellen Sie es zum Ausführen des Programms auf „Ein“ ein. Bei Einstellung von „Aus“ ist das Programm deaktiviert.
- 3** Stellen Sie den Tag ein. Das Programm wird jeden Tag ausgeführt, wenn „Täglich“ eingestellt ist.
- 4** Schalten Sie das Gerät Ein/Aus.
- 5** Stellen Sie die Zeit ein.
Durch einmalige Betätigung der Taste „◀“ oder „▶“ ändert sich „Zeiteinstellung“ um 1 Minute.
Durch Gedrückhalten der Taste „◀“ oder „▶“ ändert sich „Zeiteinstellung“ um 15 Minuten.
- 6** Stellen Sie den Eingang ein.

Hinweise:

- Diese Funktion kann nicht eingestellt werden, sofern „Uhrzeit-Einstellung“ nicht eingestellt ist.
- Falls mehr als ein Programm für die gleiche Zeit eingestellt ist, wird nur das Programm mit der niedrigsten Programmnummer aktiviert.

Bildschirmschoner (Eingebrannte Bilder verhindern)

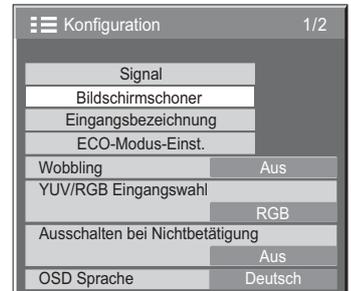
Zeigen Sie Standbilder nicht über einen längeren Zeitraum an, vor allem im 4:3-Modus.

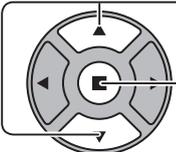
Falls das Anzeigegerät eingeschaltet bleiben muss, sollte die Bildschirmschoner-Funktion genutzt werden.

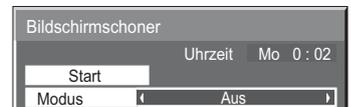
Wenn der Bildschirmschoner aktiv ist, werden die folgenden 5 Muster jeweils 5 Sekunden als Vollbild angezeigt.

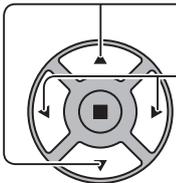
Schwarz → Dunkelgrau → Grau → Hellgrau → Weiß

1  Zur Anzeige des Konfiguration-Menüs drücken.



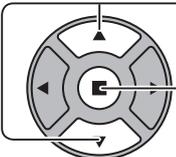
2  Zur Auswahl von Bildschirmschoner drücken.
Zur Auswahl des Bildschirmschoner-Bildschirms drücken.



3 **Modus Auswahl**
 Zur Auswahl von Modus drücken.
Zur Auswahl der einzelnen Modusoptionen drücken.

- Aus
- ↕
- Intervall : Greift, wenn Wiederholungszeit und Dauer eingerichtet sind und die entsprechenden Zeiten erreicht werden.
- ↕
- Zeitzuweisung : Greift, wenn Startzeit und Stopzeit eingerichtet sind und die entsprechenden Zeiten erreicht werden.
- ↕
- Standby nach Schoner: Greift während Dauer Bildsch.-Schoner, das Anzeigegerät ruft den Bereitschaftsmodus auf.
- ↕
- Ein : Greift, wenn Start ausgewählt ist und die ACTION-Taste (■) betätigt wird.

4 **Start-Einstellung**
Wenn Modus eingeschaltet ist Ein, zur Auswahl von Start drücken.

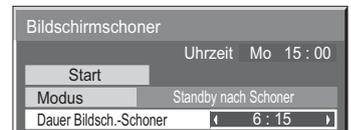
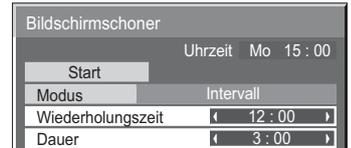
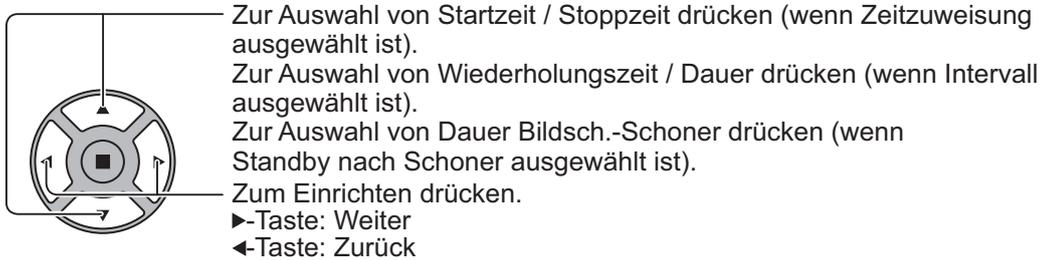
 Zum Starten von Bildschirmschoner drücken.
Der Menübildschirm wird ausgeblendet, der Bildschirmschoner wird aktiviert. **Zum Beenden des Bildschirmschoners unter Ein Menü, drücken Sie die R-Taste oder eine beliebige Taste am Gerät.**

Hinweis:

- Wenn das Anzeigegerät abgeschaltet wird, wird der Bildschirmschoner deaktiviert.

Bildschirmschoner-Zeit einrichten

Nach Auswahl von Zeitzuweisung, Intervall oder Standby nach Schoner wird die relevante Zeiteinstellung wählbar und die Betriebszeit kann festgelegt werden. (Die Zeit kann nicht angepasst werden, wenn „Modus“ auf „Ein“ oder „Aus“ eingestellt ist.)

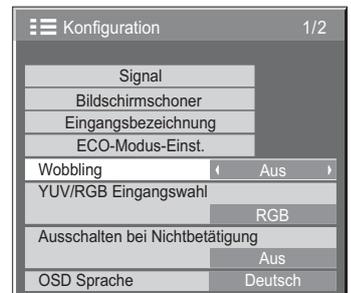
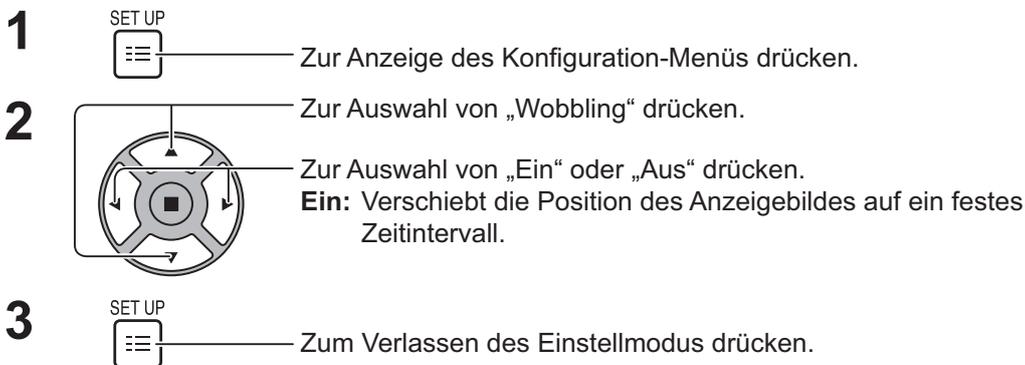


Hinweise:

- Durch einmalige Betätigung der Taste „◀“ oder „►“ ändert sich die Zeit um 1 Minute. [Wenn Wiederholungszeit ausgewählt wird, tritt jedoch alle 15 Minuten ein Wechsel auf.]
- Durch Gedrückhalten der Taste „◀“ oder „►“ ändert sich die Zeit um 15 Minuten.
- „Dauer Bildsch.-Schoner“ unter „Standby nach Schoner“ kann auf 0:00 bis 23:59 eingestellt werden. Dies diese Option auf „0:00“ eingestellt ist, wird „Standby nach Schoner“ nicht aktiviert.
- Die Timer-Funktion ist nur verfügbar, wenn „Uhrzeit“ eingestellt ist.

Wobbling

Verschiebt automatisch das Anzeigebild zur Verhinderung eingebrannter Bilder von Bildern mit scharfen Konturen (daher für das Auge nicht sichtbar).

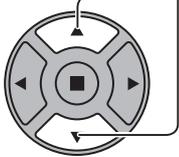


Hinweise:

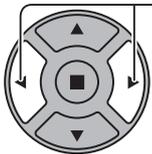
- Falls „Multi Display-Einstellungen“ auf „Ein“ eingestellt ist, ist diese Funktion nicht verfügbar.
- Wenn diese Funktion aktiv ist, fehlt ein Teil des Bildes möglicherweise.

Ausschalten bei Nichtbetätigung

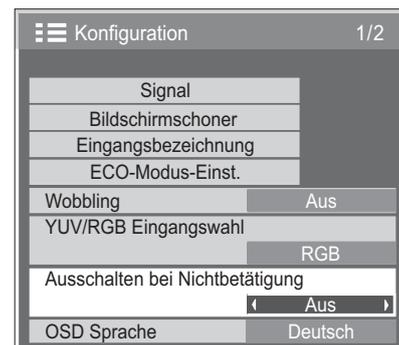
1 Zur Auswahl des Menüs drücken, in dem Anpassungen vorgenommen werden sollen.



2 Zur Auswahl von „Ein“ oder „Aus“ drücken.

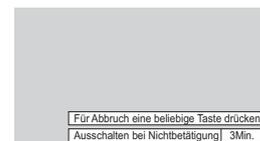


3 Zum Verlassen von Konfiguration drücken.



Wenn diese Funktion auf „Ein“ eingestellt ist, wird das Gerät automatisch abgeschaltet (Bereitschaftsmodus), wenn 4 Stunden lang keine Bedienung durchgeführt wird.

Beginnend bei 3 Minuten vor der Abschaltung wird die Restzeit angezeigt.

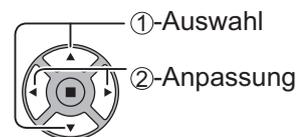
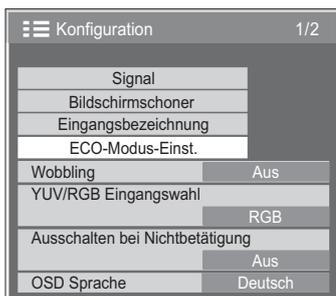


Wenn das Gerät aufgrund dieser Funktion abgeschaltet wird, erscheint beim nächsten Einschaltung die Meldung „Letztes Ausschalten erfolgte über „Ausschalten bei Nichtbetätigung““.

Hinweis:

- Bei aktivem Bildschirmschoner ist diese Funktion deaktiviert.

ECO-Modus-Einst.



ECO-Modus

Benutzer: Das Menü zur Reduzierung des Stromverbrauchs wird separat eingestellt.

Ein: Folgende Fixwerte werden für das Menü zur Reduzierung des Stromverbrauchs eingestellt.

Individualeinstellungen sind nicht verfügbar.

Ausschalten bei fehlendem Signal: Ein

PC Power Management: Ein

Stromspar-Modus: Sensor

Fernbedienung verwenden

Wenn die **ECO**-Taste betätigt wird, ändert sich die „ECO-Modus“-Einstellung.

ECO-Modus Ein

Einstellungen anpassen

Das Menü zur Reduzierung des Stromverbrauchs wird separat eingestellt. Diese Einstellung ist aktiviert, wenn „ECO-Modus“ auf „Benutzer“ eingestellt ist.

Ausschalten bei fehlendem Signal

Die Stromversorgung des Gerätes wird Aus-geschaltet, wenn kein Signal anliegt.

Bei Einstellung auf „Ein“ schaltet sich die Stromversorgung des Gerätes 10 Minuten nach Ende des Signaleinspeisung ab.

Hinweis:

- Diese Funktion ist bei normaler Anzeige (ein Bild) effektiv.

PC Power Management

- Wenn diese Funktion auf Ein eingestellt ist, arbeitet sie unter folgenden Umständen zum automatischen Ein- oder Abschalten des Gerätes.
- Wenn während des PC-Signaleingangs etwa 30 Sekunden kein Bild erkannt wird:
→ Gerät schaltet sich ab (Bereitschaftsmodus); Betriebsanzeige leuchtet orange.
- Wenn anschließend Bilder erkannt werden:
→ Gerät schaltet sich ein; Betriebsanzeige leuchtet grün.

Hinweise:

- Diese Funktion arbeitet nur bei Einspeisung durch den PC-Eingang.
- Diese Funktion ist effektiv, wenn „Sync-Signal“ bei normaler Anzeige (ein Bild) auf „Auto“ eingestellt ist.

Stromspar-Modus

Diese Funktion passt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung zum Energiesparen an.

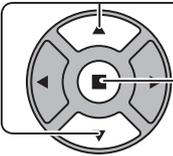
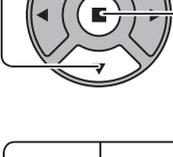
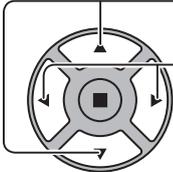
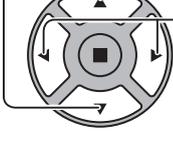
- **Aus:** Diese Funktion ist nicht verfügbar.
- **Ein:** Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung wird reduziert.
- **Sensor:** Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung wird automatisch entsprechend den Umgebungsbedingungen angepasst.

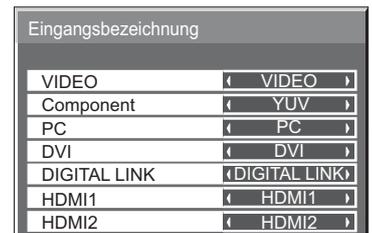
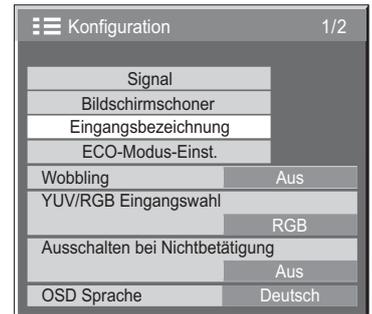
Hinweis:

- Wenn diese Funktion auf „Ein“ oder „Sensor“ eingestellt ist, wird die „Backlight“-Einstellung im Bild-Menü deaktiviert.

Eingangsbezeichnungen anpassen

Diese Funktion kann die angezeigte Bezeichnung des Eingangssignals ändern. (siehe Seite 21)

- 1  Zur Anzeige des Konfiguration-Menüs drücken.
- 2  Zur Auswahl von Eingangsbezeichnung drücken.
 Zur Anzeige des Eingangsbezeichnung-Bildschirms drücken.
- 3  Zur Auswahl des Bildeingangs drücken.
 Zum Ändern der Eingangsbezeichnung drücken.

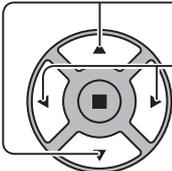


Bildeingang	Eingangsbezeichnung
[Video]	VIDEO / DVD1 / DVD2 / DVD3 / Blu-ray1 / Blu-ray2 / Blu-ray3 / CATV / VCR / STB / (Überspringen)
[Component]*	Component / DVD1 / DVD2 / DVD3 / Blu-ray1 / Blu-ray2 / Blu-ray3 / CATV / VCR / STB / (Überspringen)
[PC]	PC / DVD1 / DVD2 / DVD3 / Blu-ray1 / Blu-ray2 / Blu-ray3 / CATV / VCR / STB / (Überspringen)
[DVI]	DVI / DVD1 / DVD2 / DVD3 / Blu-ray1 / Blu-ray2 / Blu-ray3 / CATV / VCR / STB / (Überspringen)
[DIGITAL LINK]	DIGITAL LINK/ DVD1 / DVD2 / DVD3 / Blu-ray1 / Blu-ray2 / Blu-ray3 / CATV / VCR / STB / (Überspringen)
[HDMI1]	HDMI1 / DVD1 / DVD2 / DVD3 / Blu-ray1 / Blu-ray2 / Blu-ray3 / CATV / VCR / STB / (Überspringen)
[HDMI2]	HDMI2 / DVD1 / DVD2 / DVD3 / Blu-ray1 / Blu-ray2 / Blu-ray3 / CATV / VCR / STB / (Überspringen)

(Überspringen): Durch Betätigung der INPUT-Taste wird der entsprechende Eingang übersprungen.

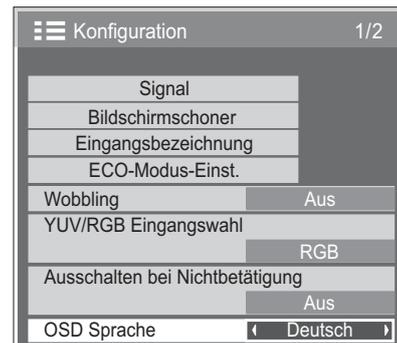
* „Component“ wird möglicherweise je nach „YUV/RGB Eingangswahl“-Einstellung als „RGB“ angezeigt. (siehe Seite 42)

Bildschirmsprache wählen

-  Zur Anzeige des Konfiguration-Menüs drücken.
-  Zur Auswahl von OSD Sprache drücken.
Zur Auswahl Ihrer bevorzugten Sprache drücken.

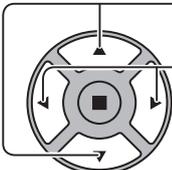
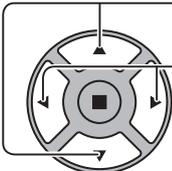
■ Wählbare Sprachen

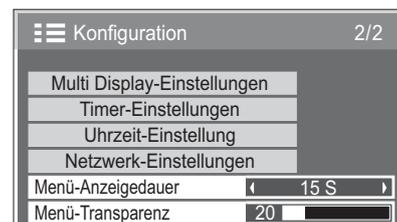
→ English (UK)
↕
Deutsch
↕
Français
↕
Italiano
↕
Español
↕
ENGLISH (US)
↕
中文.....(Chinesisch)
↕
日本語.....(Japanisch)
↕
Русский.....(Russisch)



Bildschirmmenüanzeige anpassen

Stellen Sie Dauer und Transparenz der Bildschirmmenüanzeige ein.

-  Zur Anzeige des Konfiguration-Menüs drücken.
-  Zur Auswahl von „Menü-Anzeigedauer“ drücken.
Zum Anpassen der Anzeigedauer drücken.
-  Zur Auswahl von „Menü-Transparenz“ drücken.
Zum Anpassen der Transparenz drücken.
-  Zum Verlassen des Einstellmodus drücken.



Konfiguration bei mehreren Displays

Durch Aufreihung mehrere Anzeigegeräte (bspw. wie in der Abbildung gezeigt) kann ein vergrößertes Bild quer über sämtliche Bildschirme angezeigt werden.

Bei diesem Betriebsmodus muss jedes Anzeigegerät mit einer Anzeigenummer zur Bestimmung seiner Position versehen werden.

(Beispiele)

Gruppe von 4 (2 × 2)



Gruppe von 9 (3 × 3)



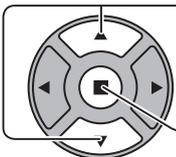
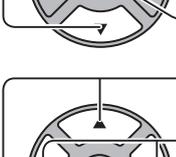
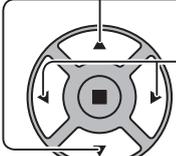
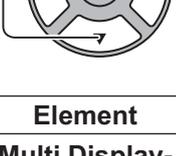
Gruppe von 16 (4 × 4)

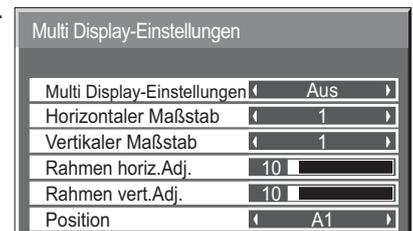
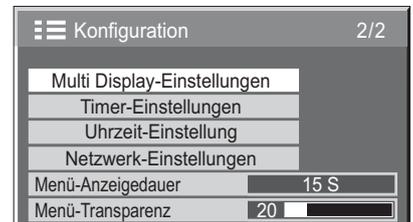


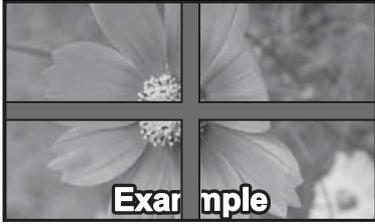
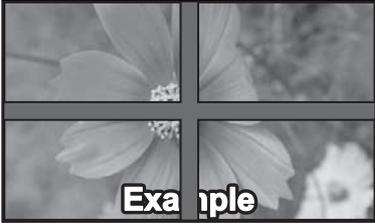
Gruppe von 25 (5 × 5)



So richten Sie mehrere Displays ein

- 1  Zur Anzeige des Konfiguration-Menüs drücken.
- 2  Zur Auswahl von Multi Display-Einstellungen drücken.
 Zur Anzeige des „Multi Display-Einstellungen“-Menüs drücken.
- 3  Zur Auswahl von Multi Display-Einstellungen drücken.
 Zur Auswahl von „Ein“ oder „Aus“ drücken.



Element	Details
Multi Display-Einstellungen	Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“.
Horizontaler Maßstab	Wählen Sie „1“, „2“, „3“, „4“, „5“.
Vertikaler Maßstab	Wählen Sie „1“, „2“, „3“, „4“, „5“.
Rahmen horiz.Adj. Rahmen vert.Adj.	<p>Bildbereiche, die durch die Verbindungsstücke verborgen sind, werden horizontal und vertikal angepasst (0 – 100).</p> <p>Zur Darstellung der Verbindungen zwischen Anzeigen.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>Example</p> <p>Geeignet zur Standbildanzeige. Einstellungswert: 0</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Example</p> <p>Geeignet zur Anzeige beweglicher Bilder. Einstellungswert: 100</p> </div> </div>

Element	Details																																																									
Position	<p>Wählen Sie die erforderliche Anordnungsnummer. (A1 – E5 : Siehe Folgendes)</p> <p>Positionen der Anzeigenummern der jeweiligen Anordnung.</p> <p>(Beispiele)</p> <p>(2 × 1) (2 × 3) (4 × 2) (4 × 4) (5 × 5)</p> <table style="display: inline-table; margin-right: 10px;"> <tr><td>A1</td><td>A2</td></tr> </table> <table style="display: inline-table; margin-right: 10px;"> <tr><td>A1</td><td>A2</td></tr> <tr><td>B1</td><td>B2</td></tr> <tr><td>C1</td><td>C2</td></tr> </table> <table style="display: inline-table; margin-right: 10px;"> <tr><td>A1</td><td>A2</td><td>A3</td><td>A4</td></tr> <tr><td>B1</td><td>B2</td><td>B3</td><td>B4</td></tr> </table> <table style="display: inline-table; margin-right: 10px;"> <tr><td>A1</td><td>A2</td><td>A3</td><td>A4</td></tr> <tr><td>B1</td><td>B2</td><td>B3</td><td>B4</td></tr> <tr><td>C1</td><td>C2</td><td>C3</td><td>C4</td></tr> <tr><td>D1</td><td>D2</td><td>D3</td><td>D4</td></tr> </table> <table style="display: inline-table;"> <tr><td>A1</td><td>A2</td><td>A3</td><td>A4</td><td>A5</td></tr> <tr><td>B1</td><td>B2</td><td>B3</td><td>B4</td><td>B5</td></tr> <tr><td>C1</td><td>C2</td><td>C3</td><td>C4</td><td>C5</td></tr> <tr><td>D1</td><td>D2</td><td>D3</td><td>D4</td><td>D5</td></tr> <tr><td>E1</td><td>E2</td><td>E3</td><td>E4</td><td>E5</td></tr> </table>	A1	A2	A1	A2	B1	B2	C1	C2	A1	A2	A3	A4	B1	B2	B3	B4	A1	A2	A3	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	D1	D2	D3	D4	A1	A2	A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	C1	C2	C3	C4	C5	D1	D2	D3	D4	D5	E1	E2	E3	E4	E5
A1	A2																																																									
A1	A2																																																									
B1	B2																																																									
C1	C2																																																									
A1	A2	A3	A4																																																							
B1	B2	B3	B4																																																							
A1	A2	A3	A4																																																							
B1	B2	B3	B4																																																							
C1	C2	C3	C4																																																							
D1	D2	D3	D4																																																							
A1	A2	A3	A4	A5																																																						
B1	B2	B3	B4	B5																																																						
C1	C2	C3	C4	C5																																																						
D1	D2	D3	D4	D5																																																						
E1	E2	E3	E4	E5																																																						

4  Zum Verlassen des Einstellmodus drücken.

ID-Fernbedienungsfunktion

Sie können die Fernbedienungs-ID festlegen, wenn Sie diese Fernbedienung mit einem von mehreren Anzeigeräten nutzen möchten.

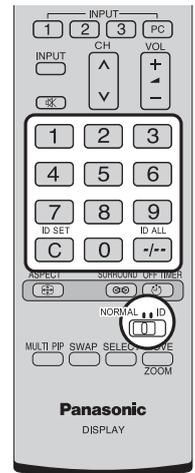
Hinweis:

- Zur Nutzung dieser Funktion müssen Sie die ID-Fernbedienung separat erwerben.
Modellnummer: EUR7636070R (Asien), EUR7636090R (Europa).

-  zu  auf der rechten Seite wechseln.
- -Taste an der Fernbedienung drücken.
- Zur Einstellung von zweistelligen Werten  - ,  drücken.
- Zur Einstellung von einstelligen Werten  - ,  drücken.

Hinweise:

- Die Nummern in 2, 3 und 4 sollten schnell eingerichtet werden.
- Einstellbarer ID-Nummernbereich ist 0 – 99.
- Falls eine Zifferntaste mehr als zweimal gedrückt wird, werden die ersten beiden Ziffern die ID-Nummer der Fernbedienung.



ID-Fernbedienungstaste

Die Bedienung ist mit der einer normalen Fernbedienung identisch mit Ausnahme der -Taste.

ID-Abbruch

Drücken Sie die -Taste an der Fernbedienung. (Dies hat denselben Effekt wie die gleichzeitige Betätigung der Tasten ,  und .)

Hinweise:

- Stellen Sie Remote ID zur Benutzung der ID-Fernbedienung auf „Ein“ ein.
Falls Remote ID auf „Ein“ eingestellt ist, können Sie die Fernbedienung während der Anzeige des Optionsmenüs ohne identische ID-Nummer nutzen. (siehe Seite 51)
- Die ID-Fernbedienung kann nicht genutzt werden, wenn die ID-Auswahl auf etwas Anderes als 0 eingestellt ist und die Fernbedienungs-ID nicht mit der ID-Auswahlnummer übereinstimmt (siehe Seite 51).

Konfiguration für Eingangssignale

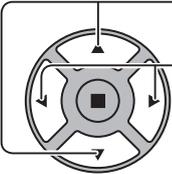
YUV/RGB Eingangswahl

Zum Abstimmen der Signale von der mit den COMPONENT/RGB IN-Anschluss verbundenen Quelle auswählen.

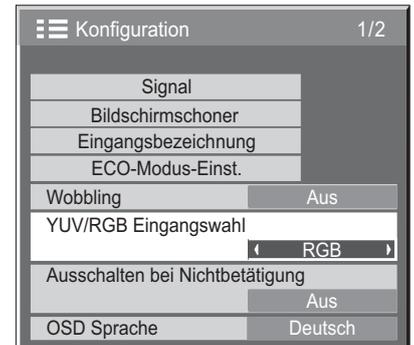
Y, PB, PR-Signale ⇔ „YUV“

RGB-Signale ⇔ „RGB“

1  Zur Anzeige des Konfiguration-Menüs drücken.

2  Zur Auswahl von „YUV/RGB Eingangswahl“ drücken.
Zur Auswahl des gewünschten Modus drücken.
YUV ← → RGB

3  Zum Verlassen des Einstellmodus drücken.



Hinweis:

- Stellen Sie den ausgewählten Eingang ein (COMPONENT/RGB IN).

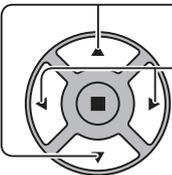
YUV/RGB Eingangswahl

Zum Abstimmen der Signale von der mit dem DVI-D IN-Anschluss verbundenen Quelle auswählen.

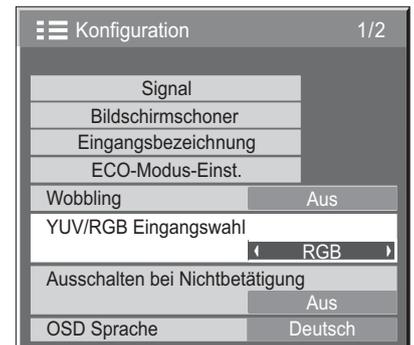
YUV-Signale ⇔ „YUV“

RGB-Signale ⇔ „RGB“

1  Zur Anzeige des Konfiguration-Menüs drücken.

2  Zur Auswahl von „YUV/RGB Eingangswahl“ drücken.
Zur Auswahl des gewünschten Modus drücken.
YUV ← → RGB

3  Zum Verlassen des Einstellmodus drücken.

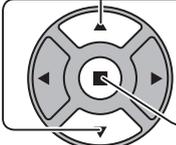


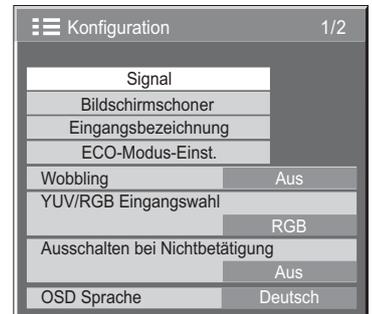
Signal-Menü

Hinweis:

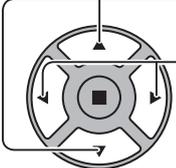
- Das „Signal“-Einrichtungsmenü zeigt eine andere Einstellungsbedingung je Eingangssignal an.

1  Zur Anzeige des Konfiguration-Menüs drücken.

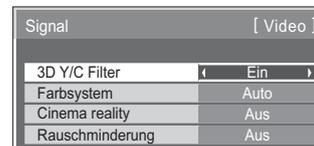
2  Zur Auswahl von „Signal“ drücken.
Zur Anzeige des Signal-Menüs drücken.



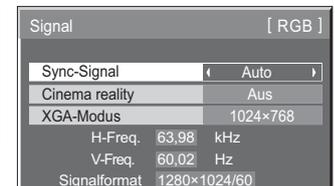
↓ ACTION-Taste (■) drücken

3  Zur Auswahl des Menüs drücken, in dem Anpassungen vorgenommen werden sollen.
Zum Anpassen des Menüs drücken.

Für Video

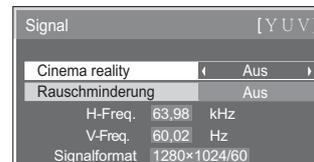


Für RGB

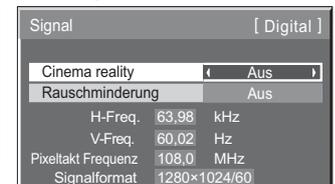


4  Zum Verlassen des Einstellmodus drücken.

Für YUV



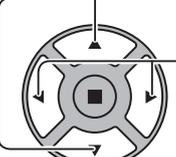
Für Digital



3D Y/C Filter

Wählen Sie im Videoeingangssignalmodus „Signal“ aus dem „Konfiguration“-Menü.

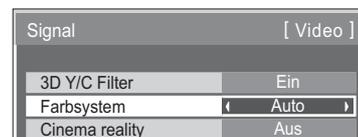
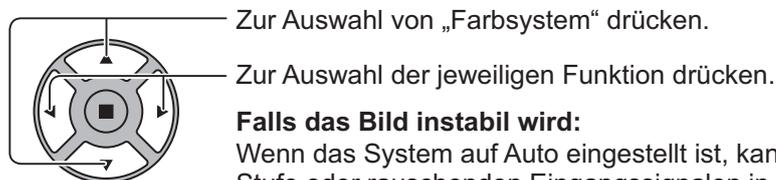
(„Signal [Video]“-Menü wird angezeigt.)

 Zur Auswahl von „3D Y/C Filter“ drücken.
Zum Einstellen von Ein / Aus drücken.



Farbsystem

Wählen Sie im Videoeingangssignalmodus Signal aus dem „Konfiguration“-Menü.
(„Signal [Video]“-Menü wird angezeigt.)



Falls das Bild instabil wird:

Wenn das System auf Auto eingestellt ist, kann das Bild bei geringer Stufe oder rauschenden Eingangssignalen in seltenen Fällen instabil werden. Stellen Sie das System in diesem Fall entsprechend dem Format des Eingangssignals ein.

Farbsystem: Stellen Sie das Farbsystem entsprechend des Eingangssignals ein. Wenn „Auto“ eingestellt ist, wird Farbsystem automatisch aus NTSC/PAL/SECAM/NTSC 4.43/PAL M/PAL N ausgewählt.
Wählen Sie zur Anzeige des PAL60-Signals „Auto“.

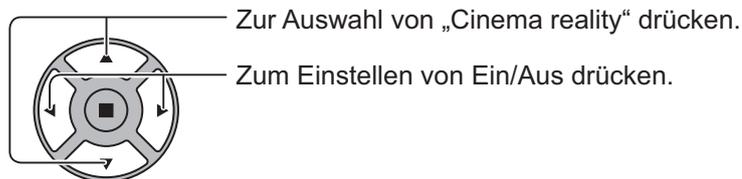


Cinema reality

Cinema reality: Bei Auswahl von Ein versucht das Anzeigegerät, eine natürlichere Interpretation der Quellen wiederzugeben, wie z. B. bei Filmbilder, die bei 24 Einzelbildern pro Sekunde aufgenommen wurden.
Falls das Bild nicht stabil ist, stellen Sie die Option auf Aus ein.

Hinweis:

- Wenn Ein ausgewählt ist, wirkt sich diese Einstellung nur auf die folgende Signalquelle aus:
 - NTSC / PAL-Signalquelle bei Videoeingangssignal.
 - 525i(480i)-, 625i(575i)-, 1125(1080)/60i-Signalquelle bei Component-Eingangssignal.

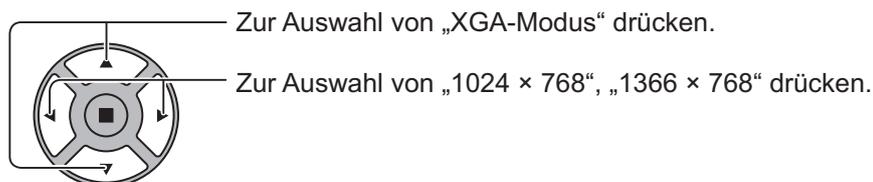


XGA-Modus

Dieses Menü wird angezeigt, wenn das Eingangssignal analog ist (Component/PC).

Dieses Menü stellt zwei Arten von XGA-Signalen mit einer vertikalen Frequenz von 60 Hz und verschiedenen Seitenverhältnisse und Abtastraten ein (1.024 × 768 bei 60 Hz und 1.366 × 768 bei 60 Hz).

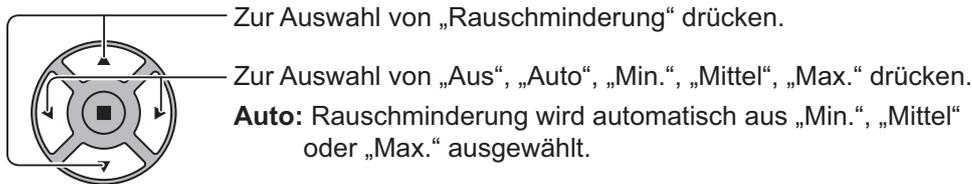
Wenn ein Eingangssignal mit 1.280 × 768 bei 60 Hz automatisch erkannt wird, wird das Bild unabhängig von dieser Einstellung als XGA-Eingangssignal mit 1.280 × 768 bei 60 Hz verarbeitet.



Hinweis:

- Denken Sie nach Durchführung dieser Einstellung daran, die einzelnen Anpassungen (wie „Auto Setup“) erforderlichenfalls im Menü „Lage/Grösse“ vorzunehmen. (siehe Seite 27, 28)

Rauschminderung

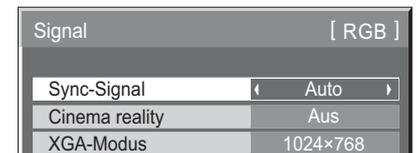
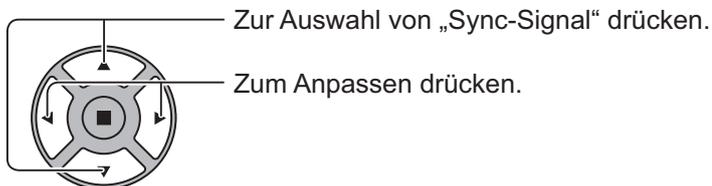


Hinweis:

- Rauschminderung kann bei Video- oder YUV-Signalen angepasst werden.

Sync-Signal

Diese Funktion arbeitet nur bei Einspeisung durch den PC-Eingang.



Stellen Sie sicher, dass die Quelle auf den RGB-Eingang eingestellt ist (diese Einstellung ist nur beim RGB-Eingangssignal gültig).

Auto: H- und V-Sync bzw. synchronisiertes Signal werden automatisch ausgewählt. Falls beides eingegeben wird, wird H- und V-Sync ausgewählt. Allerdings wird das synchronisierte Signal, das zuerst eingespeist wurde, ausgewählt.



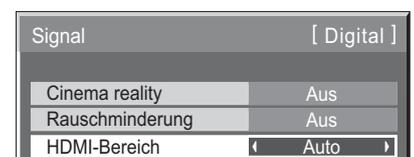
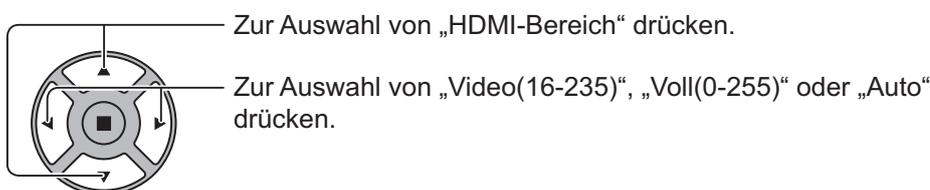
auf G: Nutzt ein synchronisiertes Signal am Video G-Signal, das vom G-Anschluss eingespeist wird.

Hinweis:

- Akzeptiert nur RGB-Signale vom COMPONENT/RGB IN-Anschluss bei „Sync-Signal auf G“.

HDMI-Bereich

Wechselt den dynamischen Bereich entsprechend des Eingangssignals vom HDMI-Anschluss.



Video(16-235): Falls das Eingangssignal der Videobereich ist, z. B.: HDMI-Ausgabe an DVD-Player

Voll(0-255): Falls das Eingangssignal der volle Bereich ist, z. B.: HDMI-Ausgabe an PC

Auto: Wechselt den dynamischen Bereich automatisch entsprechend des Eingangssignals zwischen „Video(16-235)“ und „Voll(0-255)“.

Hinweis:

- Diese Funktion kann auf das HDMI-Signal und DIGITAL LINK eingestellt werden.

Eingangssignalanzeige

Zeigt Frequenz und Art des aktuellen Eingangssignals an.

Diese Anzeige ist nur bei YUV/RGB/PC- und Digital Eingangssignal gültig.

Anzeigebereich (PC-Eingangssignal):

Horizontale 30 - 110 kHz

Vertikale 48 - 120 Hz

Die Pixeltakt Frequenz wird während der einspeisung eines digitalen Signals angezeigt.

V-Freq.	60,02	Hz
Signalformat	1280×1024/60	

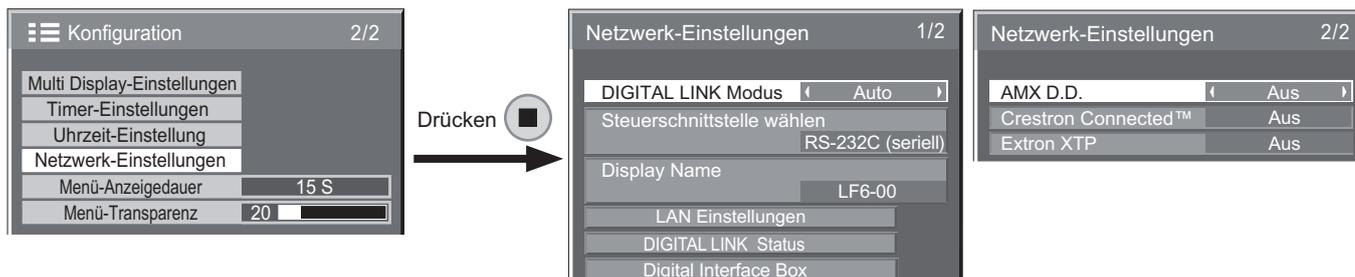
H-Freq.	63,98	kHz
V-Freq.	60,02	Hz
Pixeltakt Frequenz	108,0	MHz
Signalformat	1280×1024/60	

Hinweis:

- Das automatisch erkannte Signalformat kann vom tatsächlichen Eingangssignal abweichend angezeigt werden.

Netzwerk-Einstellungen

Konfigurieren Sie die zur Nutzung der Netzwerkfunktion erforderlichen Einstellungen.



■ DIGITAL LINK Modus

Sie können die DIGITAL LINK-Kommunikationsmethode wechseln.

- **Auto:** Die Kommunikationsmethode wird automatisch ausgewählt. HDMI/LAN/RS232C-Kommunikation sind verfügbar. Eine Netzwerkverbindung kann hergestellt werden.
- **DIGITAL LINK:** HDMI/LAN/RS232C-Kommunikation können auch über einen Twisted-Pair-Kabel-Transmitter genutzt werden.
- **Ethernet:** LAN-Kommunikation kann über den LAN-Anschluss des Anzeigergerätes genutzt werden.

Hinweis:

- Wenn „Ethernet“ ausgewählt ist, müssen Sie „Steuerschnittstelle wählen“ auf „LAN“ einstellen.

■ Steuerschnittstelle wählen

- **RS-232C (seriell):** Steuern Sie das Gerät über den RS232C-Anschluss.
- **LAN:** Steuern Sie das Gerät über das Display oder den LAN-Anschluss eines Twisted-Pair-Kabel-Transmitters.
- **RS-232C (DIGITAL LINK):** Steuern Sie das Gerät über den RS232C-Anschluss des Twisted-Pair-Kabel-Transmitters.

Hinweise:

- Bei Auswahl von „LAN“ oder „RS-232C (DIGITAL LINK)“ kann das Display nicht auf alle unterstützten Befehle reagieren, wenn die Fernbedienung ausgeschaltet ist (Standby).
- Bei Steuerung durch Senden des RS232C-Befehls von Seite 17 an den RS232C-Anschluss des Anzeigergerätes, wählen Sie „RS-232C (DIGITAL LINK)“ zur Steuerung vom RS232C-Anschluss des „RS-232C (seriell)“- oder DIGITAL LINK-Gerätes.
- Beim Einsatz einer auf den Seiten 56 bis 61 aufgelisteten Steuermethoden wählen Sie „LAN“.

■ Display Name

Der Name des Anzeigergerätes, der im Netzwerk angezeigt wird, kann geändert werden.

■ LAN Einstellungen

Siehe Seite 48

■ DIGITAL LINK Status

Siehe Seite 49

■ Digital Interface Box

Siehe Seite 49

■ AMX D.D.

Diese Funktion ermöglicht dem Anzeigergerät, per AMX Device Discovery erkannt zu werden. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der folgenden Webseite. <http://www.amx.com/>

■ Crestron Connected™

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, kann das Anzeigergerät per Netzwerk über ein Gerät und eine Applikation der Crestron Electronics, Inc. überwacht und gesteuert werden.

Dieses Anzeigergerät unterstützt folgende Applikationen der Crestron Electronics, Inc.

- RoomView® Express
- Fusion RV®
- RoomView® Server Edition

[Crestron Connected™] ist eine Funktion zur Verbindung mit einem von der Crestron Electronics, Inc. entwickelten System, das mehrere mit dem Netzwerk verbundene Systemgeräte verwaltet und steuert.

- Einzelheiten zu „Crestron Connected™“ finden Sie auf der Crestron Electronics, Inc.-Webseite (nur in Englisch). <http://www.crestron.com/>

„RoomView® Express“ können Sie auf der Crestron Electronics, Inc.-Website herunterladen (nur in Englisch). <http://www.crestron.com/getroomview>

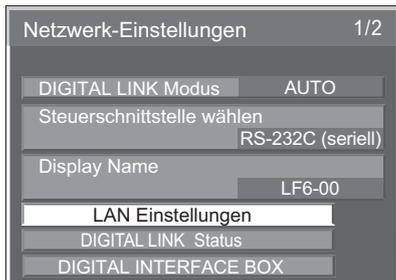
■ Extron XTP

Einzelheiten zur Durchführung von Verbindungseinstellungen mit einem XTP-Transmitter von Extron finden Sie auf der nachstehenden Webseite. <http://www.extron.com>

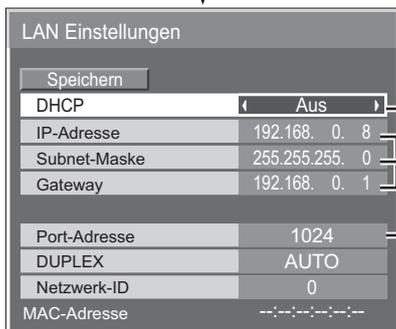
Netzwerk-Einstellungen

LAN Einstellungen

Es können detaillierte Netzwerkeinstellungen für das mit dem LAN-Anschluss des Anzeigerätes oder Twisted-Pair-Kabel-Transmitters hergestellte LAN konfiguriert werden.



„LAN Einstellungen“ wählen und  drücken.



DHCP-, IP-Adresse-, Subnet-Maske- und Gateway-Einstellungen

1 DHCP einstellen.
Wenn „Aus“ ausgewählt ist, können IP-Adresse und andere Einstellungen manuell festgelegt werden.

2 Element wählen und  drücken.

3 Eine Adresse eingeben.



①   zur Auswahl einer Ziffer nutzen.

②   zum Ändern einer Nummer nutzen.

③  drücken.

Mit  wird die Adressänderung abgebrochen.

4 „Speichern“ wählen und  drücken.

Port-Adresse-Einstellung

1 „Port-Adresse“ wählen und  drücken.

2 Eine Portnummer eingeben.



①   zur Auswahl einer Ziffer nutzen.

②   zum Ändern einer Nummer nutzen.

③  drücken.

Mit  wird die Änderung der Portnummer abgebrochen.

Speichern

Speichern Sie die aktuellen Netzwerkeinstellungen. Die einzelnen bei DHCP, IP-Adresse, Subnet-Maske und Gateway festgelegten Werte werden gespeichert. Falls „NG“ angezeigt wird, prüfen Sie, ob die IP-Adresse bereits innerhalb des Netzwerks verwendet wird.

DHCP (DHCP-Client-Funktion)

Zum automatischen Beziehen einer IP-Adresse über einen DHCP-Server müssen Sie diese Option auf „Ein“ einstellen. Falls kein DHCP-Server verwendet wird, wählen Sie „Aus“.

IP-Adresse (IP-Adresse anzeigen und einstellen)

Geben Sie eine IP-Adresse ein, falls kein DHCP-Server genutzt wird.

Subnet-Maske (Subnetzmaske anzeigen und einstellen)

Geben Sie eine Subnetzmaske ein, falls kein DHCP-Server genutzt wird.

Gateway (Gateway-Adresse anzeigen und einstellen)

Geben Sie eine Gateway-Adresse ein, falls kein DHCP-Server genutzt wird.

Hinweise:

- Stellen Sie zur Nutzung eines DHCP-Servers sicher, dass der DHCP-Server gestartet ist.
- Einzelheiten zu Einstellungen erfragen Sie bitte bei Ihrem Netzwerkadministrator.

Port-Adresse

Legen Sie die zur Befehlssteuerung verwendete Portnummer fest.

Die Option kann auf 1024 bis 65535 eingestellt werden. Wenn das PJLink™-Protokoll genutzt wird, ist eine Porteinstellung nicht erforderlich.

DUPLEX

Stellen Sie den Duplexmodus der LAN-Umgebung ein. Wählen Sie eine Option zwischen Auto, 100 Halb und 100 Voll.

Netzwerk-ID

Stellen Sie die ID zur Identifizierung dieses Gerätes ein. Die Option kann auf 0 bis 99 eingestellt werden.

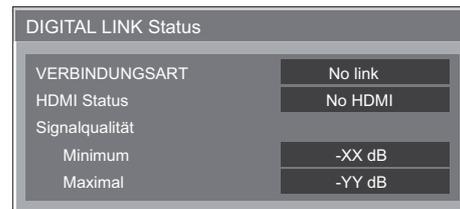
MAC-Adresse

Blenden Sie die MAC-Adresse dieses Gerätes ein. Die MAC-Adresse wird jedoch nicht angezeigt, wenn „Steuerschnittstelle wählen“ auf „RS-232C (seriell)“ oder „RS-232C (DIGITAL LINK)“ eingestellt ist.

■ DIGITAL LINK Status

Rufen Sie die DIGITAL LINK-Verbindungsumgebung auf.

Wählen Sie „DIGITAL LINK Status“ und drücken . →



VERBINDUNGSART „No link“, „DIGITAL LINK“ oder „Ethernet“ wird angezeigt.

No link: Keine LAN-Verbindung etc.

DIGITAL LINK: Per LAN mit DIGITAL LINK-Gerät verbunden

Ethernet: Der PC ist mit dem DIGITAL LINK-Anschluss dieses Produktes und per LAN verbunden

HDMI Status „No HDMI“, „HDMI ON“ oder „HDCP ON“ wird angezeigt.

No HDMI: DIGITAL LINK nicht verbunden

HDMI ON: DIGITAL LINK verbunden

HDCP ON: Ein Signal mit HDCP erfolgt mit einer DIGITAL LINK-Verbindung.

Signalqualität

Die minimale und maximale Anzahl Fehler wurde erreicht. Die Anzeigefarben sind je nach Nummer Rot, Gelb oder Grün.

Die Nummer wird gelb oder rot angezeigt, falls das LAN-Kabel getrennt bzw. nicht abgeschirmt ist. Die Tabelle zeigt die Signalqualität bei angeschlossenem Twisted-Pair-Kabel-Transmitter.

Signalqualität	Anzeigefarben	Empfangsstatus
-12 dB oder weniger	Grün	Empfang ist normal
-11 bis -8 dB	Gelb	Ein Teil der empfangenen Daten ist beschädigt
-7 dB oder mehr	Rot	Probleme beim Empfang

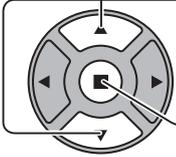
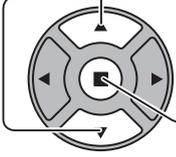
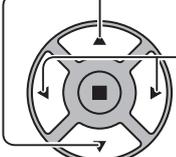
■ Digital Interface Box

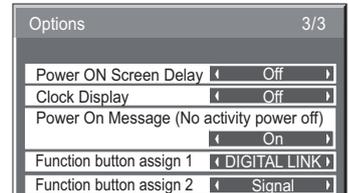
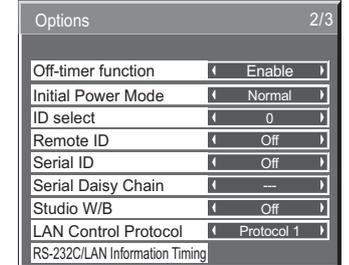
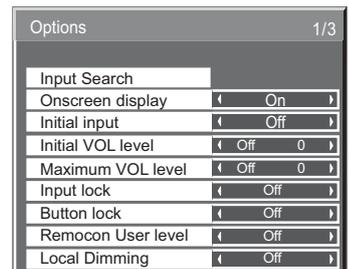
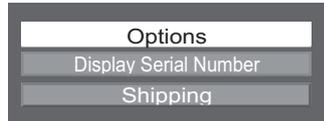
Es erfolgt ein Wechsel im Digital Interface Box-Menü, wenn „Digital Interface Box“ ausgewählt ist und  betätigt wird.

Hinweis:

- Diese Funktion kann nur ausgewählt werden, wenn die von unserem Unternehmen hergestellte Digital Interface Box (ET-YFB100) mit einem LAN-Anschluss verbunden und eingeschaltet ist.

Options-Anpassungen

- 1  Zur Anzeige des Konfiguration-Menüs drücken.
- 2  Zur Auswahl von „OSD Sprache“ drücken.
Länger als 3 Sekunden gedrückt halten.
- 3  Zur Auswahl von „Options“ drücken.
Zur Anzeige des Options-Menüs drücken.
- 4  Zur Auswahl Ihres bevorzugten Menüs drücken.
Zum Anpassen des Menüs drücken.
- 5  Zum Verlassen des Options-Menüs drücken.

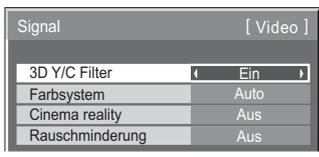


- Die Seriennummer dieses Gerätes wird angezeigt, wenn in Schritt 3 „Display Serial Number“ ausgewählt wird.

Element	Einstellungen
Input Search	Stellen Sie den Audioeingangswechsel an, wenn kein Signal anliegt. (siehe Seite 52)
Onscreen display	<p>On: Zeigt Folgendes an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einschaltanzeige • Eingangssignalwechselanzeige • Kein-Signal-Anzeige • Stummschaltung und Restzeit des Abschalt-Timers nach Betätigung der -Taste <p>Off: Blendet alle obigen Elemente aus.</p>
Initial input	<p>Passt das Eingangssignal an, wenn das Gerät eingeschaltet ist.</p> <p>Off <=> VIDEO <=> Component/RGB <=> PC <=> DVI <=> DIGITAL LINK <=> HDMI1 <=> HDMI2 <=> Off</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur das angepasste Signal wird angezeigt. (siehe Seite 21) • Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn „Input lock“ auf „Off“ eingestellt ist.
Initial VOL level	<p>Drücken Sie zum Anpassen der Lautstärke beim Einschalten des Gerätes die -Taste.</p> <p>Off <=> On</p> <p>Off: Stellt die normale Lautstärke ein.</p> <p>On: Stellt Ihre gewünschte Lautstärke ein.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn „Maximum VOL level“ auf „On“ eingestellt ist, kann die Lautstärke nur zwischen 0 und Ihrem Maximalwert angepasst werden. • Sie können die geänderte Lautstärke unabhängig von Ihrer Lautstärkeeinstellung vor Öffnen des Optionsmenüs hören, wenn Sie die Lautstärke anpassen, während „Initial VOL level“ auf „On“ eingestellt ist und sich der Cursor im Menü befindet.
Maximum VOL level	<p>Drücken Sie zum Anpassen der maximalen Lautstärke die -Taste.</p> <p>Off <=> On</p> <p>Off: Stellt die automatische Maximallautstärke ein.</p> <p>On: Stellt Ihre gewünschte maximale Lautstärke ein.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falls „Maximum VOL level“ niedriger eingestellt ist als „Initial VOL level“, wird „Initial VOL level“ automatisch auf „Maximum VOL level“ gesetzt. • Die Lautstärkeanzeige kann unabhängig von den Einstellungen bis 100 hochgehen. • Sie können die geänderte Lautstärke unabhängig von Ihrer Lautstärkeeinstellung vor Öffnen des Optionsmenüs hören, wenn Sie die Lautstärke anpassen, während „Maximum VOL level“ auf „On“ eingestellt ist und sich der Cursor im Menü befindet.

Element	Einstellungen
Input lock	Sperrt den Eingangswchsel. Off ↔ VIDEO ↔ Component/RGB ↔ PC ↔ DVI ↔ DIGITAL LINK ↔ HDMI1 ↔ HDMI2 ↔ Off Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Nur das angepasste Signal wird angezeigt (siehe Seite 21). Der Eingangswchsel ist möglich, wenn diese Option auf „Off“ eingestellt ist.
Button lock	Off ↔ On ↔ MENU&ENTER Off: Alle Tasten am Hauptgerät können genutzt werden. MENU&ENTER: Sperrt die Tasten <input type="checkbox"/> MENU und <input type="checkbox"/> ENTER/ am Hauptgerät. On: Sperrt alle Tasten am Hauptgerät mit Ausnahme der Ein-/Aus taste. Stellt die Tastensperre bei den Gerätetasten anhand des nachstehenden Verfahrens ein. Off: <input type="checkbox"/> + / ▲ viermal drücken → <input type="checkbox"/> INPUT viermal drücken → <input type="checkbox"/> - / ▼ viermal drücken → <input type="checkbox"/> ENTER/ drücken MENU&ENTER: <input type="checkbox"/> ENTER/ viermal drücken → <input type="checkbox"/> + / ▲ viermal drücken → <input type="checkbox"/> INPUT viermal drücken → drücken <input type="checkbox"/> ENTER/ On: <input type="checkbox"/> - / ▼ viermal drücken → <input type="checkbox"/> ENTER/ viermal drücken → <input type="checkbox"/> + / ▲ viermal drücken → <input type="checkbox"/> ENTER/ drücken
Remocon User level	Off ↔ User 1 ↔ User 2 ↔ User 3 Off: Sie können alle Tasten an der Fernbedienung nutzen. User 1: Sie können nur die Tasten an der Fernbedienung nutzen. User 2: Sie können nur die -Taste an der Fernbedienung nutzen. User 3: Sperrt alle Tasten an der Fernbedienung.
Local Dimming (nur bei 42- und 47-Zoll-Modellen)	Erhöhen den Kontrast durch Steuerung der Intensität der LED-Hintergrundbeleuchtung. Das Kontrastverhältnis zwischen verschiedenen Bildbereichen kann erheblich verbessert werden. Off: Deaktiviert die Local Dimming-Funktion. On: Aktiviert die Local Dimming-Funktion.
Off-timer function	Enable: Aktiviert den „Off-timer function“. Disable: Deaktiviert den „Off-timer function“. Hinweis: Bei Einstellung auf „Disable“ wird der Off-timer deaktiviert.
Initial Power Mode	Normal ↔ On ↔ Standby Stellt den Betriebsmodus des Gerätes ein, wenn die Stromversorgung nach einem Stromausfall oder nach Trennen und Wiederanschließen wiederhergestellt wird. Normal: Das Gerät ruft denselben Zustand auf wie vor Unterbrechung der Stromversorgung. Standby: Das Gerät kehrt in den Bereitschaftsmodus zurück. (Betriebsanzeige:rot/orange) On: Das Gerät kehrt in den Betriebsmodus zurück. (Betriebsanzeige:grün) Hinweis: Beim Einsatz mehrerer Anzeigen sollte zur Reduzierung der Netzauslastung „Standby“ gewählt werden.
ID select	Stellt die Panel-ID-Nummer ein, wenn Panel in „Remote ID“ oder „Serial ID“ genutzt wird. Wertebereich: 0 - 100 (Standardwert: 0)
Remote ID	Die Einstellung dieses Menüs ist nur bei Verwendung einer ID-Fernbedienung gültig. Off: Deaktiviert die ID-Fernbedienungsfunktionen. Sie können normale Fernbedienungsaktionen nutzen. On: Aktiviert die ID-Fernbedienungsfunktionen. Hinweis: Zur Nutzung der ID-Fernbedienungsfunktion müssen Sie die einzelnen ID-Nummern von Fernbedienung und Anzeigegerät festlegen. Bitte beachten Sie bezüglich der Einstellungsmethode „ID-Fernbedienungsfunktion“ (siehe Seite 41) und „ID select“ (oben erwähnt).
Serial ID	Stellt die Panel-ID-Steuerung ein. Off: Deaktiviert die externe Steuerung per ID. On: Aktiviert die externe Steuerung per ID.
Serial Daisy Chain	Stellt Anfang und Ende einer Daisy-Chain ein, wenn der serielle Anschluss des Anzeigegerätes per Daisy-Chain verbunden ist. ---: Wenn sich das Anzeigegerät auf autonomer Basis unter serieller Steuerung befindet oder nicht Anfang bzw. Ende einer Daisy-Chain darstellt. Top: Zum Verbinden mit dem Anfang einer Daisy-Chain. End: Zum Verbinden mit dem Ende einer Daisy-Chain.
Studio W/B	Off: Zum Aufheben aller angepassten Einstellungen. On: Stellt der Farbtemperatur für TV-Studio ein. Hinweis: Nur gültig, wenn „Warm“ im Bild-Menü als „Farbtemperatur“ eingestellt ist.
LAN Control Protocol	Wählen Sie das LAN-Steuerprotokoll. Protocol 1: Steuerung mit der Panasonic Display-Sequenz. Protocol 2: Steuerung mit der mit Panasonic Projector kompatiblen Sequenz.
RS-232C/LAN Information Timing	Legen Sie das Informationsverhalten bei Auftreten einer Fehlerwarnung fest. (siehe Seite 53)
Power ON Screen Delay	Off ↔ 1 ↔ 2 ↔ 3... ↔ 30 Sie können die Einschaltverzögerung der Displays zur Reduzierung der Netzauslastung festlegen, wenn Sie mehrere miteinander verbundene Anzeigegeräte mit der -Taste einschalten, z. B. bei einem Multianzeigesystem. Stellen Sie die Anzeigeeinstellungen individuell ein. Off: Das Anzeigegerät wird bei Betätigung der -Taste eingeschaltet. 1 to 30 (Sec.): Stellen Sie die Einschaltverzögerung (Sekunden) ein. Nach Betätigung der -Taste schaltet sich das Anzeigegerät je nach dieser Einstellung mit der entsprechenden Verzögerung ein. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Während diese Funktion aktiv ist, blinkt die Betriebsanzeige grün. Diese Funktion ist auch verfügbar, wenn die Stromversorgung nach einem Stromausfall oder Trennen und Wiederanschließen des Netzkabels wiederhergestellt wird.

Options-Anpassungen

Element	Einstellungen
Clock Display	<p>Off: Die Uhr wird nicht angezeigt. On: Die Uhr wird angezeigt. Die Uhr erscheint bei Betätigung der -Taste unten links im Bildschirm.</p> <p>Hinweis: Wenn „Uhrzeit-Einstellung“ nicht eingestellt ist, wird die Uhr auch dann nicht angezeigt, wenn „Clock Display“ auf „On“ eingestellt ist (siehe Seite 32)</p> 
Power On Message (No activity power off)	<p>Legen Sie fest, ob die „No activity power off“-Warnhinweise zum Zeitpunkt der Ein-schaltung angezeigt werden sollen oder nicht.</p> <p>On: Die Warnhinweise werden zum Zeitpunkt der Ein-schaltung angezeigt. Off: Die Warnhinweise werden zum Zeitpunkt der Ein-schaltung nicht angezeigt.</p> <p>Hinweis: Diese Einstellung wird nur aktiviert, wenn „Ausschalten bei Nichtbetätigung“ auf „Ein“ eingestellt ist (siehe Seite 36).</p>
Function button assign 1 Function button assign 2	<p>Stellen Sie die Funktionen bei Betätigung der  -Taste ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Signal: Das „Signal“-Menü wird angezeigt. • Screensaver: Das „Bildschirmschoner“-Menü wird angezeigt. • ECO menu: Das „ECO-Modus-Einst.“-Menü wird angezeigt. • Set up TIMER: Das „Timer-Einstellungen“-Menü wird angezeigt. • DIGITAL LINK: Wechsel zu den DIGITAL LINK-Eingängen. Bei ET-YFB100 wird das Eingangswchselmenü auf YFB100-Seite angezeigt. <p>Hinweis: Werkseinstellungen sind wie folgt. FUNCTION1-Taste: DIGITAL LINK FUNCTION2-Taste: Signal</p> <p>FUNCTION-Taste nutzen</p> <p>Der Menübildschirm wird angezeigt. (Beispiel: Signal)</p>  <p>  →</p> <p>Drücken Sie zum Verlassen des Menüs die FUNCTION-Taste.</p>

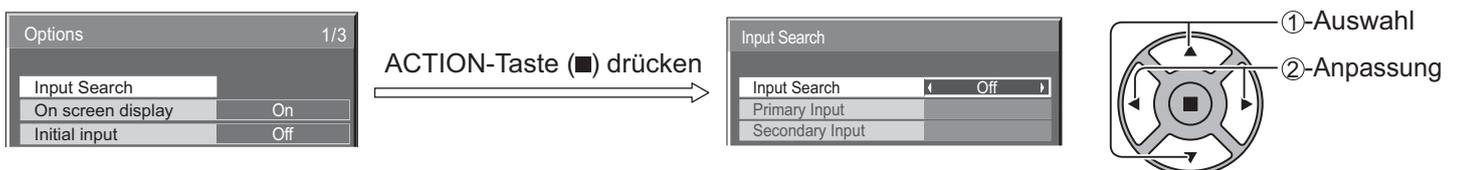
Normalisierung

Wenn sowohl Gerätetasten als auch Fernbedienung aufgrund von „Button lock“, „Remocon User level“ oder „Remote ID“ deaktiviert sind, „Off“ Sie alle Optionen, damit alle Taste wieder aktiviert werden.

Halten Sie die -Taste am Hauptgerät gemeinsam mit der -Taste an der Fernbedienung länger als 5 Sekunden gedrückt. Das „Shipping“-Menü wird angezeigt, gleichzeitig wird die Sperre aufgehoben.

Input Search

Wenn kein Signal erkannt wird, wird automatisch ein anderer Eingang mit einem Signal ausgewählt.



Input Search

Off: Wenn kein Signal vorhanden ist, wird der Eingang nicht automatisch gewechselt.

All Inputs: Tastet alle Eingänge ab und wechselt zu einem Eingang mit Signal.

Priority: Tastet „Primary Input“ und „Secondary Input“ der Reihe nach ab und wechselt zu einem Eingang mit Signal.

Suchvorgang läuft...

Während der Eingangssuche wird „Suchvorgang läuft...“ angezeigt.

Primary Input, Secondary Input

Stellen Sie den Eingang auf die Suche ein, wenn „Priority“ ausgewählt ist.

(NONE) ↔ VIDEO ↔ Component/RGB ↔ PC ↔ DVI ↔ DIGITAL LINK ↔ HDMI1 ↔ HDMI2

Hinweis:

- Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn „Input lock“ auf „Off“ eingestellt ist. (siehe Seite 51)

RS-232C/LAN Information Timing

Legen Sie das Informationsverhalten fest, wenn kein Signal anliegt oder die Temperatur ansteigt.

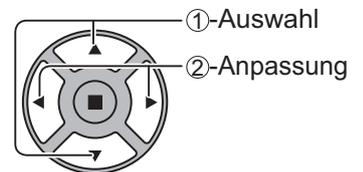
Bei RS232C-Steuerung: Warn- oder Fehlermeldung wird automatisch an das Anzeigegerät gesendet.

Bei LAN-Steuerung: Bezieht Warn- oder Fehlermeldung vom Anzeigegerät.

Options 2/3	
Off-timer function	Enable
Initial Power Mode	Normal
ID select	0
Remote ID	Off
Serial ID	Off
Serial Daisy Chain	---
Studio W/B	Off
LAN Control Protocol	Protocol 1
RS-232C/LAN Information Timing	

ACTION-Taste (■) drücken

RS-232C/LAN Information Timing	
No Signal Warning	On
No Signal Warning Timing	5min
No Signal Error	On
No Signal Error Timing	10min
Temperature Warning	
Temperature Warning Value	55°C
Temperature Warning Release Value	52°C



■ No Signal Warning

Bei Einstellung auf „On“ sendet das Anzeigegerät eine Warnung, wenn kein Signal anliegt.

■ No Signal Warning Timing

Legen Sie die Zeit bis zur Erkennung einer Warnung aufgrund eines nicht vorhandenen Signals fest.

■ No Signal Error

Bei Einstellung auf „On“ sendet das Anzeigegerät einen Fehler, wenn kein Signal anliegt.

■ No Signal Error Timing

Legen Sie die Zeit bis zur Erkennung eines Fehlers aufgrund eines nicht vorhandenen Signals fest.

Hinweis:

Der Wert bei „No Signal Error Timing“ kann nicht geringer sein als bei „No Signal Warning Timing“.

■ Temperature Warning

Bei Einstellung auf „On“ sendet das Anzeigegerät eine Temperaturwarnung.

■ Temperature Warning Value

Legen Sie die Temperatur zur Erkennung einer Temperaturwarnung fest.

■ Temperature Warning Release Value

Legen Sie die Temperatur zur Freigabe der Temperaturwarnung fest.

Netzwerkfunktion nutzen

Hinweis:

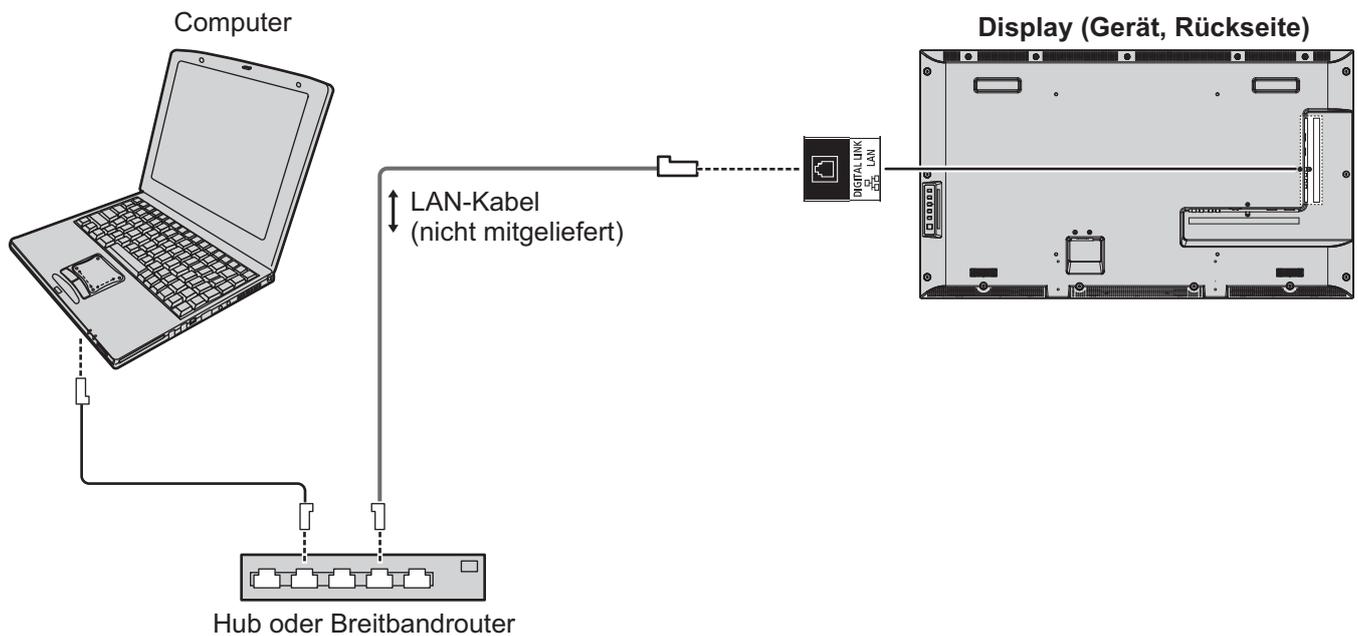
Im Standby-Modus ist die Netzwerkfunktion deaktiviert

Netzwerkverbindung

Dieses Gerät hat eine Netzwerkfunktion zur Steuerung der ans Netzwerk abgeschlossenen Anzeigeräte über Ihren Computer.

Hinweis:

Stellen Sie zur Nutzung der Netzwerkfunktion die einzelnen „Netzwerk-Einstellungen“-Optionen ein; achten Sie darauf „Steuerschnittstelle wählen“ auf „LAN“ einzustellen. (siehe Seite 47)

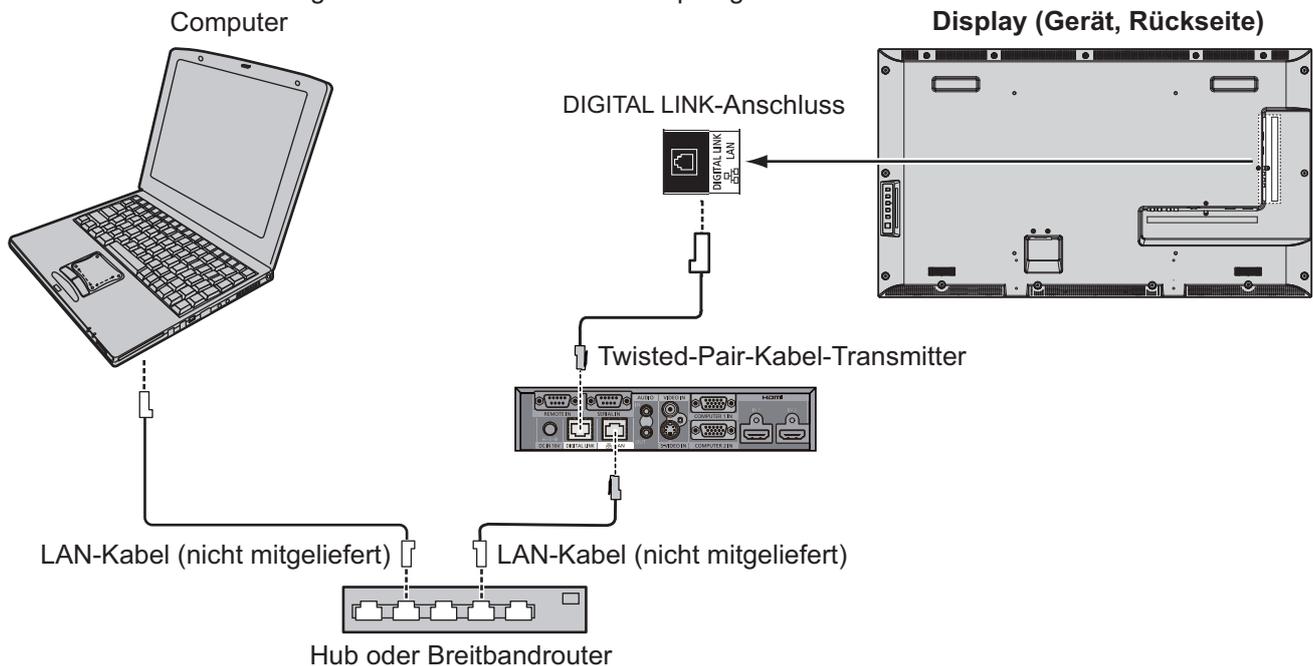


Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Breitbandrouter bzw. Hub 100BASE-TX unterstützt.
- Verwenden Sie ein LAN-Kabel, das mit „CAT 5“ oder höher konform ist.
- Bei Berührung des DIGITAL LINK-Anschlusses mit einer elektrostatisch geladenen Hand (Körper) kann dieser aufgrund der Entladung beschädigt werden. Berühren Sie den DIGITAL LINK-Anschluss sowie Metallteil des LAN-Kabels nicht.
- Anweisungen zum Anschließen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

DIGITAL LINK-Verbindungen (Verbindung mit einem Twisted-Pair-Kabel-Transmitter)

Dieses Gerät ist mit Funktionen ausgestattet, durch die Ethernet-Signale von einem Twisted-Pair-Kabel-Transmitter gemeinsam mit Video-/Audiosignalen über ein LAN-Kabel empfangen werden können.



Hinweis:

- Konfigurieren Sie die Einstellungen unter „Netzwerk-Einstellungen“ beim Einsatz einer DIGITAL LINK-Verbindung. (siehe Seite 47 bis 49)

Warnhinweise zur Nutzung bei Verbindung mit einem Twisted-Pair-Kabel-Transmitter

Installieren / Anschließen

- Lassen Sie die Verkabelung bei DIGITAL LINK-Verbindungen vom Händler oder einem qualifizierten Techniker durchführen. Unzureichende Verkabelung kann zu einer Behinderung der Kabelübertragungseigenschaften und zu abgeschnittenen oder unscharfen Bildern und Geräuschen führen.
- Der Übertragungsabstand zwischen Twisted-Pair-Kabel-Transmitter und Gerät beträgt bis zu 100 Meter. Ein Überschreiten dieses Abstands kann zu abgeschnittenen Bild- und Tonsignalen sowie zu LAN-Kommunikationsfehlern führen.
- Verwenden Sie keinen Hub zwischen Twisted-Pair-Kabel-Transmitter und Anzeigegerät.
- Bei Anschluss an das Anzeigegerät per Twisted-Pair-Kabel-Transmitter (Empfänger) des Herstellers dürfen keine anderen Twisted-Pair-Kabel-Transmitter zwischen dem Twisted-Pair-Kabel-Transmitter des Herstellers und diesem Gerät verwendet werden. Bild- und Tonsignale können unterbrochen oder instabil werden.
- Verlegen Sie das Kabel zur Minimierung externen und internen Rauschens nach Möglichkeit so, dass es nicht gestreckt oder aufgewickelt wird.
- Verlegen Sie die Kabel des Twisted-Pair-Kabel-Transmitters und dieses Produktes so, dass sie sich nicht in der Nähe anderer Kabel befinden (vor allem nicht in der Nähe des Netzkabels).
- Verlegen Sie mehrere Kabel so, dass sie möglichst nah beieinander parallel und nicht gebündelt verlaufen.
- Stellen Sie nach Verlegen des/der Kabel(s) sicher, dass die Signalqualität unter „DIGITAL LINK Status“ -12 dB oder weniger beträgt.

Twisted-Pair-Kabel

- Verwenden Sie zwischen Twisted-Pair-Kabel-Transmitter und Gerät ein LAN-Kabel, das folgende Bedingungen erfüllt.
 - Erfüllt oder übersteigt CAT5e-Standards
 - Abgeschirmtes Kabel (mit einem Anschluss)
 - Direktes Kabel
 - Solides Kabel
- Verwenden Sie beim Verlegen des/der Kabel(s) ein Instrument, wie z. B. einen Kabelprüfer oder Kabelmesser, und prüfen, ob die Kabeleigenschaften CAT5e oder höher entsprechen. Schließen Sie beim Einsatz eines Relaisanschlusses entlang des Pfads diesen ebenfalls in die Messung mit ein.
- Ziehen Sie nicht fest an den Kabeln. Achten Sie auch darauf, sie nicht mit Gewalt zu biegen oder zu knicken.

Sonstiges

- Dieses Gerät ist nur mit unserer Digital Interface Box (ET-YFB100) kompatibel. Bitte beachten Sie zu Twisted-Pair-Kabel-Transmittern anderer Hersteller die nachstehende URL. (<http://panasonic.net/prodisplays/products/47lfx6/index.html>)

Webbrowsersteuerung verwenden

Sie können das Gerät über einen Webbrowser steuern und Netzwerk und Kennwort einrichten.

Vor Verwendung der Webbrowsersteuerung

Zur Nutzung der Webbrowsersteuerung sind Geräte- und Computereinstellungen erforderlich.

Geräteeinstellungen

Legen Sie die einzelnen „Netzwerk-Einstellungen“-Optionen fest; achten Sie darauf „Steuerschnittstelle wählen“ auf „LAN“ einzustellen. (siehe Seite 47)

Computereinrichtung

Deaktivieren Sie die Proxyservereinstellungen, aktivieren Sie JavaScript.

(Windows)

Proxyservereinstellungen deaktivieren

1. Rufen Sie das [Intemeteeigenschaften]-Fenster auf. Klicken Sie auf [Start] – [Systemsteuerung] – [Netzwerk und Internet] – [Internetoptionen].
2. Klicken Sie auf das [Verbindungen]-Register und dann auf [LAN-Einstellungen].
3. Wählen Sie die Kontrollkästchen [Automatisches Konfigurationsskript verwenden] und [Proxyserver für LAN verwenden] ab.
4. Klicken Sie auf [OK].

JavaScript aktivieren

1. Rufen Sie das [Intemeteeigenschaften]-Fenster auf. Klicken Sie auf [Start] – [Systemsteuerung] – [Netzwerk und Internet] – [Internetoptionen].
2. Stellen Sie die Sicherheitsstufe im [Sicherheit]-Register auf [Standardstufe] ein. Alternativ aktivieren Sie [Active Scripting] über die [Stufe anpassen]-Schaltfläche.

(Macintosh)

Proxyservereinstellungen deaktivieren

1. Klicken Sie im [Safari]-Menü auf [Einstellungen]. Der Allgemein-Bildschirm wird angezeigt.
2. Klicken Sie im [Erweitert]-Register auf die [Einstellungen ändern...]-Schaltfläche neben [Proxies]. Klicken Sie auf [Proxies] und richten einen Proxyserver ein.
3. Wählen Sie die Kontrollkästchen [Web-Proxy] und [Autom. Proxy-Konfiguration] ab.
4. Klicken Sie auf [Jetzt übernehmen].

JavaScript aktivieren

1. Rufen Sie [Sicherheit] von Safari auf.
2. Wählen Sie [JavaScript aktivieren] unter [Webinhalt].

Vom Webbrowser aus zugreifen

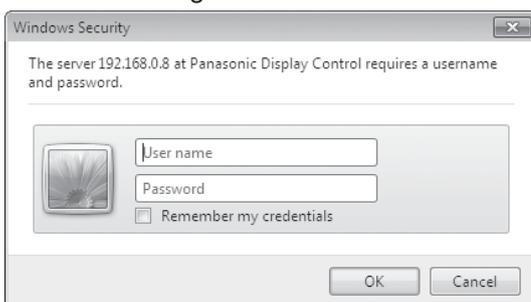
Greifen Sie über einen Webbrowser auf den TOP-Bildschirm der Webbrowsersteuerung zu.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die unter „LAN Einstellungen“ des Gerätes eingerichtete IP-Adresse ein. (siehe Seite 48)



3. Geben Sie Benutzernamen und Kennwort ein, sobald der Authentifizierungsbildschirm erscheint.

Authentifizierungsbildschirm



4. Klicken Sie auf [OK].
Nach der Anmeldung erscheint der TOP-Bildschirm der Webbrowsersteuerung. (siehe Seite 58)

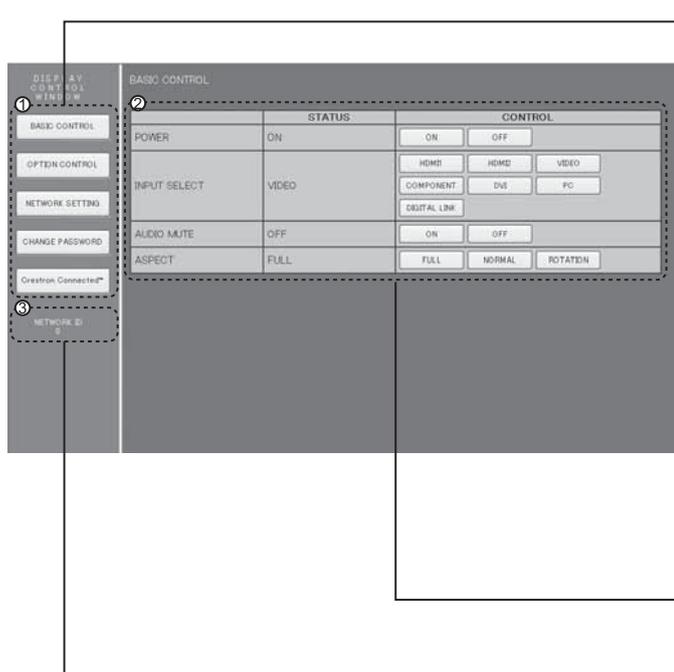
Hinweise:

- Das hier verwendete Kennwort ist mit dem zur Befehlssteuerung und PJLink™-Sicherheitsauthentifizierung verwendeten Kennwort identisch.
- Standardbenutzername und -kennwort lauten wie folgt:
Benutzername: user1
Kennwort: panasonic
- Das Kennwort kann nach der Anmeldung am Kennworteinrichtungsbildschirm geändert werden (siehe Seite 59). Der Benutzername kann nicht geändert werden.
- Unter keinen Umständen fragen die Panasonic Corporation oder ihre zugehörigen Unternehmen Kunden direkt nach ihren Kennwörtern. Selbst wenn Sie direkt gefragt werden, geben Sie Ihr Kennwort bitte nicht preis.

Webbrowsersteuerung verwenden

TOP-Bildschirmstruktur der Webbrowsersteuerung

Nach der Anmeldung erscheint der TOP-Bildschirm der Webbrowsersteuerung.



① Menü

Menüelemente werden angezeigt. Wenn eine Taste gedrückt wird, erscheint der Einrichtungsbildschirm des jeweiligen Elements.

Element	Details
BASIC CONTROL	BASIC CONTROL-Bildschirm wird angezeigt. (siehe unten)
OPTION CONTROL	OPTION CONTROL-Bildschirm wird angezeigt. (siehe unten)
NETWORK SETTING	Netzwerkeinrichtungsbildschirm wird angezeigt. (siehe Seite 59)
CHANGE PASSWORD	Kennworteinrichtungsbildschirm wird angezeigt. (siehe Seite 59)
Crestron Connected™	Der Crestron Connected™-Steuerbildschirm wird angezeigt. (siehe Seite 60, 61) <ul style="list-style-type: none"> Diese Schaltfläche erscheint nicht, wenn „Crestron Connected™“ unter „Netzwerk-Einstellungen“ auf „Aus“ eingestellt ist. (siehe Seite 47)

② Entsprechend dem aus dem Menü ausgewählten Element werden Einrichtungsstatus oder Einstelloptionen angezeigt.

③ Netzwerk-ID-Informationen

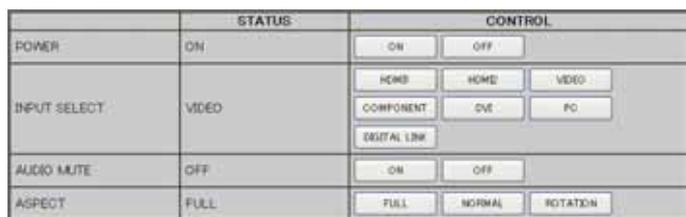
ID zur Identifizierung des Gerätes wird angezeigt.

Anzeigesteuerung (BASIC CONTROL/OPTION CONTROL-Bildschirm)

Klicken Sie im Menü auf BASIC CONTROL oder OPTION CONTROL. Verschiedene Bedienelemente des Gerätes können eingestellt werden.

BASIC CONTROL-Bildschirm

Klicken Sie im Menü auf BASIC CONTROL. Gerätestatus und Schaltflächen zur Einstellungsänderung werden angezeigt.



Element	Details
POWER	ON: (nicht unterstützt) OFF: Display ausschalten
INPUT SELECT	Zum Wechseln des Eingangssignals. Angezeigte Schaltflächen variieren je nach Verbindungsstatus des Videogerätes.
AUDIO MUTE	Zum Ein-/Ausschalten des Tons: Ein/Aus.
ASPECT	Zum Umschalten der Bildschirmmodi.

OPTION CONTROL-Bildschirm

Klicken Sie im Menü auf OPTION CONTROL. Das Befehlseingabefeld zur Befehlssteuerung des Gerätes wird angezeigt.



Element	Details
COMMAND	Geben Sie einen Befehl ein. Verwenden Sie denselben Befehl, der auch zur seriellen Steuerung genutzt wird. (siehe Seite 17)
RESPONSE	Antwort vom Gerät wird angezeigt.
SEND	Befehl wird gesendet und ausgeführt.

Hinweis:

- Nach Änderung der Einstellungen kann es eine Weile dauern, bis die Antwort vom Display angezeigt wird.

Netzwerkeinstellungen (Netzwerkeinrichtungsbildschirm)

Klicken Sie im Menü auf NETWORK SETTING. Es können verschiedene Netzwerkeinstellungen festgelegt werden. Einzelheiten zu den Optionen finden Sie unter Netzwerk-Einstellungen im Menü Konfiguration des Gerätes. (siehe Seite 48)

DHCP	<input type="radio"/> OFF <input checked="" type="radio"/> ON
IP ADDRESS	192.168.0.0
SUBNET MASK	255.255.255.0
GATEWAY	192.168.0.1
PORT	1024
LAN SPEED	<input checked="" type="radio"/> AUTO <input type="radio"/> 100 FULL <input type="radio"/> 100 HALF
NETWORK ID	0
<input type="button" value="SAVE"/>	

Hinweise:

- Stellen Sie zur Nutzung eines DHCP-Servers sicher, dass der DHCP-Server gestartet ist.
- Bei Einsatz eines DHCP-Servers können die Werte IP-Adresse, Subnet-Maske und Gateway nicht eingegeben werden.
- Wenn die eingestellten Werte ordnungsgemäß geändert werden, erscheinen die Meldung „NETWORK SETTING CHANGED.“ sowie die geänderten Optionen.

Element	Details
DHCP	Stellen Sie die Option auf Ein ein, wenn ein DHCP-Server verwendet wird; andernfalls wählen Sie Aus.
IP ADDRESS	Geben Sie eine IP-Adresse ein.
SUBNET MASK	Geben Sie eine Subnetzmaske ein.
GATEWAY	Geben Sie eine Gateway-Adresse ein.
PORT	Geben Sie die zur Befehlssteuerung verwendete Portnummer ein. Die Option kann auf 1024 bis 65535 eingestellt werden.
LAN SPEED	Stellen Sie die Verbindungsgeschwindigkeit der LAN-Umgebung ein.
NETWORK ID	Stellen Sie die ID zur Identifizierung dieses Gerätes ein. Die Option kann auf 0 bis 99 eingestellt werden.
SAVE	Speichern Sie die einzelnen Werte.

Kennworteinstellungen (Kennworteinrichtungsbildschirm)

Klicken Sie im Menü auf CHANGE PASSWORD. Das Kennwort zum Zugreifen auf die Webbrowsersteuerung kann eingestellt werden. Wenn das Kennwort an diesem Bildschirm geändert wird, ändert sich auch das zur Befehlssteuerung und PJLink™-Sicherheitsauthentifizierung verwendete Kennwort.

OLD PASSWORD	••••••
NEW PASSWORD	••••••••
NEW PASSWORD (RETYPE)	••••••••
<input type="button" value="SAVE"/>	

Hinweise:

- Das Standardkennwort lautet „panasonic“.
- Das Kennwort kann aus bis zu 32 alphanumerischen Zeichen bestehen.
- Wenn das Kennwort ordnungsgemäß geändert wird, erscheint die Meldung „Password has changed.“.

Gegenstand	Einzelheiten
OLD PASSWORD	Geben Sie das alte Passwort ein.
NEW PASSWORD	Geben Sie das neue Passwort ein.
NEW PASSWORD (RETYPE)	Geben Sie zur Bestätigung das unter „NEW PASSWORD“ eingegebene Passwort ein.
SAVE	Speichern Sie das neue Passwort. Der Bestätigungsbildschirm erscheint. Klicken Sie OK, um das Passwort zu ändern.

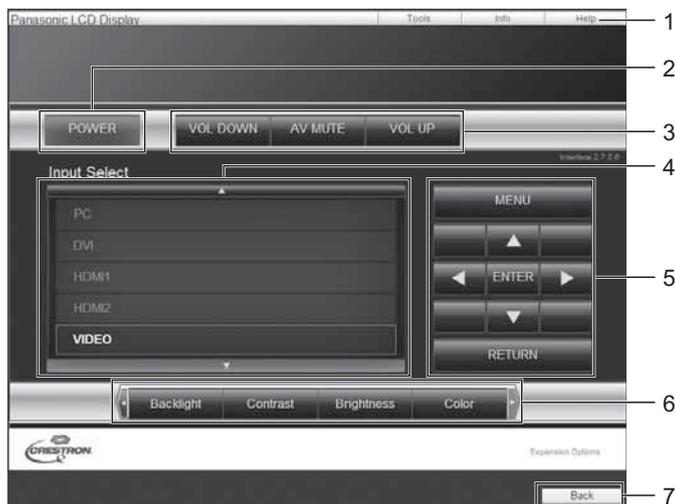
Crestron Connected™-Seite

Über Crestron Connected™ können Sie das Anzeigegerät überwachen und steuern.

Wenn Sie [Crestron Connected™] anklicken, erscheint die Crestron Connected™-Seite.

Falls der Adobe Flash Player nicht auf Ihrem Computer installiert ist oder der Browser Flash nicht unterstützt, erscheint diese Seite nicht. In diesem Fall kehren Sie durch Anklicken von [Back] auf der Bedienseite zur vorherigen Seite zurück.

Bedienseite



1. Werkzeuge, Info, Hilfe

Wechseln Sie über die Register zwischen den Seiten Werkzeuge, Info und Hilfe.

2. Ein/Aus

Schalten Sie das Display aus.

3. EISER, AV-STUMMSCHALTUNG, LAUTER

Zum Einstellen der Lautstärke und AV-Stummschaltung. Wenn das Anzeigegerät ausgeschaltet ist, sind LEISER, AV-STUMMSCHALTUNG und LAUTER nicht verfügbar.

4. Eingangsauswahl

Zum Festlegen der Eingangsauswahl. Wenn das Anzeigegerät ausgeschaltet ist, ist diese Aktion nicht verfügbar.

5. Bedienschnittflächen im Menübildschirm

Zum Bedienen über den Menübildschirm.

6. Bildqualitätseinstellungen

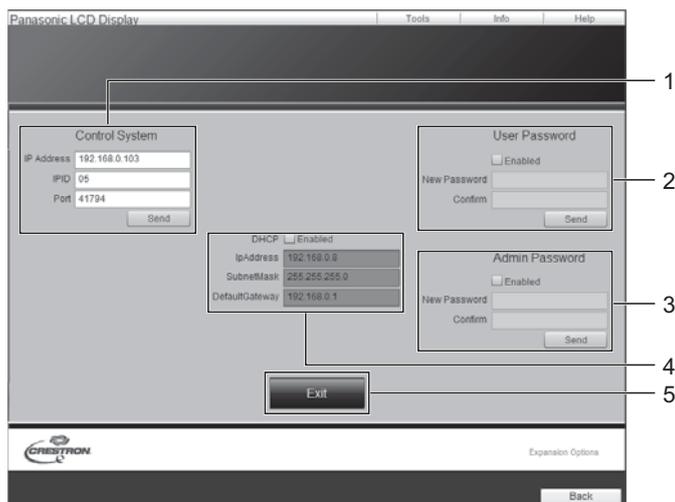
Optionen zur Einstellung der Bildqualität.

7. Zurück

Zum Zurückkehren zur vorherigen Seite.

Werkzeuge-Seite

Klicken Sie auf der Bedienseite auf Werkzeuge.



1. Kontrollsystem

Legt die zur Kommunikation mit dem Controller, der mit dem Anzeigegerät verbunden ist, benötigten Informationen fest.

2. Benutzerkennwort

Legt das Kennwort für die Benutzerrechte auf der Bedienseite von Crestron Connected™ fest.

3. Administratorkennwort

Legt das Kennwort für die Administratorrechte auf der Bedienseite von Crestron Connected™ fest.

4. Netzwerkstatus

Zeigt die LAN-Einstellungen.

DHCP: Zeigt den Wert in der aktuellen Einstellung.

IPAddress: Zeigt den Wert in der aktuellen Einstellung.

Subnet-Maske: Zeigt den Wert in der aktuellen Einstellung.

Standard-Gateway: Zeigt den Wert in der aktuellen Einstellung.

5. Abbruch

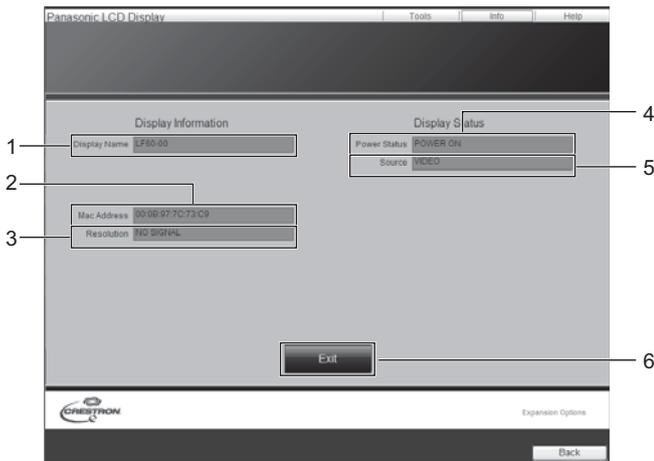
Zum Zurückkehren zur Bedienseite.

Hinweis:

- Wenn Sie das Anzeigegerät per Crestron Connected™ überwachen oder steuern, stellen Sie „Crestron Connected™“ im „Netzwerk-Einstellungen“-Menü auf „Ein“ ein. (siehe Seite 47)

Info-Seite

Klicken Sie auf der Bedienseite auf Info.

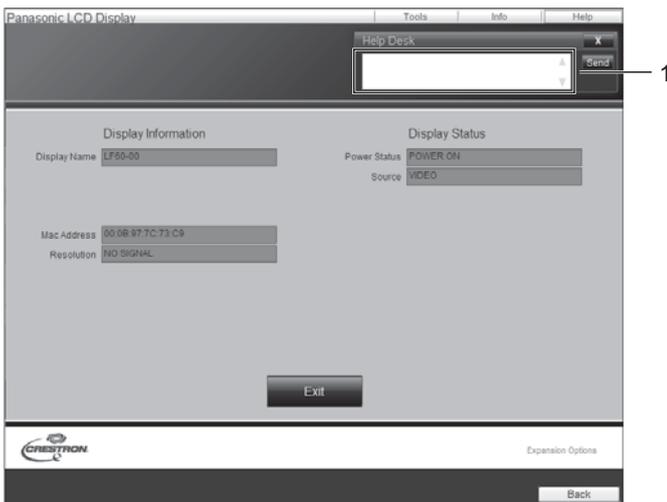


- 1. Anzeigename**
Zeigt den Namen des Anzeigegerätes.
- 2. MAC-Adresse**
Zeigt die MAC-Adresse.
- 3. Auflösung**
Zeigt die Auflösung des Anzeigegerätes.
- 4. Betriebsstatus**
Zeigt den Betriebsstatus.
- 5. Quelle**
Zeigt den ausgewählten Videoeingang.
- 6. Abbruch**
Zum Zurückkehren zur Bedienseite.

Hilfe-Seite

Klicken Sie auf der Operationsseite auf Hilfe.

Der Helpdesk-Bildschirm wird angezeigt.



- 1. Helpdesk**
Sendet oder empfängt Mitteilungen an den/vom Administrator, der Crestron Connected™ nutzt.

Problemlösung

Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren, sollten Sie die Symptome bestimmen und wie nachstehend gezeigt einige einfache Überprüfungen durchführen.

Symptome		Prüfungen
Bild	Ton	
 Störung	 Rauschen	Elektrogeräte Autos / Motorräder Leuchtstoffröhren
 Normales Bild	 Kein Ton	Lautstärke (Prüfen, ob die Stummschaltung an der Fernbedienung aktiviert wurde.)
 Kein Bild	 Kein Ton	Nicht an Steckdose angeschlossen Nicht eingeschaltet Bild und Helligkeit/Lautstärkeeinstellung (Durch Betätigung der Ein-/Aus- und Bereitschaftstaste an der Fernbedienung prüfen.)
 Kein Bild	 Normaler Ton	Falls ein Signal mit einem nicht anwendbaren Farbsystemformat oder einer nicht anwendbaren Frequenz eingespeist wird, wird nur die Kennung des Eingangs angezeigt.
 Keine Farbe	 Normaler Ton	Farbsteuerung auf Minimalwert eingestellt. (siehe Seite 29, 30) Farbsystem (siehe Seite 44)
Steuerung via Fernbedienung nicht möglich.		Prüfen, ob die Batterien erschöpft bzw. richtig installiert sind. Prüfen, ob der Fernbedienungssensor Sonnenlicht oder starkem Neonlicht ausgesetzt ist. Prüfen, ob es sich bei der Fernbedienung um die zum Gerät gehörende Fernbedienung handelt. (Das Gerät kann nicht mit einer anderen Fernbedienung gesteuert werden.)
Manchmal gibt das Gerät ein knackendes Geräusch aus.		Falls keine Bild- oder Tonstörungen vorliegen, macht das Gehäuse durch sehr leichte Kontraktionen aufgrund von Änderungen der Raumtemperatur derartige Geräusche. Dies wirkt sich nicht nachteilig auf Leistung oder andere Aspekte aus.
Oberer oder unterer Bereich des Bildes werden bei Nutzung der Zoomfunktion abgeschnitten.		Passen Sie die Position des Bildes auf dem Bildschirm an.
Bei Einsatz der Zoomfunktion erscheinen am oberen und unteren Bildschirmrand Bereiche, in denen das Bild fehlt.		Beim Einsatz eines Videosoftwareprogramms (wie einem Kinoformatprogramm) mit einem Bildschirm, der breiter als 16:9 ist, werden am oberen und unteren Bildschirmrand schwarze Bereiche angezeigt.
Ich höre Geräusche aus dem Inneren des Gerätes.		Wenn das Gerät eingeschaltet ist, kann das Anzeigepanel ein Geräusch ausgeben: Dies ist normal und zeigt keine Fehlfunktion an.
Teile des Gerätes werden heiß.		Selbst wenn die Temperatur von Teilen an der Front-, Deck- und Rückblende ansteigt, stellt dies kein Problem in Bezug auf Leistung oder Qualität dar.
Das Gerät schaltet sich ganz plötzlich automatisch ab.		Prüfen Sie die Einstellungen bei „Ausschalten bei fehlendem Signal“, „PC Power Management“, und „Ausschalten bei Nichtbetätigung“. All diese Optionen können auf „Ein (Ein)“ eingestellt werden. (siehe Seite 36, 37)
Manchmal wird kein Bild oder Ton ausgegeben.		Wenn HDMI- oder DVI-Signale über einen Selektor oder Distributor auf das Anzeigerät eingespeist werden, werden Bild- und Tonsignale möglicherweise je nach Selektor oder Distributor nicht normal ausgegeben. Die Symptome können durch Aus- und Wiedereinschalten bzw. Wechsel des Selektors oder Distributors verbessert werden.
Steuerung per RS232C ist nicht möglich		Prüfen Sie, ob die Verbindung richtig hergestellt wurde. (siehe Seite 16) Stellen Sie bei Ausführung des RS232C-Befehls auf Seite 17 vom RS232C-Anschluss am Anzeigerät sicher, dass „Steuerschnittstelle wählen“ auf „RS-232C (seriell)“ eingestellt ist; bei Steuerung vom RS232C-Anschluss des DIGITAL LINK-Gerätes muss es „RS-232C(DIGITAL LINK)“ sein. (siehe Seite 47) Prüfen Sie, ob „LAN Einstellungen“ richtig konfiguriert wurde. (siehe Seite 47) (Bei Steuerung vom RS232C-Anschluss des DIGITAL LINK-Gerätes)
Steuerung per LAN ist nicht möglich		Prüfen Sie, ob die Verbindung richtig hergestellt wurde. (siehe Seite 54) Prüfen Sie, ob „Steuerschnittstelle wählen“ auf „LAN“ eingestellt ist, wenn Sie das Gerät per Webbrowsersteuerung oder Befehlssteuerung auf Seite 57 bedienen. (siehe Seite 47) Prüfen Sie, ob „LAN Einstellungen“ richtig konfiguriert wurde. (siehe Seite 47) Bei Anschluss an ein Gerät von AMX, Crestron Electronics, Inc. oder Extron, müssen Sie entsprechend des verwendeten Geräts „AMX D.D.“, „Crestron Connected™“ oder „Extron XTP“ einstellen. (siehe Seite 47) Beachten Sie die „Signalqualität“-Informationen von „DIGITAL LINK Status“ zur Prüfung des LAN-Kabelstatus (ist das LAN-Kabel getrennt, nicht abgeschirmt etc.). (siehe Seite 49)
Manchmal wird kein Bild oder Ton vom DIGITAL LINK-Anschluss ausgegeben.		Prüfen Sie, ob die Verbindung zwischen Videogerät (Quelle) und Twisted-Pair-Kabel-Transmitter sowie zwischen Twisted-Pair-Kabel-Transmitter und diesem Produkt richtig hergestellt wurde. (siehe Seite 18) Prüfen Sie, ob „DIGITAL LINK Modus“ auf „Auto“ oder „DIGITAL LINK“ anstatt „Ethernet“ eingestellt ist. (siehe Seite 47)
Dieses LC-Display nutzt spezielle Bildverarbeitung. Je nach Art des Eingangssignals kann eine leichte zeitliche Verzögerung zwischen Bild und Ton auftreten. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.		

Symptome	Prüfung
Der Bildschirm verdunkelt sich leicht, wenn helle Bilder mit minimalen Bewegungen angezeigt werden.	Der Bildschirm verdunkelt sich leicht, wenn Fotos, Standbilder eines Computers oder andere Bilder mit minimalen Bewegungen längere Zeit angezeigt werden. Dies verhindert eingebrannte Bilder am Bildschirm und eine Verkürzung der Standzeit des Bildschirms: Dies ist normal und keine Fehlfunktion.
Es dauert eine Weile, bis das Bild erscheint.	Das Gerät verarbeitet die verschiedenen Signale digital, um ästhetisch ansprechende Bilder zu erzeugen. Daher dauert es nach dem Einschalten oder Wechseln der Eingangsquelle manchmal einen Augenblick, bis das Bild erscheint.
Die Bildkanten flimmern.	Aufgrund der Eigenschaften des zur Steuerung des Panels verwendeten Systems kann es sein, dass der Rand schnell beweglicher Objekte im Bild flimmert: Dies ist normal und zeigt keine Fehlfunktion an.
Möglicherweise erscheinen rote, blaue, grüne oder dunkle Punkte am Bildschirm.	Dies ist eine Eigenschaft von LCD-Anzeigen und stellt keine Fehlfunktion dar. Ein LCD-Anzeige ist ein Produkt modernster Technik für eine hochauflösende Bilddarstellung. Gelegentlich können einige inaktive Pixel als feste rote, blaue, grüne oder schwarze Punkte auf dem Bildschirm erscheinen. Beachten Sie, dass sich dies nicht auf die Leistung Ihres LCDs auswirkt.
<div data-bbox="248 600 451 712" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">  <p>Beispiel</p> </div> <p data-bbox="252 723 448 748">Eingebrannte Bilder</p>	Bilder können einbrennen. Wenn Sie längere Zeit ein Standbild anzeigen, kann dieses Bild auf dem Bildschirm verharren. Es verschwindet jedoch nach einer Weile wieder. Dies gilt nicht als Fehlfunktion.

Verwendbare Eingangssignale

PC-Signale

*-Zeichen: Verwendbares Eingangssignal

	Signalname	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	RGB IN (Dot clock (MHz))	PC IN (Dot clock (MHz))	DVI-D IN (Dot clock (MHz))	HDMI1 HDMI2
1	640 x 400 bei 70 Hz	31,46	70,07	* (25,17)	* (25,17)		
2	640 x 480 bei 60 Hz	31,47	59,94	* (25,18)	* (25,18)	* (25,18)	*
3	640 x 480 bei 72 Hz	37,86	72,81	* (31,5)	* (31,5)		
4	640 x 480 bei 75 Hz	37,50	75,00	* (31,5)	* (31,5)		
5	640 x 480 bei 85 Hz	43,27	85,01	* (36,0)	* (36,0)		
6	800 x 600 bei 56 Hz	35,16	56,25	* (36,0)	* (36,0)		
7	800 x 600 bei 60 Hz	37,88	60,32	* (40,0)	* (40,0)	* (40,0)	*
8	800 x 600 bei 72 Hz	48,08	72,19	* (50,0)	* (50,0)		
9	800 x 600 bei 75 Hz	46,88	75,00	* (49,5)	* (49,5)		
10	800 x 600 bei 85 Hz	53,67	85,06	* (56,25)	* (56,25)		
11	852 x 480 bei 60 Hz	31,47	59,94			* (34,24)	*
12	1024x768 bei 50 Hz	39,55	50,00			* (51,89)	*
13	1024x768 bei 60 Hz	48,36	60,00	* (65,0)	* (65,0)	* (65,0)	*
14	1024x768 bei 70 Hz	56,48	70,07	* (75,0)	* (75,0)		
15	1024x768 bei 75 Hz	60,02	75,03	* (78,75)	* (78,75)		
16	1024x768 bei 85 Hz	68,68	85,00	* (94,5)	* (94,5)		
17	1066x600 bei 60 Hz	37,64	59,94			* (53,0)	*
18	1152x864 bei 60 Hz	53,70	60,00			* (81,62)	*
19	1152x864 bei 75 Hz	67,50	75,00	* (108,0)	* (108,0)		
20	1280x768 bei 60 Hz	47,70	60,00	* (80,14)	* (80,14)		
21	1280x960 bei 60 Hz	60,00	60,00	* (108,0)	* (108,0)		
22	1280x960 bei 85 Hz	85,94	85,00	* (148,5)	* (148,5)		
23	1280x1024 bei 60 Hz	63,98	60,02	* (108,0)	* (108,0)	* (108,0)	*
24	1280x1024 bei 75 Hz	79,98	75,02	* (135,0)	* (135,0)		
25	1280x1024 bei 85 Hz	91,15	85,02		* (157,5) *1		
26	1366x768 bei 50 Hz	39,55	50,00			* (69,92)	*
27	1366x768 bei 60 Hz	48,36	60,00	* (86,71)	* (86,71)	* (87,44)	*
28	1400x1050 bei 60 Hz	65,22	60,00			* (122,61)	*
29	1600x1200 bei 60 Hz	75,00	60,00	* (162,0)	* (162,0)	* (162,0)	*
30	1920x1080 bei 60 Hz	67,50	60,00	* (148,5)	* (148,5)	* (148,5)	*
31	1920x1200 bei 60 Hz	74,04	59,95			* (154,0)	*
32	Macintosh, 13 Zoll (640x480)	35,00	66,67	* (30,24)	* (30,24)		
33	Macintosh, 16 Zoll (832x624)	49,72	74,55	* (57,28)	* (57,28)		
34	Macintosh, 21 Zoll (1152x870)	68,68	75,06	* (100,0)	* (100,0)		

*1 Nicht kompatibel mit Sync-Signal auf G.

- Das automatisch erkannte SignalfORMAT kann vom tatsächlich angezeigten Eingangssignal abweichen.

Component-Signale

*-Zeichen: Verwendbares Eingangssignal

	Signalname	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	COMPONENT IN (Dot clock (MHz))	DVI-D IN (Dot clock (MHz))	HDMI1 HDMI2
1	525(480)/60i	15,73	59,94	* (13,5)	* (27,0)	*
2	525(480)/60p	31,47	59,94	* (27,0)	* (27,0)	*
3	625(575)/50i	15,63	50,00	* (13,5)		
4	625(576)/50i	15,63	50,00		* (27,0)	*
5	625(575)/50p	31,25	50,00	* (27,0)		*
6	625(576)/50p	31,25	50,00		* (27,0)	*
7	750(720)/60p	45,00	60,00	* (74,25)	* (74,25)	*
8	750(720)/50p	37,50	50,00	* (74,25)	* (74,25)	*
9	1.125(1.080)/60p	67,50	60,00	* (148,5)*1	* (148,5)	*
10	1.125(1.080)/60i	33,75	60,00	* (74,25)*1	* (74,25)	*
11	1.125(1.080)/50p	56,25	50,00	* (148,5)*1	* (148,5)	*
12	1.125(1.080)/50i	28,13	50,00	* (74,25)*1	* (74,25)	*
13	1.125(1.080)/24sF	27,00	48,00	* (74,25)*2		
14	1.125(1.080)/30p	33,75	30,00	* (74,25)*1	* (74,25)	*
15	1.125(1.080)/25p	28,13	25,00	* (74,25)*1	* (74,25)	*
16	1.125(1.080)/24p	27,00	24,00	* (74,25)*1	* (74,25)	*

*1 Basierend auf SMPTE 274M-Standard.

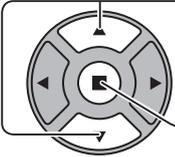
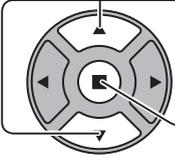
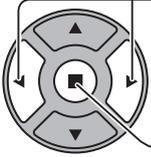
*2 Basierend auf SMPTE RP211-Standard.

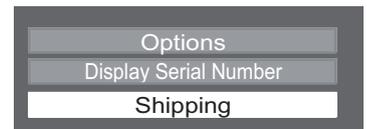
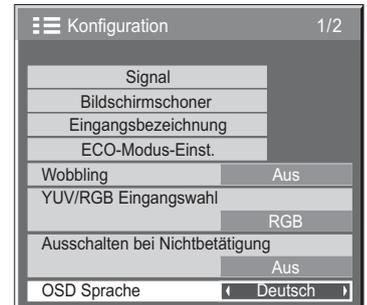
Videosignale (VIDEO)

	Signalname	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
1	NTSC	15,73	59,94
2	PAL	15,63	50,00
3	PAL60	15,73	59,94
4	SECAM	15,63	50,00
5	NTSC 4.43	15,73	59,94
6	PAL N	15,63	50,00
7	PAL M	15,73	59,94

Werkszustand

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Rücksetzung des Gerätes auf die Werkseinstellung.

-  Zur Anzeige des Konfiguration-Menüs drücken.
-  Zur Auswahl von „OSD Sprache“ drücken.
Länger als 3 Sekunden gedrückt halten.
-  Zur Auswahl von „Shipping“ drücken.
Zur Anzeige des Shipping-Menüs drücken.
-  „YES“ wählen.
Zum Bestätigen drücken.
- 10 Sekunden warten.
-  Netzschalter ( / |) am Gerät zum Ausschalten drücken.



[vom Gerät]

- Drücken Sie die MENU-Taste, bis das Konfiguration-Menü angezeigt wird.
- Drücken Sie zur Auswahl von „OSD Sprache“ die Lautstärketasten „+“ / „-“.
- Halten Sie die ENTER-Taste gedrückt, bis das Shipping-Menü angezeigt wird.
- Drücken Sie zur Auswahl von „YES“ die Lautstärketasten „+“ / „-“.
- Drücken Sie ENTER und warten 10 Sekunden.
- Netzschalter ( / |) am Gerät zum Ausschalten drücken.

Technische Daten

	TH-42LF6W TH-42LF60W	TH-47LF6W TH-47LF60W	TH-55LF6W TH-55LF60W
Stromversorgung	220 - 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz		
Stromverbrauch			
Nennstromverbrauch	125 W	140 W	150 W
Bereitschaftszustand	0,5 W	0,5 W	0,5 W
Ausgeschalteter Zustand	0,3 W	0,3 W	0,3 W
LCD-Anzeige	42-Zoll-IPS-Bildschirm (LED-Hintergrundbeleuchtung), 16:9-Seitenverhältnis	47-Zoll-IPS-Bildschirm (LED-Hintergrundbeleuchtung), 16:9-Seitenverhältnis	55-Zoll-IPS-Bildschirm (LED-Hintergrundbeleuchtung), 16:9-Seitenverhältnis
Bildschirmgröße	930 mm (B) × 523 mm (H) × 1067 mm (diagonal)	1039 mm (B) × 584 mm (H) × 1192 mm (diagonal)	1209 mm (B) × 680 mm (H) × 1387 mm (diagonal)
(Anzahl Pixel)	2073600 (1920 (B) × 1080 (H)) [5760 × 1080 Punkte]		
Betriebsbedingungen			
Temperatur	0 °C - 40 °C		
Feuchtigkeit	20 % - 80 %		
Verwendbare Signale			
Farbsystem	NTSC, PAL, PAL60, SECAM, NTSC 4.43, PAL M, PAL N		
Abtastformat	525 (480) / 60i · 60p, 625 (575) / 50i · 50p, 750 (720) / 60p · 50p, 1125 (1080) / 60i · 60p · 50i · 50p · 24p · 25p · 30p · 24sF		
PC-Signale	VGA, SVGA, XGA, SXGA UXGA ··· (komprimiert) Horizontale Abtastfrequenz 30 - 110 kHz Vertikale Abtastfrequenz 48 - 120 Hz		
Anschlüsse			
DIGITAL LINK LAN	Bei einem RJ45-Netzwerk und DIGITAL LINK-Verbindungen mit der PLink™-Kommunikationsmethode kompatibel: RJ45 100BaseTX		
VIDEO IN	VIDEO AUDIO L-R	BNC	1,0 Vp-p (75 Ω)
AV IN	HDMI 1 HDMI 2	Cinch-Anschluss × 2	0,5 Vrms
COMPONENT/RGB IN		Typ-A-Anschluss × 2	
DVI-D IN	G/Y	BNC	mit Sync 1,0 Vp-p (75 Ω)
DVI-D OUT	B/PB/CB	BNC	0,7 Vp-p (75 Ω)
	R/PR/CR	BNC	0,7 Vp-p (75 Ω)
	AUDIO L-R	Cinch-Anschluss × 2	0,5 Vrms
	AUDIO	DVI-D, 24-polig × 2	Konformität mit DVI-Revision 1.0
		Inhaltsschutz	Kompatibel mit HDCP 1.1
		Stereoministecker (M3) × 1	0,5 Vrms, geteilt mit PC IN
		HD-Mini-D-Sub, 15-polig	G mit Sync 1,0 Vp-p (75 Ω)
			G ohne Sync 0,7 Vp-p (75 Ω)
			B: 0,7 Vp-p (75 Ω)
			R: 0,7 Vp-p (75 Ω)
			HD/VD: 1,0 – 5,0 Vp-p (hohe Impedanz)
		Stereoministecker (M3) × 1	0,5 Vrms, geteilt mit DVI-D IN
	SERIAL IN SERIAL OUT	Externer Steuerunganschluss D-Sub, 9-polig × 2	RS-232C-kompatibel
	AUDIO OUT	Stereoministecker (M3) × 1	Ausgangspegel: Variabel (-∞ — 0 dB) [Eingang 1 kHz / 0 dB, 10 kΩ Last]
	REMOTE IN REMOTE OUT		M3-Minianschluss × 2
Abmessungen (B × H × T)	967 mm (B) × 560 mm (H) × 68 mm (T)	1076 mm (B) × 621 mm (H) × 68 mm (T)	1248 mm (B) × 718 mm (H) × 68 mm (T)
Masse (Gewicht)	ca. 14,5 kg	ca. 16,7 kg	ca. 25,8 kg

Hinweis:

- Design und technische Daten können ohne Benachrichtigung geändert werden. Gewichtsangaben und Abmessungen sind Näherungswerte.
- Dieses Gerät entspricht den EMV-Normen aufgeführt.
EN55022, EN55024, EN61000-3-2, EN61000-3-3.

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien



Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen.

Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.

Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.

Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben.

Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgeelder verhängt werden.

Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union

Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

[Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union]

Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist

Hinweis zum Batteriesymbol (unten zwei Symbolbeispiele):

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.



Cd

<Softwareinformationen zu diesem Produkt>

Auf diesem Produkt ist Software installiert, die teilweise unter der freien BSD-Lizenz lizenziert ist.

Die Regelungen für die freie BSD-Lizenz in Bezug auf die obenstehenden Spezifikationen lauten:

(Diese Regelungen wurden von Dritten festgelegt, weshalb sie in ihrer Originalsprache (Englisch) zitiert werden.)

Copyright © 1980, 1986, 1993

The Regents of the University of California. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement: This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors.
4. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Modell- und Seriennummer

Die Modellnummer und die Seriennummer sind auf der hinteren Abdeckung angegeben. Tragen Sie die Seriennummer in den nachstehenden Freiraum ein und bewahren Sie die Anleitung zusammen mit der Einkaufsquittung für den Fall eines Diebstahls oder Verlusts oder falls Sie eine Garantieleistung in Anspruch nehmen wollen sorgfältig auf.

Model Number _____

Serial Number _____

Panasonic Corporation

Gemäß Direktive 2004/108/EC, Artikel 9(2)

Panasonic Testing Centre

Web Site : <http://panasonic.net>

Panasonic Service Europe, eine Abteilung von Panasonic Marketing Europe GmbH

© Panasonic Corporation 2013

Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Bundesrepublik Deutschland